













Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Bergstraße 64625 Bensheim Auerbach</p> <p>Bachgasse 28</p> <p></p>	<p>Ehemalige Synagoge Auerbach Die 1779 erbaute Landsynagoge wurde bis 1934 genutzt. 1986 wurde das Gebäude von der Stadt Bensheim restauriert.</p> <p>https://www.bergstrasse.de/synagoge-auerba...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Auerbacher Synagogenvereins</p> <p>Kontakt: Christine Kettner, Auerbacher Synagogenverein, 06251 5701023 Angelika Köster-Loßack, Auerbacher Synagogenverein, 06251 4440, synagogeauerbach[at]bergstrasse.de</p>
<p>Kreis Bergstraße 64625 Bensheim Auerbach</p> <p>Kirchweg 7 - 9 Auffahrt zum Bergfriedhof</p> <p></p>	<p>Ev. Bergkirche Geosteter Bau, Schiff 13.-18. Jh., Turm 1479. Mittelalterlicher Chor im Jahr 1787 niedergelegt und 1900/01 durch einen neuen Chor ersetzt. Spätromanische reich beschlagene Zweiflügeltür um 1280, Taufstein 1608, Triumphkreuz 1684, Orgelgehäuse 1788, drei Chorfenster von Prof. Carl de Bouché, München, 1901.</p> <p>http://www.bergkirche-auerbach.ekhn.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, 17:00 Uhr Kammerkonzert zum Tag des offenen Denkmals mit Werken von Haydn, Mozart, Quantz u.a., Solisten und Instrumentalensemble, Leitung: Monika Hölzle-Wiesen Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Pfarrer Christof Achenbach, Thema: Kirchenführung mit Projekt Stützmauernsanierung</p> <p>Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach, 06251 71184, gemeindezentrum[at]bergkirche-auerbach.de</p>
<p>Kreis Bergstraße 68647 Biblis</p> <p>Darmstädter Straße 25</p> <p></p>	<p>Altes Rathaus Biblis Zweigeschossiges spätklassizistisches Rathaus mit Walmdach. Erbaut 1834-38 nach Plänen von Georg Moller unter der Bauleitung des Kreisbaumeisters Nikolaus Kröncke. Sandsteinernes Gurtgesims zur horizontalen Gliederung der straßenseitigen Fassade. Im Erdgeschoss rundbogig überwölbte Portal- und Fensteröffnungen, Obergeschoss mit schlanken, rechteckigen Fenstern. Zur Kirchstraße Mittelrisalit mit Eingangsportal, in quadratischem Glockenturm endend.</p> <p>www.biblis.eu</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Präsentation alter Landmaschinen und moderner und intelligenter Kommunalfahrzeuge Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: Verein für Heimatgeschichte Nordheim e. V., Thema: Führung durch und um das Alte Rathaus mit dem Synagogendenkmal und der Bronzefigur der sog. Gummernfra</p> <p>Kontakt: Verein für Heimatgeschichte Nordheim e. V., 06245 5563, guenter.moessinger[at]gmx.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Bergstraße 64646 Heppenheim Altstadt</p> <p>Großer Markt Treffpunkt</p> <p>   </p>	<p>Altstadtführungen</p> <p>Die geplanten Führungen durch die Altstadt mit den aus dem allgemeinen Fachwerkrahmen fallenden Einzelbauwerken beginnen am Großen Markt und finden ihren Abschluss in der Alten Sparkasse. Wie dieses markante Gebäude gibt es weitere Bauwerke aus dem zu Ende gehenden 19. Jh. und späteren Datums, die entsprechend dem Motto "Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur" deutlich erkennbar mit ihrem Baustil und ihrer Beschaffenheit aus dem sonst recht geschlossenen und gut erhaltenen Fachwerkensemble der Altstadt herausstechen. Begleitet werden die Führungen von Richard Lulay und Fritz Schneider.</p> <p>www.heppenheimer-altstadtfreunde.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr Anmeldungen beim Heppenheimer Altstadtfreunde e.V. wegen der max. Gruppengröße von ca. 25 Personen erforderlich.</p> <p>Kontakt: Gerhard Herbert, Heppenheimer Altstadtfreunde e.V., 06252 603882, 0176 30487966, gerhard[at]gerhard-herbert.de Richard Lulay, Heppenheimer Altstadtfreunde e.V., 06252 72413, 0176 22817452, richardlulay[at]online.de</p>
<p>Kreis Bergstraße 69434 Hirschhorn</p> <p>Schloßstraße 39- 45</p> <p>  </p>	<p>Wedekindstein im Schloss</p> <p>Der Wedekindstein im Inneren der Burganlage erinnert an die badisch-pfälzische Revolution im Jahr 1849. Neben dem Hambacher Schloss ist es eines von zwei baulichen Denkmälern, die an diese Zeit erinnern. Im Jahr 1849 lieferten sich Hanauer Turnertruppen in Hirschhorn ein Gefecht mit den Bundestruppen. Die Hanauer Turner verschanzten sich im Hirschhorner Schloss. Bei dem Gefecht wurde Leutnant Wedekind irrtümlich von eigenen Kameraden erschossen. Der Gedenkstein erinnert an dieses Ereignis.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 14:00-15:00 Uhr: offizielle Feierstunde, die Restaurierung des Wedekindsteins wird öffentlich vorgestellt und des 170. Jahrestags der dt. Freiheitsbewegung sowie 70 Jahren Grundgesetz gedacht; ganztägig: kleine Ausstellung im Schlossbereich je nach Witterung Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Freunde der Hirschhorner Altstadt e.V., Thema: Schloss Hirschhorn insbesondere im Jahr 1849</p> <p>Kontakt: Reiner Lange, Freunde der Hirschhorner Altstadt e.V., 0160 7432532, Reiner.Lange67[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Bergstraße 64668 Rimbach Zotzenbach</p> <p>Hauptstraße 14</p> <p> </p>	<p>Ev. Kirche Zotzenbach</p> <p>Neubau 1874-77 war nach Beschluss zur Errichtung einer selbstständigen Pfarrei Zotzenbach bis 1870 nötig geworden; der Holzreichtum in diesem Gebiet machte den Bau möglich. Sechs Wandbilder von 1948 hat der Heppenheimer Kunstmaler Hans Kohl entworfen. Zur Finanzierung der Wandbilder standen keine Kirchensteuermittel zur Verfügung, die Verwirklichung wurde durch Spenden der Gemeindemitglieder und des Pfarrers Gebhardt ermöglicht.</p> <p>www.kirche-zotzenbach.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 15:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Rahmenprogramm und weitere Informationen, Erklärung der sechs Wandbilder von 1948 Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Kirchenvorstand</p> <p>Kontakt: Ev. Kirchengemeinde Zotzenbach, 06253 6553, Gemeindebuero[at]kirche-Zotzenbach.de</p>



















Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Bergstraße 64668 Rimbach Zotzenbach</p> <p>Hauptstraße 41</p> <p></p>	<p>Motorradmuseum Steinmann Eröffnet 2005. Darstellung der historischen Entwicklung des Motorrads. Die älteste Maschine ist eine Borin von 1917 mit Karbid-Beleuchtung. Zur Sammlung gehören außerdem u. a. BMW, Horex, Zündapp, Victoria, Adler, Ardie, Maico, Triumph, MZBK, NSU, Wanderer, Kreidler, Presto, Mars-Stella, Suzuki, Honda, Hercules, Imme, Hoffmann, Heinkel, DKW, Borin, Grasbahn-Gespann, Langbahn-Maschine, Steher und Moto RhonyX.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Walter Steinmann</p> <p>Kontakt: Walter Steinmann, 06253 6616</p>
<p>Kreis Bergstraße 64668 Rimbach Zotzenbach</p> <p>Weiherer Weg 3</p> <p></p>	<p>Rotes Haus Ehemaliger Bauernhof von 1772. Aufwendig durch den Heimat- und Museumsverein Zotzenbach denkmalgerecht restauriert. Heute Sitz des Vereins, Begegnungsstätte für Vereine und Schulen, Ort für Vorträge und Veranstaltungen mit historischem Hintergrund, Archiv und Ausstellung für historische Gegenstände aus Landwirtschaft, Haushalt, Büro und Kinderzimmer. Das Herz des Roten Hauses ist ein großer gusseiserner Küchenherd mit Kessel von 1850, 2009 restauriert.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ratespiel: Was ist das? (historische Gegenstände nach dem Fernseh-Vorbild „Dings vom Dach“ erraten), Kaffee und Kuchen in den historischen Räumen Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Maren Fischer und Hans Krämer, Thema: Führungen durch das historische Wohnhaus</p> <p>Kontakt: Hans Krämer, 06207 6145, H.u.M-Zotzenbach[at]T-online.de</p>
<p>64287 Darmstadt</p> <p>Schumannstraße 11 Galerie Christiane Klein</p> <p></p>	<p>Ehemaliges Künstlerwohnhaus Vahle Das Atelierhaus Vahle wurde 1960 vom Ingenieurbüro Wilius Romero erbaut und weist alle fortschrittlichen Kennzeichen der Architektur dieser Zeit auf. Das ehemalige Wohnhaus und der Garten des Künstlerpaars Inge Vahle (1915-89) und Fritz Vahle (1913-91) sowie die Atelierräume stellen eine denkmalgeschützte Einheit dar. Seit 1994 ist das Ensemble öffentlich zugänglich; es dient heute als Gedächtnishaus für die Künstler und Sitz des Kulturinstituts Atelierhaus Vahle sowie der Galerie C. Klein.</p> <p>www.atelierhaus-vahle.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 11:30 Uhr: Vernissage Christa Munkert mit Fotografien der Weissenhofsiedlung Stuttgart und Malerei, 15:00 Uhr: Vortrag Andreas Neuhann, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt zum Thema: Was zeichnet ein privates Gartendenkmal aus? Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dr. Christiane Klein</p> <p>Kontakt: Kulturinstitut Atelierhaus Vahle und Dr. Christiane Klein, 06151 75121, info[at]atelierhaus-vahle.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>64283 Darmstadt</p> <p>Grafenstraße 9 Zugang über Klinik- Eingang Bleichstraße</p> <p> </p> <p><small>title="Denkma Aktiv"/></small></p>	<p>Erinnerungsort Liberale Synagoge</p> <p>Ehemalige Synagoge von 1876, wurde in der Pogromnacht 1938 durch die Nationalsozialisten zerstört. Die Überreste verschwanden unter der Bebauung der nachfolgenden Jahre. Bei Aushubarbeiten für einen Neubau eines Klinikgebäudes wurden 2003 Mauerreste und Bauteile wiederentdeckt. Die am 9. November 2009 eingeweihte Erinnerungstätte Erinnerungsort Liberale Synagoge ist in das Klinikgebäude integriert. Die Schule bzw. das Projekt ist/war Teilnehmer an "denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule", dem Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>https://www.darmstadt.de/standort/stadtpor...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:30 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 15:00 Uhr Vortrag: Die Projektgruppe "Schüler gegen Vergessen für Demokratie" der Lichtenbergschule Darmstadt erarbeitet seit 2018 eine App "Auf den Spuren Jüdischen Lebens in Darmstadt". In ihrem Vortrag berichten die Schüler über den aktuellen Stand der App und führen ein Zeitzeugeninterview mit den Gästen Hanna Skop und Bernhard Posner.</p> <p>Kontakt: Cornelia Artinger, Wissenschaftsstadt Darmstadt, Kulturamt, 06151 133341, Cornelia.Artinger[at]darmstadt.de Margit Sachse, Projektgruppe "Schüler gegen Vergessen für Demokratie", Margit.Sachse[at]luo-darmstadt.eu</p>
<p>64293 Darmstadt</p> <p>Steubenplatz 1</p> <p>   </p>	<p>Kunsthalle</p> <p>Ausstellungsgebäude des Kunstvereins. An Stelle der im Krieg zerstörten Kunsthalle von 1884 errichtet, Neubau der klassischen Moderne von 1956 nach Plänen von Theo Pabst. Sanierungsbeginn 2014. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.kunsthalle-darmstadt.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Dauer ca. 1 Std., Führungsperson/-en: Olaf Köhler, Stadtdenkmalpfleger, Thema: Wiederaufbruch</p> <p>Kontakt: Kunsthalle Darmstadt, 06151 891184, info[at]kunsthalle-darmstadt.de</p>
<p>64285 Darmstadt</p> <p>Bessungen</p> <p>Am Kapellberg 2</p> <p>     </p>	<p>Bessunger Kirche</p> <p>Erstmals erwähnt 1002. Erweiterung durch Friedrich Pützer 1909, Petrus-Fenster von Prof. Bruno Müller-Linow von 1965, Beckerath-Orgel aus dem Jahr 1967.</p> <p>www.petrusgemeinde-darmstadt.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Pfarrer Stefan Hucke, Thema: Führung mit Live-Vorstellung der renovierten Orgel</p> <p>Kontakt: Pfarrer Stefan Hucke, 06151 63212, stefan.hucke.petrusgemeinde.darmstadt[at]ekhn-net.de</p>
<p>64291 Darmstadt</p> <p>Kranichstein</p> <p>Steinstraße 7</p> <p>     </p>	<p>Eisenbahnmuseum</p> <p>Erbaut 1898 als Bahnbetriebswerk des Rangierbahnhofes Kranichstein von der Königlich-Preußisch und Großherzoglich hessischen Staatseisenbahn. Stilllegung durch die Deutsche Bundesbahn 1969. Weiternutzung als Eisenbahnmuseum seit 1976 durch den ehrenamtlichen Verein Museumsbahn e.V. Seit 2017 Darmstadts längstes Denkmal: Betriebswerk mit Werkstätten, Stellwerken, Ablaufberg und weiten Gleisanlagen. Das Museum beherbergt über 40 Triebfahrzeuge und 150 Personen- und Güterwagen von 1850 bis heute.</p> <p>http://www.bahnwelt.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Kaffee und Kuchen in der Cafeteria. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitarbeiter des Museums, Thema: Denkmalführung: Einblicke in verborgene Räume und Weiternutzung von alten Bahnanlagen aus der Gründerzeit Achtung kostenpflichtig: Für Führungen durch die Fahrzeugsammlung wird eine Gebühr erhoben.</p> <p>Kontakt: Museumsbahn e.V., 01651 377600, info[at]bahnwelt.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
64289 Darmstadt Martinsviertel Schlossgartenplatz Kirche am Herrngarten 	Kath. St.-Elisabeth-Kirche 1905 eröffnete neugotische Kirche. Muttergottesaltar der Gebrüder Jakob und Josef Busch, imposantes Hauptschiff, prachtvolle Elisabeth-Fenster des Malers Bruno Müller-Linow, höchster Kirchturm in Darmstadt. www.st-elisabeth-da.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:30 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Thema: Turmbegehung
64283 Darmstadt Mitte Kirchstraße 11 	Ev. Stadtkirche Chorraum mit mittelalterlichem Netzgewölbe, Gruft von 1587, Epitaph von 1589. http://www.stadtkirche-darmstadt.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 15:30 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 12:00 - 15:00 Uhr Turmöffnung Führung/-en: 13:00 Uhr Führung mit Gruftöffnung
64283 Darmstadt Mitte Wilhelminenplatz 9 	Innenstadtkirche St. Ludwig 1822-27 wurde der Bau auf Veranlassung des Großherzogs Ludwig I. durch Georg Moller errichtet. 1944 zerstört durch einen Luftangriff, wurde die Kirche 1952-55 wieder aufgebaut und 2002-05 renoviert. www.st-ludwig-darmstadt.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 15:00 Uhr: Vortrag durch Pfarrer Dr. Christoph Klock: Guntersblum 1938/98 – die Wiederentdeckung eines verdrängten Pogroms in einem rheinhessischen Weinbauort; 16:00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung Les Corps Glorieux mit Gemälden von Johann Peter Reuter; 17:00 Uhr: Konzert, Orgelzyklus Les Corps Glorieux von Olivier Messiaen (Regionalkantor Jorin Sandau) Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Kath. Innenstadtkirche St. Ludwig, 06151 99680
64293 Darmstadt Waldkolonie Haltestelle Waldfriedhof 	Historische Grenzkontrolle Laienschauspieler und ehrenamtliche Mitarbeiter des Eisenbahnmuseums Darmstadt-Kranichstein sowie der Arge Heag erinnern an die Zeit, als 1918 Griesheim französisch besetzt war und Fahrgäste auf dem Weg nach Darmstadt an der Demarkationslinie am Waldfriedhof Zollkontrollen über sich ergehen lassen mussten. Hierzu verkehren neben der Dampfstraßenbahn "Feuriger Elias" auch weitere historische Straßenbahnzüge. http://www.historische-heag-fahrzeuge.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Fahrplan ist unter http://www.historische-heag-fahrzeuge.de/fahrplan/seite4_2.html zu finden. Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Historische HEAG-Fahrzeuge im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein e. V., 01651 377600, info[at]bahnwelt.de








Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>64293 Darmstadt Waldkolonie/Hauptbahnhof Bismarckstraße 179</p> <p>P </p>	<p>Wasserturm Der Wasserturm wurde 1911 vom Architekten Friedrich Mettegang erbaut. Im Jugendstil dem Darmstädter Hauptbahnhof angegliedert und unmittelbar an der historischen Dornheimer Brücke stehend, diente er zur Versorgung des Bahnhofs und der dort stationierten Lokomotiven mit Wasser. Um einem Abriss zuvorzukommen, kaufte der Musiker und Architekt Albrecht Pfohl der Bahn das Bauwerk 1986 ab und gestaltete es zu seinem Kulturwerk um.</p> <p>www.wasda.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 14:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Nikolaus Heiss, ehem. Denkmalpfleger der Stadt Darmstadt, Thema: Vom Scheitel bis zur Sohle</p> <p>Kontakt: Wasserturm, Kultur und Werk, 06151 895774, info[at]wasda.de</p>
<p>Kreis Darmstadt-Dieburg 64665 Alsbach-Hähnlein Neue Bergstraße südlich des Einkaufszentrums Pfarrtanne</p> <p>P </p>	<p>Jüdischer Friedhof Alsbach Der größte jüdische orthodoxe Landfriedhof Hessens, Gründung 1616, hat noch 2.100 erhaltene Grabsteine von Verstorbenen aus 32 umliegenden Orten, darunter der berühmte Wormser Rabbi Samuel Bacharach. Der Museumsverein Alsbach-Hähnlein würdigte das 400-jährige Jubiläum 2016 mit einer Sonderausstellung. Einige Exponate sind im Museum zu sehen.</p> <p>www.museum-alsbach-haehnlein.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 14:00 Uhr Führung, Dauer ca. 2 Std., Führungsperson/-en: Museum Alsbach-Hähnlein Treffpunkt: Haupteingang; nicht barrierefrei, festes Schuhwerk erforderlich; Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen</p> <p>Kontakt: Museum Alsbach-Hähnlein, museum-alsbach-haehnlein[at]unitybox.de Nicole Rieskamp, 0157 33796863, kultur.rieskamp[at]gmx.de</p>
<p>Kreis Darmstadt-Dieburg 64665 Alsbach-Hähnlein Gernsheimer Straße 36</p> <p> P </p>	<p>Museum in der Anstalt Das Hofgut war im Besitz der Landgrafen von Darmstadt. Nach dem 30-jährigen Krieg mehrere Besitzerwechsel, u. a. General von Pretlack, Dr. Christof W. Hufeland, Freiherr von Villiez. 1850-1939 im Besitz des Hessischen Landesvereins der Inneren Mission, der nach dem Vorbild von Johann Hinrich Wichern eine Anstalt zur Rettung schwer erziehbarer Knaben betrieb. Totalsanierung im Rahmen der Dorferneuerung des Landes Hessen 2006-08. Die Geschichte des Hauses ist in der Ausstellung dokumentiert.</p> <p>http://www.museum-alsbach-haehnlein.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Zzt. Sonderausstellung: Historische Kaffeemaschinen aus der Übernahme einer privaten Sammlung. Infos auch zur Geschichte und sozialen Bedeutung von Kaffee. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vorstandsmitglieder Museumsverein Alsbach-Hähnlein, Thema: Verschiedene Ausstellungsschwerpunkte, nach Interesse Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit nach Terminvereinbarungen. Siehe Kontaktdaten auf der Homepage.</p> <p>Kontakt: Manfred Rechel, Museumsverein Alsbach-Hähnlein, 06257 3115, manfredrechel[at]t-online.de Museumsverein Alsbach-Hähnlein, museum-alsbach-haehnlein[at]unitybox.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Darmstadt-Dieburg 64832 Babenhausen Amtsgasse 32 	Territorialmuseum Babenhausen Territorialmuseum, eröffnet 2014 als erzählende Galerie, in einem ehemaligen Amtshaus der Gaylinge von Altheim von 1555. Das Haus wurde von einer Stiftung denkmalgerecht restauriert und wird ehrenamtlich betrieben. Bisherige Preise: Denkmalschutzpreis Hessen 2014, Deutscher Fachwerkpreis 2015, Museum des Monats 2018. www.hgv-babenhausen.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Georg Wittenberger Kontakt: Georg Wittenberger, Heimat- und Geschichtsverein Babenhausen e.V., 06073 61281, hgvbabenhausen[at]aol.de
Kreis Darmstadt-Dieburg 64832 Babenhausen Innenstadt Amtsgasse 32	Territorialmuseum im ehemaligen Amtshaus der Gaylinge von Altheim In dem ehemaligen renovierten Amtshaus von 1546 ist seit 2014 das Territorialmuseum auf rund 300 Quadratmeter Fläche untergebracht. Das Museum, das einer gemeinnützigen Stiftung gehört, hat 2014 den hessischen Denkmalschutzpreis und 2015 den Deutschen Fachwerkpreis erhalten. Im September 2018 wurde es vom Land Hessen als das "Museum des Monats September" ausgezeichnet. Zum Museum gehört auch ein kleines Lapidarium. www.hgv-babenhausen.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 15:00 Uhr Kontakt: HGV Babenhausen, 06073 61281, hgvbabenhausen[at]aol.de
Kreis Darmstadt-Dieburg 64807 Dieburg Eulengasse 8   	Stadtmauer Dieburg mit ehemaliger Kurmainzer Burg Die mittelalterliche Stadtmauer umfasst den alten Stadtkern von Dieburg und ist heute noch an vielen Stellen mit Mauerzügen und Wehrtürmen sichtbar. Das Kulturamt, der Heimatverein, der Landkreis und Privatpersonen sind gemeinschaftlich an der Pflege und Erhaltung des Denkmals beteiligt; für die Dieburger hat die Stadtmauer eine verbindende Rolle. www.dieburg.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) szenische Aufführungen des Heimatvereins Dieburg, Bewirtung der Gäste durch den Museumsförderverein Führung/-en: 15:00 Uhr, Thema: Von der Burg zum modernen Verwaltungsbau – Umbrüche in Gesellschaft und Architektur am Beispiel des Albinischen Schlosses Treffpunkt: Park des Schlosses Fechenbach Kontakt: Lothar Lammer, Museum Schloss Fechenbach, 06071 2002460, info[at]museum-schloss-fechenbach.de Jona Ostheimer, Stadtarchiv Dieburg, 06071 2002308
Kreis Darmstadt-Dieburg 64405 Fischbachtal Lichtenberg Landgraf- Georg- Straße 10   	Schloss Lichtenberg 1570 begann im Auftrag von Georg I. von Hessen-Darmstadt durch den Architekten Jakob Kesselhut der Ausbau der mittelalterlichen Burg zum Renaissance-Schloss mit Kaisersaal und Schlosskapelle. www.fischbachtal.de/schloss/schlossgeschic...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: stündlich Kontakt: Hendrik Maul, Gemeinde Fischbachtal, 06166 930011, h.maul[at]fischbachtal.de Bernd Dörwald, Geopark-vor-Ort Gruppe Fischbachtal, 06166 9336970, bernd[at]doerwald.com



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Darmstadt-Dieburg 64823 Groß-Umstadt</p> <p>Am Darmstädter Schloss 2</p> 	<p>Darmstädter Schloss Aus einer Burgranlage der Herren von Hanau des 13. Jhs. hervorgegangen. Das Schloss liegt an der Nordostecke der Altstadt von Groß-Umstadt. An der Nordseite finden sich Reste der Stadtmauer. Wappentafel von 1465, ab 1524 in hessischem Besitz, 1714 umgebaut zum heutigen Aussehen. Heute ist das Darmstädter Schloss Sitz des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald und des Diakonischen Werks Darmstadt-Dieburg.</p> <p>www.vorderer-odenwald-evangelisch.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Besucher/-innen können sich über die Geschichte des Gebäudes sowie über das Dekanat und seine 40 Kirchengemeinden informieren. 15:00 und 16:00 Uhr: Stille und Klang im Schloss – Klangschalenmeditation im Andachtsraum. Vor dem Schloss: „Segen to go“ und Luftballon-Aktion Führung/-en: auf Anfrage</p> <p>Kontakt: Silke Rummel, Ev. Dekanat Vorderer Odenwald, 06078 7825917, 0171 1435891, presse-vorderer-odenwald[at]ekhn-net.de</p>
<p>Kreis Darmstadt-Dieburg 64823 Groß-Umstadt</p> <p>Am Markt</p> 	<p>Ev. Stadtkirche Erbaut 1260 als romanische Pseudobasilika auf den Grundmauern von Vorgängerbauten und einer römischen villa rustica des 2. Jhs. Gotischer Chor von 1490 mit originalen Fresken. Sanierung 1991 und 2004.</p> <p>https://gross-umstadt.ekhn.de/startseite.h...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:30 bis 16:30 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 11:30, 14:30 und 16:30 Uhr, Führungsperson/-en: Frau Kubitz und Dr. Margarete Sauer, Thema: Modern(e) Umbrüche in Kunst und Architektur Treffpunkt für die Führungen: vor dem Turm</p> <p>Kontakt: Dr. Margarete Sauer, 0176 66675994, m.sauer[at]ladadi.de</p>
<p>Kreis Darmstadt-Dieburg 64367 Mühlthal Nieder-Ramstadt</p> <p>Dornwegshöhstraße 15</p> 	<p>Einzeldenkmal Wohnhaus Wohnhaus mit Scheune, Innenhof und Garten, erbaut ca. 1720. Fachwerk, vorwiegend aus Eiche. Seit 2016 wird das Gebäude komplett saniert. Dabei wird hauptsächlich auf alte, bewährte Baustoffe wie Lehm, Kalk und Holz gesetzt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Getränke- und Suppenverkauf Führung/-en: 12:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Arne Horneff, Thema: Sanierung eines Einfamilien-Fachwerkhäuses unter Berücksichtigung der Gesichtspunkte Modernität, Wohnqualität, Denkmalschutz, Kosteneffizienz und Verwendung natürlicher Baustoffe</p> <p>Kontakt: Arne Horneff, 0152 21678435, arne.horneff[at]gmx.de</p>
<p>Kreis Darmstadt-Dieburg 64354 Reinheim</p> <p>Kirchstraße 27</p> 	<p>Ev. Dreifaltigkeitskirche Gotteshaus der ev. Kirchengemeinde Reinheim, 1611 errichtet. Typisch ist der freigelegte Fachwerkurm mit Welscher Haube. Kirchenschiff 1998 renoviert und mit zwei neuen Künstlerfenstern von Manfred Cornelius Staudt versehen. Fachwerkurm in den Jahren 2009-10 grundlegend renoviert. In der Kirche befinden sich zwei Holzfiguren des Reinheimer Meisters sowie ein Orgelprospekt aus dem Jahr 1750.</p> <p>http://kirche-reinheim.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Kirchturmführung</p> <p>Kontakt: Büro der ev. Kirchengemeinde Reinheim, 06162 3386</p>













Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Darmstadt-Dieburg 64342 Seeheim-Jugenheim</p> <p>Auf dem Heiligenberg 8 oberhalb der Ortslage Jugenheim auf dem Heiligenberg</p>	<p>Historischer Kreuzgarten Seit Errichtung des Goldenen Kreuzes 1866 ist der Kreuzgarten ein abgeschlossener Teil des heutigen Kulturdenkmals Gesamtanlage Heiligenberg. Neben dem Kreuz finden sich hier die 800-jährige Centlinde, die Ruinen des 1264 ersterwähnten Hausklosters der Herren von Bickenbach, der 1831 durch Großherzogin Wilhelmine wiederhergestellte Chor der Klosterkirche, das Mausoleum von Prinz Alexander von Hessen und Julia von Battenberg, den Stammeltern des Hauses Battenberg/Mountbatten sowie deren Grablege.</p> <p>www.heiligenberg-jugenheim.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Thomas Bröning die Führungen von Schloss Heiligenberg ausgehend führen ebenfalls durch den Schlosspark zum Kreuzgarten</p> <p>Kontakt: Stiftung Heiligenberg Jugenheim, 0160 9198564, peter-peschel-jugh.de[at]t-online.de Thomas Bröning, Stiftung Heiligenberg Jugenheim, 0162 1545369, Thomas[at]B-44.de</p>
<p>Kreis Darmstadt-Dieburg 64342 Seeheim-Jugenheim</p> <p>Auf dem Heiligenberg 8</p> <p></p>	<p>Schloss Heiligenberg Stammschloss des Hauses Battenberg/Mountbatten, 1813 von Hofkammerrat Hofmann als Hofgut errichtet, ab 1830 durch Großherzogin Wilhelmine nach Plänen von Hofbaudirektor Moller erweitert. 1862-86 durch Prinz Alexander von Hessen und bei Rhein mehrfach aus- und umgebaut. Historischer Schlosspark mit exotischem Baumbestand, Badehaus, Gedenktafeln für Pferde und Hunde, Spielhaus der Prinzen und Prinzessinnen. Im sog. Russenhaus befindet sich heute eine historische Ausstellung.</p> <p>www.heiligenberg-jugenheim.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Stiftung Heiligenberg Jugenheim</p> <p>Kontakt: Stiftung Heiligenberg Jugenheim, 0160 91985647, peter-peschel-jugh.de[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Darmstadt-Dieburg 64342 Seeheim-Jugenheim Balkhausen</p> <p>Felsbergstraße</p>	<p>Katharinenkapelle Ehemalige Wallfahrtskapelle. Chor vermutlich im 14. Jh. erbaut. 1634/35 teilweise zerstört und um 1700 wieder renoviert. Drei Fensterglasmalereien von Janet Brooks-Gerloff von 1989.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Veranstaltung entfällt!</p>
<p>Kreis Darmstadt-Dieburg 64342 Seeheim-Jugenheim Malchen</p> <p>Frankensteiner Straße 24</p> <p></p>	<p>Ev. Kirche Malchen Erstmalig erwähnt 1514, im Innenraum spätgotische Wandmalereien.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) 10:00 Uhr: Kindergottesdienst, 11:00 und 15:00 Uhr: Kirchenquiz für Kinder mit Gewinnen Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Michael Maxin, ev. Kirchengemeinde Seeheim-Malchen, maxin.seeheim[at]web.de</p>
















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Kreis Darmstadt-Dieburg 64342 Seeheim-Jugenheim Seeheim</p> <p>Kirchstraße</p> <p>     </p>	<p>Ev. Laurentiuskirche Kirchturm 13. Jh., spätmittelalterliche Wandmalerei im Chorraum. Sebastiankapelle und -fenster um 1483, Taufstein 1580, Glocken von 1483, 1599 und 1952. Farbfenster von Hans Gottfried von Stockhausen 1967, Joachim Pick 1985 und Cornelius Staudt 2013, Bosch-Orgel 1960/2008 mit historischem Orgelprospekt des 18. Jhs.</p> <p>http://ev-kirche-seeheim-malchen.de/?page_...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Durchgängige Erläuterungen zur Geschichte und den besonderen Sehenswürdigkeiten. Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Georg Breidert, Thema: Die farbigen Fenster der Laurentiuskirche von Cornelius Staudt (2013), Hans Gottfried von Stockhausen (1967) und Joachim Pick (1985)</p> <p>Kontakt: Jörg Mattutat, Ev. Kirchengemeinde, Offene Kirche, 06257 85082, 0151 46178172, post[at]delegato.jetzt</p>
<p>Kreis Darmstadt-Dieburg 64331 Weiterstadt Gräfenhausen</p> <p>Turmstraße 4</p> <p>  </p>	<p>Schlossturm Gräfenhausen Renaissancetreppenturm mit Hofhaus des ehemaligen Schlosses Gräfenhausen. Erbaut 1555, ist er das älteste säkulare Gebäude Weiterstadts. Das Renaissanceportal zeigt die Wappen seiner Erbauer Hans-Heinrich von Heusenstamm und Margareta von Kronberg. Der Turm wurde von der Stadtgemeinde komplett renoviert.</p> <p>http://www.heimatverein-graefenhausen-schn...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Vorstandes, Thema: Erläuterungen zur Geschichte des Hauses und zur Sonderausstellung "Entwicklung der Fotografie in den vergangenen 40 Jahren"</p> <p>Kontakt: Karin Klingler, Heimatverein Gräfenhausen-Schneppenhausen, 06150 590105 Günther Kannengießer, Heimatverein Gräfenhausen-Schneppenhausen, 06150 55493</p>
<p>60594 Frankfurt am Main</p> <p>Am Luftbrückendenkmal Flughafen</p> <p> </p>	<p>Berliner Meilenstein Seit September 2015 steht der Berliner Meilenstein vor dem Luftbrückendenkmal am Gelände des Frankfurter Flughafens, dem einzigartigen Denkmalensemble der Ära des Kalten Kriegs: zwei originale Rosinenbomber, ein Originalsegment der Berliner Mauer, die verkleinerte Kopie der sog. Hungerkralle am Flughafen Tempelhof. Freundschaftlicher Händedruck überm Meilenstein am 21.11.2016: Heico Last (BdBFB) und Gail Halvorsen. Die Vorbereitungen für eine Replik des Meilensteins sind abgeschlossen.</p> <p>www.berliner-meilensteine.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 12:00 Uhr: Erläuterung zur Herstellung der Matrize für eine Replik des Meilensteins, 13:00 Uhr: Geschichte der Meilensteine, 14:00 Uhr: weitere Vorgehensweise für die Initiative Berliner Meilensteine Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Michael Damm</p> <p>Kontakt: Initiative Denkmalschutz für Berliner Meilensteine, 0171 9966071, berliner-meilensteine[at]hotmail.de</p>
<p>60327 Frankfurt am Main</p> <p>Gutleutstraße 280</p> <p></p>	<p>Das Elektrizitätswerk von Adolf Meyer Im Rahmen des Stadtentwicklungsprogramms „Das Neue Frankfurt“ wurde ab 1928 nach Plänen von Adolf Meyer in der Gutleutstraße ein Verwaltungsgebäude mit Werkstätten für die städtischen Elektrizitätswerke (Prüfamt 6) gebaut. Mit seiner nüchternen Formensprache zählt der Bau zu den bekanntesten Werken Meyers. Der Energieversorger Mainova AG nutzt das Bauwerk bis heute und hat 2019 eine umfassende denkmalgerechte Restaurierung abgeschlossen. U. a. entstand ein neues Ausbildungszentrum.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Michael Kleinert (KuP Architekten), Thema: Das Verwaltungsgebäude, die Betonkuppel mit einer Spannweite von 26 m und das neue Ausbildungszentrum Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt, um Voranmeldung wird gebeten</p> <p>Kontakt: Jürgen Mai, Mainova AG, j.mai[at]mainova.de</p>















Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>60311 Frankfurt am Main Altstadt Römerberg 11</p> <p>   </p>	<p>Alte Nikolaikirche Erbaut im 12. Jh. als königliche Hofkapelle, frühgotisch, im 15. Jh. Ratskirche, Grabdenkmale aus dem 14. Jh., Plastik Schmerzensmann (um 1370), Turmglockenspiel, seit 1949 Gemeindekirche der Ev.-luth. St. Paulsgemeinde.</p> <p>http://www.alte-nikolaikirche.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 20:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:15 Uhr, Führungsperson/-en: Andrea Braunberger-Myers, Thema: Alte Nikolaikirche - Voraussetzungen und Konsequenzen der Sanierung vor 30 Jahren</p> <p>Kontakt: Andrea Braunberger-Myers, Pfarrerin der Ev.-luth. St. Paulsgemeinde, 069 284235, andrea.braunberger-myers[at]paulsgemeinde.de</p>
<p>60486 Frankfurt am Main Bockenheim Biegweg 11</p> <p>    </p>	<p>Postsiedlung Wohnsiedlung der 1950er-Jahre als Werksiedlung der Deutschen Bundespost. Licht, Luft, Sonne: Dies und mehr versprach der Wohnungsbau der Ära May und des Bauhauses in den 1920er-Jahren der „einfachen“ Bevölkerung. Wie und ob die revolutionären Prinzipien der Moderne in der Nachkriegszeit noch eingelöst wurden, ist in der Postsiedlung mit ihren Zeilenbauten gut nachvollziehbar.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Dauer: 1-1,5 Std., Führungsperson/-en: Caroline Hero, Konservatorin Denkmalamt Frankfurt, Thema: Spaziergang durch die Postsiedlung – Wohnungsbau der 1950er-Jahre in der Tradition der Moderne Treffpunkt: Rödelheimer Supermarkt/Kiosk, Ecke Biegweg/Kohlrauschweg (am Eingang zur Siedlung von der Ludwig-Landmann-Straße kommend)</p> <p>Kontakt: Denkmalamt Frankfurt am Main, denkmalamt[at]stadt-frankfurt.de</p>
<p>60325 Frankfurt am Main Bockenheim Mertonstraße 26- 28 Campus Bockenheim</p> <p>     </p>	<p>Studierendenhaus Erbaut 1953 u. a. von Otto Apel mit finanzieller Unterstützung des US-Hochkommissar McCloy, am 21.2.1953, dem 10. Jahrestag der Hinrichtung von Mitgliedern der Widerstandsgruppe Weiße Rose der Frankfurter Studentenschaft im Geist und mit dem Auftrag der Re-Demokratisierung übergeben.</p> <p>http://www.offenes-haus-der-kulturen.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Im Anschluss an die Führung Besuch des Sonntagscafés im KOZ, Begegnung mit Bockenheimern und Geflüchteten. Der Verein Offenes Haus der Kulturen möchte nach Umzug des AstA das Studierendenhaus in ein selbstverwaltetes nichtkommerzielles öffentlich zugängliches Bürgerhaus überführen, in dem sich Menschen mit solidarischen Interessen treffen können und ihre demokratischen Rechte sozial, kulturell und gesellschaftlich bilden und wahrnehmen. Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mitglieder des Offenes Haus der Kulturen e.V., Thema: Das Studierendenhaus im Umbruch und Aufbruch: Geschichte, Gegenwart und Zukunft mit Erläuterungen zum Kulturcampus mit Besuch der Ausstellung "10 Jahre Bürgerengagement"</p> <p>Kontakt: Cordula Kähler, Offenes Haus der Kulturen e.V, 069 621389, 0163 4244824, cordula.kaehler[at]t-online.de Michael Grimm, Offenes Haus der Kulturen e.V, 069 7071269</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>60437 Frankfurt am Main Bonames</p> <p>Oberer Kalbacher Weg 7</p> <p>   </p>	<p>Ehemalige Bonifatius-Kapelle 1932 von Martin Weber mit Merkmalen des Bauhausstils als oktogonaler Zentralbau mit eingezogenem Zeltdach und flachem Aufschiebling erbaut. Holzskelettbau mit Bimssteinausmauerung. Nach dem Bau der nebenstehenden Pfarrkirche 1966 Profanierung und ab 1974 Nutzung der Kapelle als Pfarrsaal der Kirchengemeinde. Seit 2013 wegen dringenden Renovierungsbedarfs ungenutzt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Werner Wohlrab</p> <p>Kontakt: Werner Wohlrab, Gemeinde St. Bonifatius Bonames, 069 504141, weli.wohlab[at]unitybox.de</p>
<p>60386 Frankfurt am Main Fechenheim</p> <p>Gründenseestraße 6 Westeingang</p> <p> </p>	<p>Hochbunker Fechenheim Luftschutz-Hochbunker, 1941 nach Plänen des Architekten Adam Heinrich Aßmann erbaut. Wegen seiner Dimension innerhalb der kleinteiligen Bebauung des Stadtteils dienten die an einen Sakralbau erinnernde Kubatur des Bunkers und verschiedene historische Architekturelemente der Tarnung bei Tages-Luftangriffen. Der Bau wurde 1987 für Zivilschutzzwecke aktiviert, technisch modernisiert und im Innern umgebaut. 2012 Ausweisung als Kulturdenkmal, 2015-19 Umbau zu einem Wohnhaus.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Stefan Timpe, Leiter Baudenkmalpflege, Denkmalamt Frankfurt am Main, Thema: Vom Bunker zum Wohnhaus Teilnehmerzahl begrenzt auf 20 Personen, Anmeldung vom 26.8. bis 2.9.2019 beim Denkmalamt Frankfurt am Main per E-Mail erforderlich.</p> <p>Kontakt: Denkmalamt Frankfurt am Main, denkmalamt[at]stadt-frankfurt.de</p>
<p>60549 Frankfurt am Main Flughafen</p> <p>Zufahrt über Zeppelinheim (Hurenschneise), dort Parken Fußweg (Beschilderung) über Autobahn</p> <p>   </p>	<p>Luftbrücke-Denkmal Zur Erinnerung an die Luftbrücke der Alliierten 1948-49 und die während der Luftbrücke Gefallenen. Die beiden Denkmale Frankfurt/Berlin sind so ausgerichtet, dass sie eine Luftbrücke bilden. Das Denkmal wurde 1985 auf Initiative der US-Luftwaffe und des Vereins Luftbrücke-Chapter gebaut. Der Nachfolgeverein Luftbrücke Frankfurt-Berlin 1948-49 e.V. gedenkt jährlich diesem historischen Ereignis.</p> <p>https://www.luftbruecke-frankfurt-berlin.d...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 18:30 Uhr (sonst täglich geöffnet) Besichtigung der beiden historischen Flugzeuge von innen. Es werden mehrere historische Fahrzeuge der US Army aus der Zeit der Luftbrücke vor Ort ausgestellt. Kaffee, Kuchen, Wasser angeboten gegen Spendenbeitrag, zum Verkauf stehen Bücher, Luftbrücken-Pins, 0-Euro-Souvenirscheine u. a. auch von Gail Halvorsen (Rosinenbomber-Pilot), Gedenkmünzen 70 Jahre Luftbrücke Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dr. John Provan und Norbert Kandzorra, Thema: 70 Jahre Luftbrücke Frankfurt-Berlin 1948-1949</p> <p>Kontakt: Norbert Kandzorra, Luftbrücke Frankfurt-Berlin 1948-1949 e.V., 0175 2107297, info[at]luftbruecke-frankfurt-berlin.de</p>
<p>65933 Frankfurt am Main Griesheim</p> <p>Oeserstraße 180 gegenüber dem Hotel</p> <p>   </p>	<p>Römische Raststation Heidenschloß Jahrhundertlang standen an dieser Stelle die Mauern einer sog. Mansio, einer Raststation im Niedwald an der Kreuzung von zwei Römerstraßen: Die Via Regia zog vom Nidda-Übergang bei Nied in Richtung Bergen und dann weiter über den Vogelsberg nach Thüringen. Die zweite Straße verband die Römerstadt Nida bei Heddenheim mit Groß-Gerau und Gernsheim am Rhein. Man konnte hier Pferde wechseln, Fuhrwerke reparieren, trinken und essen, übernachten und sogar in der Therme baden.</p> <p>http://geschichtsverein-griesheim.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Vortrag: Mansio Heidenschloß Führung/-en: 13:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Gunther Haarstark M.A., Thema: Mansio Heidenschloß</p> <p>Kontakt: Gunther Haarstark M.A., Geschichtsverein Griesheim e.V., 0171 7428872, harry[at]hfx.de Dennis Blum, Geschichtsverein Griesheim e.V., 01577 8864537, dennis.blum[at]geschichtsverein-griesheim.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>65933 Frankfurt am Main Griesheim</p> <p>Oeser Straße 181 Am Wasserwerk/Im Niedwald</p> <p></p>	<p>Wasserwerk Griesheim</p> <p>Seit 2007 fördert das Wasserwerk Griesheim kein Wasser mehr aus dem Niedwald. Von der damals noch selbstständigen Gemeinde Griesheim wurde das Pumpwerk zusammen mit einem Wasserturm und einer Quellgalerie errichtet. Der Waldbezirk heißt heute noch Im Heidenschloß nach einer römischen Straßenstation an der Via Regia. Der Verein Waldwerk möchte das alte Industriegebäude neu beleben, die Lage im Wald nutzen und die Räume und das Außengelände im alten Wasserwerk u. a. für naturkundliche Aktionen öffnen, z. B. für Schulklassen, Jugend- und Kindergartengruppen.</p> <p>http://waldwerk-frankfurt.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 12:00, 15:00 und 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Christian Haak, Thema: Wasserwerk Griesheim/Wasser und Wald</p> <p>Kontakt: Christian Haak, Waldwerk e.V., 069 27271649, haakwatson[at]yahoo.com Gunther Haarstark M.A., Geschichtsverein Griesheim e. V., 0171 7428872, harry[at]hfx.de</p>
<p>60439 Frankfurt am Main Heddernheim</p> <p>Im Burgfeld 136</p> <p></p>	<p>Ernst-May-Haus</p> <p>1927 im Rahmen des Siedlungsprojekts Neues Frankfurt erbautes Einfamilienhaus, das heute als Musterhaus die Ursprünge des sozialen Wohnungsbaus sichtbar macht. Es wurde denkmalgerecht restauriert und in weiten Teilen mit originalen Möbeln von Franz Schuster ausgestattet. Die Frankfurter Küche, eine der frühesten Einbauküchen, ist noch vollständig erhalten. Das Hausgarten und der fußläufig gelegene Kleingarten sind Beispiele für Nutzgärten der 1920er-Jahre. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://ernst-may-gesellschaft.de/mayhaus.h...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 15:30 Uhr</p> <p>Kontakt: Ernst-May-Gesellschaft e.V., 069 15343883, post[at]ernst-may-gesellschaft.de</p>
<p>65929 Frankfurt am Main Höchst</p> <p>Justinusplatz</p> <p></p>	<p>Justinuskirche Höchst</p> <p>Erbaut 830-50, wohl ältestes Gebäude und Kirche Frankfurts, seit 1160 Jahren kath. Gotteshaus. Karolingische Säulenbasilika, originale Säulenarkaden aus dem 9. Jh., Kreuzaltar und Antoniusfigur von 1485, ottonisches Bronze-Kruzifix, barocke Altäre. Garten mit Heilkräutern der Antonitermönche. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.justinuskirche.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Ausstellung zur sakralen Ausstattung von 1932, Infotafeln zu den Ausgrabungsbefunden von 1926 Führung/-en: 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Stiftergemeinschaft Justinuskirche</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>65929 Frankfurt am Main Höchst</p> <p>Ettinghausen- Platz</p> 	<p>Synagoge und Stadtmauer auf dem Ettinghausen-Platz</p> <p>Die Stadtmauer aus dem 14./15. Jh. verläuft am heutigen Ettinghausen-Platz. Neben anderen Gebäuden war dort 1905-39 eine Synagoge errichtet. Nach der Zerstörung in der Reichspogromnacht wurde das Gelände eingeebnet. Teile der Synagoge wurden 1940 mit einem Luftschutzbunker überbaut. Im Rahmen der Neugestaltung des Platzes sollen die historischen Reste einbezogen werden, daher findet dort eine archäologische Ausgrabung statt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Andrea Hampel, Amtsleiterin Denkmalamt, Thema: Grabungsergebnisse</p> <p>Kontakt: Denkmalamt Frankfurt am Main, denkmalamt[at]stadt-frankfurt.de</p>
<p>60320 Frankfurt am Main Innenstadt</p> <p>Eckenheimer Landstraße Hauptfriedhof</p> 	<p>Ehrenmal-Rotunde</p> <p>Während des I. Weltkriegs wurde das Kriegsgräberfeld auf dem Hauptfriedhof angelegt. Durch das Andauern des Kriegs und die wachsende Zahl der bestatteten Kriegsofopfer wuchs das Ehrenfeld rasch. Nach langen politischen Debatten um das künstlerische Gedenken wurde erst zehn Jahre nach Kriegsende das Ehrenmal als architektonischer Abschluss eingeweiht. Nach dem II. Weltkrieg wurde das Kriegsgräberfeld erweitert und das Denkmal zum Mittelpunkt für alle Kriegs- und NS-Opfer.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Hans Günter Thorwarth, Thema: Formen des Gedenkens: Das Ehrenmal auf dem Hauptfriedhof Treffpunkt: neues Portal, Eingang Eckenheimer Landstraße</p> <p>Kontakt: Hans Günter Thorwarth, 06103 87524</p>
<p>60311 Frankfurt am Main Innenstadt</p> <p>Am Leonhardstor 25</p> 	<p>St. Leonhardskirche</p> <p>Spätromanische Basilika ab 1219, im 15. und 16. Jh. zur spätgotischen Hallenkirche überformt. Ausstattung aus fast allen Jahrhunderten. Die seit 2011 laufende Innenrestaurierung wurde im Sommer 2019 im Hauptraum abgeschlossen. Entsprechend der Befundlage Rekonstruktion der spätgotischen Raumfassung in Weiß und Rot. Tieferlegung des Fußbodens auf das spätgotische Niveau. Teilweise Neuordnung der Ausstattung inklusive Glasfenstern.</p> <p>www.dom-frankfurt.de/dompfarrei/kirchorte/...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Marco Popp, Konservator Denkmalamt Frankfurt am Main und Susanne Schumann, ProDenkmal, Thema: Restaurierungsmaßnahmen im Innenraum, die zum jetzigen Erscheinungsbild geführt haben Führungstreffpunkt: auf dem Platz nördlich der Kirche. Teilnehmerzahl begrenzt auf 30 Personen, Anmeldung vom 26.8. bis 2.9. beim Denkmalamt Frankfurt am Main per E-Mail erforderlich.</p> <p>Kontakt: Denkmalamt Frankfurt am Main, denkmalamt[at]stadt-frankfurt.de</p>
<p>60439 Frankfurt am Main Niederursel- Nordweststadt</p> <p>Gerhard- Hauptmann- Ring 398 a- b</p> 	<p>Ev. Gemeindezentrum Niederursel</p> <p>Das ev. Gemeindezentrum wurde nach Entwürfen von Tassilo Sittmann und Walter Schwagenscheidt 1968/69 erbaut. Für die Architekturentwicklung der späten 1960er- und 1970er-Jahre ist das Gemeindezentrum ein herausragendes Beispiel. Es stellt die Fortentwicklung von Ideen der klassischen Moderne mit sozialem Anspruch dar. Nach Aufgabe der kirchlichen Nutzung und mehrjährigem Leerstand wurde 2017 mit einer umfangreichen Gesamtanierung der Liegenschaft begonnen.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 12:00 Uhr, Führungsperson/-en: Janine Sempff (Konservatorin Denkmalamt) und Anne Christl (BSMF), Thema: Gesamtanierung des Gemeindezentrums Treffpunkt: Haupteingang des Gemeindezentrums</p> <p>Kontakt: Denkmalamt Frankfurt am Main, denkmalamt[at]stadt-frankfurt.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>60322 Frankfurt am Main Nordend</p> <p>Vogtstraße 33- 37 Eschersheimer Landstraße 96</p> <p></p>	<p>Elisabethenschule Schulgebäude von 1909. Nordfassade, Vestibül, Haupttreppenhaus und einige Flure von Dekorationsmotiven des Jugendstils geprägt. Dienstwohngebäude der Fürstenberger Schule von 1896.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 Uhr, Führungsperson/-en: Heike Kaiser, Konservatorin im Denkmalamt, und Frau Vogler, Amt für Bauen und Immobilien, Thema: Gesamtanierung der Schule innen und Erweiterung durch Neunutzung des Dienstwohngebäudes (Führung zusammen mit dem Amt für Bauen und Immobilien Frankfurt) Treffpunkt: auf dem Schulhof, Eingang Eschersheimer Landstraße 96</p> <p>Kontakt: Denkmalamt Frankfurt am Main, denkmalamt[at]stadt-frankfurt.de</p>
<p>60488 Frankfurt am Main Ortsbezirk 7, Mitte-West</p> <p>Praunheimer Hohl 4</p> <p></p>	<p>Ebelfeldschule Die von den Architekten Eugen Kaufmann und Willi Pullmann unter der Leitung von Ernst May geplante und 1929-31 gebaute Schule ist eine sog. Freiluftschule und eine der ersten Pavillonschulen. Die vorgelagerten Außenbereiche ermöglichen den Unterricht im Freien. Nach dem damaligen pädagogischen Konzept der Freiluftschule besitzt jeder Klassenraum im Erdgeschoss einen Garten, im Obergeschoss eine Dachterrasse.</p> <p>http://ebelfeldschule.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 12:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Joachim Stahl, Stadt Frankfurt, Amt für Bau und Immobilien, 069 21233212, joachim.stahl[at]stadt-frankfurt.de Erika Engelhardt-Soare, Stadt Frankfurt, Amt für Bau und Immobilien, 069 21270636, erika.engelhardt-soare[at]stadt-frankfurt.de</p>
<p>60316 Frankfurt am Main Ostend</p> <p>Thüringer Straße 29-35</p> <p></p>	<p>Kath. Allerheiligenkirche Erbaut 1953 auf parabelförmigem Grundriss durch Giefer und Mäckler Architekten, freistehender Campanile, konvex vorstehende Fassade, im Wechsel aus gelben und weißen Kalksandsteinen gestaltet, Tiefrelief mit Heiligendarstellungen an der Fassade von Prof. Hans Mettel, reduzierter Innenraum mit Lichtkuppel über dem Altar. Profil KunstKulturKirche Allerheiligen. Im Jahr 2015 im Inneren umgebaut durch Prof. Christoph Mäckler. Die Kirche zählt zu den Gebäuden der Straße der Moderne.</p> <p>http://www.strasse-der-moderne.de/portfoli...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Andreas Wörsdörfer, Pastoralreferent und Tobias Hagedorn, Organist, Thema: Kirche und Orgel aus dem Jahr 1953 - Kirchenführung und Orgelbegehung</p> <p>Kontakt: Andreas Wörsdörfer, Dompfarrei - Kirchorth Allerheiligen, 069 904308-15, a.woersdoerfer[at]dom-frankfurt.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>60488 Frankfurt am Main Praunheim</p> <p>Ludwig- Landmann- Straße/Am Ebelfeld</p> 	<p>Siedlung Praunheim Westlich des alten Praunheimer Ortskerns entstand ab 1926 im Rahmen des Städtebauprojekts „Das Neue Frankfurt“ die Siedlung Praunheim in drei Bauabschnitten. Nach den Plänen von Stadtbaurat Ernst May wurde hier eine neue Art des Wohnens verwirklicht, die damals wie heute die Menschen fasziniert.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Lorena Pethig, Konservatorin Denkmalamt Frankfurt, Thema: Bei einem Rundgang durch die Siedlung Praunheim und bei der Besichtigung einer echten Frankfurter Küche werden Baugeschichte und Denkmalaspekte beleuchtet Treffpunkt: Ludwig-Landmann-Straße, Ecke Am Ebelfeld, Tordurchfahrt. Teilnehmerzahl begrenzt auf 25 Personen, Anmeldung vom 26.8. bis 2.9.2019 beim Denkmalamt Frankfurt am Main per E-Mail erforderlich.</p> <p>Kontakt: Denkmalamt Frankfurt am Main, denkmalamt[at]stadt-frankfurt.de</p>
<p>60435 Frankfurt am Main Preungesheim</p> <p>An der Wolfsweide 58</p> 	<p>Ev. Festeburgkirche 1969 erbaut durch den Architekten Horst Römer, bekannt durch die Glasbetonfenster von Prof. Dr. Johannes Schreiter aus Langen, dem Erstlingswerk des Künstlers. Stahlbeton als Sichtbeton und Klinkermauerwerk. 2019 feiert die Kirche ihr 50. Jubiläum der Kircheneinweihung. Die bekannten Festeburgkonzerte finden regelmäßig in dem Kirchenraum mit seiner einmaligen Akustik statt.</p> <p>www.festeburggemeinde.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Kontakt: Roswitha Martell, stellvertr. Kirchenvorstand, 069 5487343, 0178 6373221, roswithamartell[at]aol.com</p>
<p>60435 Frankfurt am Main Preungesheim</p> <p>Weinstraße 25</p> 	<p>Ev. Kreuzkirche 772 erste Erwähnung, 1275 Patronat des Deutschen Ordens. 1716 Umbau in barocke Saalkirche. 1997 bei umfangreicher Renovierung Wiederentdeckung der Wandbilder Maria mit Jesuskind und Ritter Georg, die den Übergang von der Spätromanik zur Gotik veranschaulichen. Ausgrabungen belegen mind. fünf Vorgängerbauten. Gotisches Dreibahnfenster, mittelalterliche Bodenfliesen und ein Barockfenster. Das benachbarte Museum an der Kreuzkirche zeigt die Geschichte Preungesheims von 772 bis heute.</p> <p>www.kreuzgemeinde-frankfurt.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Anneliese Gad, Thema: Immer wieder: Umbau der Kirche</p> <p>Kontakt: Anneliese Gad, Preungesheimer Kultur- und Geschichtsverein e.V., 069 95409130, 0170 5362275, anneliesegad[at]aol.com</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>60489 Frankfurt am Main Rödelheim</p> <p>Am Rödelheimer Wehr 15</p> 	<p>Petrihaus</p> <p>Um 1720 als Fachwerkhaus vom Rödelheimer Bäcker Petri erbaut. 1819 von Georg Brentano, Bruder von Clemens und Bettina von Arnim geb. Brentano, erworben und zum klassizistischen Schweizerhaus umgebaut. 1926 Verkauf an die Stadt. 1998 durch den Förderverein Petrihaus erworben. Heute Veranstaltungsraum und Museum. Auf dem Gartengelände steht ein über 250 Jahre alter Ginkgobaum. 2004 gewann wurde es mit dem Denkmalschutzpreis ausgezeichnet. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.petrihaus-frankfurt.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Märchenlesung für Kinder, Kaffee und Kuchen, Verkauf an der Büchertheke. Führung/-en: 15:00, 16:00 und 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fördervereins, Thema: Museum Petrihaus und der Brentanopark mit dem alten Ginkgobaum</p> <p>Kontakt: Rose-Maria Behboudi, Förderverein Petri-Haus, 0712 4532062, rm.bebhoudi[at]gmail.com</p>
<p>60596 Frankfurt am Main Sachsenhausen</p> <p>Stresemannallee 40</p> 	<p>Heimatsiedlung (ehemals Siedlung Riedhof West)</p> <p>Siedlung von 1927-34 nach städtebaulicher Planung von Ernst May mit Herbert Boehm und Fritz Berke, Entwurf von Franz Roeckle. Komplex aus neun zur Mörfelder Landstraße hin parallelen Baublocks im Stil der Neuen Sachlichkeit. Ursprünglich Wohnanlage der Wohnungsbaugesellschaft Heimat – gemeinnützige Bau- und Siedlungs-AG Berlin; seit 1986 als Gesamtanlage unter Denkmalschutz.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:30 Uhr, Führungsperson/-en: Gerrit Heidenfelder (Konservator Denkmalamt)</p> <p>Kontakt: Denkmalamt Frankfurt am Main, denkmalamt[at]stadt-frankfurt.de</p>
<p>60325 Frankfurt am Main Westend</p> <p>Bockenheimer Landstraße 102</p> 	<p>Villa 102</p> <p>Die 1913 erbaute Großbürgervilla war bis 2005 als Literaturhaus bekannt, dann herrschte Leerstand. Die KfW übernahm mit dem Erwerb Verantwortung für den Erhalt des Kulturguts. Eine denkmalgerechte Sanierung sicherte die überlieferte Substanz nachhaltig. Hinter der aufgefrischten neobarocken Fassade verbergen sich im Innern restaurierte Paneelen, Parkett- und Natursteinböden ebenso wie Stuckdecken und Mosaikwände. Höhepunkte sind das Foyer mit Holztreppe, Marmorkamin und Bronzeleuchter.</p> <p>www.villa102.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 10:30, 11:30, 13:30, 15:00 und 16:30 Uhr, Führungsperson/-en: Marc Zirlwagen, Thema: Geschichte und Sanierung der Villa</p>
<p>Kreis Fulda 36124 Eichenzell</p> <p>Schloss Fasanerie</p> 	<p>Schloss Fasanerie</p> <p>Das Schloss wurde von 1739-56 als Sommerresidenz der Fürstbischöfe von Fulda im Barockstil erbaut. Heute ist es als Museum und Veranstaltungsort der Öffentlichkeit zugänglich und beherbergt die umfangreiche Kunstsammlung des Hauses Hessen.</p> <p>http://www.schloss-fasanerie.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Der Tag startet traditionell mit dem Sektrühstück auf dem Schneckenberg im Wildpark. Für Kinder gibt es ein buntes Mitmachprogramm. Führung/-en: auf Anfrage, Thema: Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur</p> <p>Kontakt: Museum Schloss Fasanerie, 0661 94860</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Fulda 36132 Eiterfeld Buchenau</p> <p>Hermann- Lietz- Straße 7 Treffpunkt: Café Ritterstube</p> <p></p>	<p>Führungen durch Buchenau Begonnen wird mit einem traditionellen Frühschoppen im Café Ritterstube, dem ehemaligen, in Fachwerkbauweise errichteten und renovierten Kaufhaus Baumgardt. Dort gibt es auch eine kleine Einführung zum Thema der Führungen.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) 11:30 Uhr traditioneller Frühschoppen im Café Ritterstube mit Einführung in das Thema. Führung/-en: 13:00 Uhr Führung zum Thema Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur in Buchenau, 16:30 Uhr historische Ortsführung, Führungsperson/-en: Herr Kilimann</p> <p>Kontakt: Ulrika Hurna, 06672 869161, ulrika.hurna[at]web.de</p>
<p>Kreis Fulda 36103 Flieden</p> <p>Ringweg 5</p> <p></p>	<p>Hüttnergut Lenzis Erbaut 1553 als begütert Hüttnergut, Wohnhaus von 1841, Scheune und Stall mit Auszugswohnung 1986/92 restauriert, Mobiliar von 1900 erhalten. In der Ausstellung sind Landwirtschaftliche Geräte und Maschinen von der Sichel bis zum Mähdrescher zu besichtigen. Hauswirtschaftliche Gegenstände ab dem 19. Jh. sind ausgestellt. Eine voll funktionsfähige Schmiede kann ebenfalls besichtigt werden.</p> <p>http://www.heimatverein-flieden.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Rudolf Föllner, Thema: Das Leben und Arbeiten unserer Vorfahren</p> <p>Kontakt: Franz Karl Heil, 06655 3841, heimatverein-flieden[at]web.de Peter Müller, 06655 8429, perumue[at]web.de</p>
<p>Kreis Fulda 36037 Fulda</p> <p>Eduard- Schick- Platz 2 Theologische Fakultät Fulda</p> <p></p>	<p>Bibliotheca Fuldensis Das Institut Bibliotheca Fuldensis widmet sich der Erforschung der alten und bedeutenden mittelalterlichen Bibliothek des Klosters Fulda, die im 30-jährigen Krieg verschleppt, zerstreut und zu großen Teilen zerstört wurde. Teil des Instituts sind auch ein barocker Bibliothekssaal und der historische Rabanus-Maurus-Lesesaal.</p> <p>ibf.thf-fulda.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Studiendirektor a. D. Rudolf Henkel, Thema: Von der Klosterbibliothek zur modernen Spezialbibliothek: Geschichte und Schicksal der historischen Bibliothek, inkl. Besichtigung des barocken Bibliotheks- und des Rabanus-Maurus-Lesesaalssterbibliothek zu moderner Spezialbibliothek</p> <p>Kontakt: Simone Rech, Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars, 0661 87534 oder 0661 87531, info-bibliothek[at]thf-fulda.de</p>
<p>Kreis Fulda 36041 Fulda</p> <p>Johannesberger Straße 2</p> <p></p>	<p>Propstei Johannesberg Ehemaliges Kloster, im 18. Jh. zu einer barocken Schlossanlage umgebaut.</p> <p>http://www.foerderverein-propstei-johannes...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: stündlich</p>











Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Fulda 36037 Fulda Eduard- Schick- Platz 5 	Seminarkapelle heilige Dreifaltigkeit Neubau der Kapelle des Bischöflichen Priesterseminars, geweiht 1968, Architekt Sep Ruf, Ausstattung von Georg Meistermann und Fritz Koenig sowie Lioba Munz.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:30 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Martin Matl, Diözesanbaumeister, Thema: Moderne am Dom: Die Fuldaer Seminarkapelle
Kreis Fulda 36148 Kalbach Uttrichshausen Talbrückenstraße 29 	Alte Schmiede Uttrichshausen Innerörtliche Hofanlage in Hanglage, bestehend aus einem talseitig giebelständigen dreigeschossigen Baukörper mit historischer Schmiede. Denkmalgeschütztes Haus aus dem frühen 17. Jh. mit Bauerngarten. Die ältesten nachgewiesenen Konstruktionshölzer sind von 1789 und befinden sich in der alten Schmiede. Die Gebäude wurden in Abstimmung mit der Denkmalbehörde über alle Gewerke restauriert.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Schmiedehandwerk, Bildhauerarbeiten Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Kerstin und Stefan Burkard, Eigentümer, 09742 1534, stburkard[at]web.de Siegfried Braun, 09742 592
Kreis Fulda 36093 Künzell Loheland Loheland 1 	Siedlung Loheland Schulsiedlung des Seminars für klassische Gymnastik. Gegründet 1919 von Louise Langgaard und Hedwig von Rohden. Wohn-, Arbeits- und Kulturstätte. Neben dem Gesamtensemble stehen ca. 20 Gebäude der Bauphase 1919-34 und der Friedhof als Einzeldenkmale unter Denkmalschutz. Loheland ist auch heute noch belebt: Es gibt einen Kindergarten, eine Schule, ein Archiv, ein Tagungshotel, einen Laden mit Café, eine Schreinerei und biologisch-dynamische Landwirtschaft. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.loheland.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Loheland-Stiftung, 0661 39282, oeffentlichkeitsarbeit[at]loheland.de
Kreis Fulda 36167 Nüsttal Haselstein Schlossbergstraße	Burgruine und Eselskeller Haselstein Überreste der im 10. Jh. von der Abtei Fulda errichteten Burg Haselstein. Bei Ersterwähnung 1113 und 1156 Vertreibung abtrünniger Dienstmannen. Vom späten 13. Jh. bis ca. 1605 Sitz des gleichnamigen fuldischen Amtes. Im 30-jährigen Krieg noch als Zufluchtsstätte genutzt und seither verfallen. Historische Eselskeller, auf halber Berghöhe, seit 2014 vom Geschichtsverein in Eigenarbeit gesichert. www.haselstein.com	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Veranstaltung entfällt.




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Gießen 35444 Biebertal Hof Haina 6  	Bauernhausmuseum Hof Haina Das Fachwerkhaus, ein vierzoniges Wohnstallhaus, geht im Kern auf die Zeit um 1600 zurück. Der Keller mit Tonnengewölbe datiert vermutlich aus der Zeit der Neugründung Hof Hainas um 1500. Der Dreiseithof beherbergt seit 1973 eine private Sammlung von bäuerlichem Gebrauchsgut, Bauernmöbeln und historischen Textilien. www.hof-haina.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Historische Textilherstellung, Ausstellung der aktuellen Keltenfunde vom Dünsberg in der Scheune Kontakt: Bauernhausmuseum Hof Haina, 0641 9530700, 0179 5129679, Freyer[at]hof-haina.de Michael Kraft, 0641 9530700, 0152 01605110, Michael.kraft[at]neils-und-kraft.de
Kreis Gießen 35418 Buseck Anger 10  	Ehemalige Synagoge Großen Buseck Fachwerkhaus 1790/91 durch den Amtsverweser Friedrich Follenius als repräsentatives Wohnhaus mit Scheunen- und Stallteil errichtet, 1811 an den Präzeptor (Lehrer) Rumpf verkauft und von ihm als Wohnhaus genutzt. 1844 an die jüdische Gemeinde verkauft und nach Umbau bis 1938 als Synagoge genutzt. Ab 1947/48 nach erneutem Umbau Wohnhaus für Vertriebene. Derzeit leerstehend, geplante Umnutzung als Veranstaltungsgebäude mit Erhalt von Zeitfenstern aller Epochen. 2019 Renovierungsarbeiten am Gebäude. www.anger10.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vereinsmitglieder Freundeskreis Anger 10, Thema: Unterschiedliche Nutzungen des Hauses im Laufe der Jahrhunderte
Kreis Gießen 35418 Buseck Alten-Buseck Brandgasse 14/16  	Brandsburgscheune Um ca. 1740 errichtet, gehört zur ehemaligen historischen Brandsburg. Bei der Scheune handelt es sich um ein zweigeschossiges Fachwerkgebäude mit einem dreifach unterteilten Krüppelwalmdach. Noch weitestgehend im Originalzustand erhalten bietet sie ein ungestörtes, fast museales Bild, sowohl außen als auch im Inneren.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ausstellung von historischen Postkarten des Landkreises Gießen mit Teilnahme von Landrätin Anita Schneider, Angebot von Speisen und Getränken Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Bürgermeister, Mitglieder des Fördervereins Kontakt: Jürgen Herfurth, Förderverein Brandsburgscheune, 06408 547353, 0170 3456423, nassherfurth[at]t-online.de
Kreis Gießen 35463 Fernwald Annerod Tiefenweg 40    	Heimatismuseum Fernwald Das zweistöckige Fachwerkhaus, älteste Teile aus dem 17. Jh., weist unterschiedliche Bauabschnitte auf, erkennbar u. a. an Decken und Stützbalken im Innern. Früher war es Wohnhaus eines landwirtschaftlichen Anwesens, später zusätzlich Gaststätte und zwischen 1960 und 1980 Poststelle. Seit 1990 befindet sich das Haus im Besitz der Gemeinde und beherbergt seit 1994 nach Restaurierung durch den Heimatverein ein Museum mit bäuerlicher Wohnkultur vor 100 Jahren, Handwerks- und landwirtschaftlichem Gerät. www.heimatismuseum-fernwald.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) im Ausstellungsraum (1. Stock): Dokumentation zum Gebäude und seiner Geschichte (Pläne, Zeichnungen, Fotos und Texte), Kinder-, Jugend- und Erwachsenentanzgruppen mit Garde-, Show- und Volkstänzen sowie Mundartdarbietungen; Kuchenbuffet und Getränke stehen zur Stärkung bereit Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vorstandsmitglieder des Heimatvereins, Thema: Ein Haus mit Geschichte und seine Exponate Kontakt: Gisela Beling, 0641 42738, gisela-beling[at]t-online.de Sebastian Dauzenroth, 0641 4941462, s.dauzenrot[at]web.de










Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Gießen 35390 Gießen</p> <p>Bismarckstraße 16</p> <p></p>	<p>Haus Ludwig Bismarck</p> <p>Das 1880 als Wohnhaus errichtete markante viergeschossige Gebäude befindet sich im Universitätszentrum Gießens. Als eine von fünf Stadtvillen entlang der Ludwig- und Bismarckstraße stellt es eine Stadtbild prägende Eingangsdominante zum Carrée des Universitätszentrums dar. Die Villen sollen dauerhaft universitären Nutzungen zur Verfügung stehen. Die denkmalgerechte Gesamtanierung der Bismarckstraße 16 sowie der Anbau eines Erschließungsturms bilden hierfür den Anfang.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 14:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Grüninger Architekten BDA PartG mbB</p> <p>Kontakt: Grüninger Architekten BDA PartG mbB, 06151 3924040, mail[at]grueningerarchitekten.de</p>
<p>Kreis Gießen 35398 Gießen</p> <p>Unterer Hardthof 7</p> <p></p>	<p>Unterer Hardthof</p> <p>Zur Route der Industriekultur Mittelhessens gehörend, beeindruckt der Untere Hardthof mit Jugendstilfassaden aus farbigem Klinker. Die Brauerei, ein großer Biergarten und eine Sportanlage mit Radrennbahn machten die Anlage bis 1929 zu einem beliebten Freizeitpark. Ab 1977 begannen engagierte Kulturschaffende, die Gebäude zu Wohnungen und Ateliers/Büros auszubauen. Ein Verein verfolgt das Ziel, die denkmalgeschützte Anlage für kulturelle Veranstaltungen zu nutzen und zu erhalten.</p> <p>http://untererhardthof.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kuchen und Kaffee in der Galerie des Unteren Hardthofs und auf dem historischen Kastanienhof</p> <p>Führung/-en: 14:30 Uhr, Führungsperson/-en: Verein Unterer Hardthof, Thema: Umbrüche in der Entwicklung des Unteren Hardthofs</p> <p>Treffpunkt: Galerie (Parken nur außerhalb des Geländes!)</p> <p>Kontakt: R. Gläsel, Verein Unterer Hardthof, 0641 66100, info[at]untererhardthof.de D. Hoffmeister, Verein Unterer Hardthof, 0641 67395</p>
<p>Kreis Gießen 35305 Grünberg</p> <p>An der Stadtkirche 1</p> <p></p>	<p>Ev. Stadtkirche Grünberg</p> <p>Neuromanische Kirche, eingeweiht 1853. 1968 horizontal geteilt in Kirche- und Gemeinderaum. Ausstattung mit gotischem Christus von 1450 und biblischen Bildern von Carl Geist.</p> <p>www.evangelisch-gruenberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:30 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>die ev. Stadtkirchengemeinde Grünberg präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis KUNST-MENSCH-KIRCHE ihre Paramente</p> <p>Kontakt: Pfarrer i. R. Hartmut Miethe, 0171 7338377, hartmut.miethe[at]gmx.de Ev. Gemeindebüro, 06401 90237, ev.kirchengemeinde.gruenberg[at]ekhn-net.de</p>
<p>Kreis Gießen 35305 Grünberg</p> <p>Beltershain</p> <p>Aspengasse 6</p>	<p>Ev. Kirche Beltershain</p> <p>Erbaut um 1500.</p> <p>http://www.kirchspiel-wirberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kontakt: Pfarrer Rolf Schmidt, Pfarramt Wirberg, 06401 6421, pfarramtwirberg.rolfschmidt[at]t-online.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Gießen 35305 Grünberg Lumda Lumdastraße 4	Ev. Kirche Lumda Rechteckiger Bau in spätklassizistischer Form, gebaut 1848. Achtseitiger Dachreiter mit Giebelchen.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Pfarrer Rolf Schmidt, Pfarramt Wirberg, 06401 6421, pfarramtwirberg.rolfschmidt[at]t-online.de
Kreis Gießen 35305 Grünberg Reinhardshain Am Festplatz 1 P	Ev. Kirche 1617 als Fachwerkkirche erbaut. http://www.kirchspiel-wirberg.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) 9:30 Uhr Gottesdienst Kontakt: Pfarrer Rolf Schmidt, Pfarramt Wirberg, 06401 6421, pfarramtwirberg.rolfschmidt[at]t-online.de
Kreis Gießen 35452 Heuchelheim Bahnhofstraße 30    	Heimtmuseum im ehemaligen Bahnhof Kinzenbach 1877-78 erbaut und an der ehemaligen Bahnstrecke Lollar-Wetzlar gelegen, die bis 1983 in Betrieb war. Seit 1989 Heimtmuseum. www.heimtmuseum-heuchelheim.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Notgeldausstellung aus Hessen, Fotografien aus der Region – teilweise künstlerisch verfremdet Kontakt: Gerhard Kreiling, heimtmuseum[at]gakreiling.de
Kreis Gießen 35452 Heuchelheim Wilhelmstraße 36 P 	Kameramuseum Heuchelheim Das Museum befindet sich in einem ehemaligen Backhaus. Die Sammlung umfasst auf drei Etagen über 3.000 Geräte. Zahlreiche Vitrinen mit alten Kameras, Film- und Dia-Projektoren entführen in die vordigitale Zeit. Einen ganz besonderen Stellenwert nimmt die Firma Minox ein, denn was Leica für Wetzlar war, das war Minox für Heuchelheim. www.kameramuseum-heuchelheim.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 20-jähriges Jubiläum des Kameramuseums Kontakt: Siegfried Jädike, sjaedike[at]web.de
Kreis Gießen 35452 Heuchelheim Kirchstraße 8    P 	Neue Martinskirche Die neue Martinskirche wurde 1972 nach Entwürfen von Rolf Romero und Lothar Willius errichtet. Die Außenmauern sind aus Bruchsteinen, in denen das tragende Stahlbetonskelett steht. Ein Stahlbeton-Faltdach mit einem Gesamtgewicht von ca. 270 t überspannt den Kirchenraum. Es passt sich mit seinen Giebeln den Fassaden der umgebenden Hofreiten an. Die Nordwand zur alten Kirche hin ist verglast. Damit wirkt die alte Kirche mit ihren gotischen Fenstern als Altarbild in die neue Kirche hinein. www.heuchelheim-evangelisch.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 12:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 9:30 Uhr Gottesdienst in und mit der neuen Martinskirche Führung/-en: 10:30 Uhr, Führungsperson/-en: Günter Rinn, Thema: Bau und Architektur der neuen Martinskirche Kontakt: Günter Rinn, Martinsgemeinde, 0641 9605760





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Kreis Gießen 35410 Hungen</p> <p>Schlossgasse 9- 11</p> 	<p>Schloss Hungen 1383 erstmals erwähnt, jetzige Form aus der Zeit von 1455 bis Mitte des 17. Jhs. Regelmäßiger Vierflügelbau mit Innenhof. Umbauten im 18. Jh. Bis Mitte des 20. Jhs. von der Solms-Gräfin- später Fürstenfamilie bewohnt. Seit 1974 im Besitz der jetzigen Eigentümergemeinschaft und Sanierung der Anlage. Seit 1974 Nutzung für kulturelle Zwecke, initiiert durch den Verein Freundeskreis Schloss Hungen. Ein Projekt/Unter Mitwirkung der JugendBauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.freundeskreis-schloss-hungen.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 19:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) ab 12:00 Uhr Picknick im Außenhof, 17:00 Uhr Konzert im Blauen Saal: Weltmusik von Mala Isbuschka. Führung/-en: 14:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Sabine Fellner von Feldegg, Thema: Schlossführung mit Wohnungsbesichtigung</p> <p>Kontakt: Christoph Fellner von Feldegg, 06402 508158, c.fellner[at]web.de</p>
<p>Kreis Gießen 35440 Linden Leihgestern</p> <p>Am Haanes Dresdener Straße</p>	<p>Historisches Wasserhaus Sog. Wasserhochbehälter. 1907-77 erste zentrale Wasserversorgung der ehemaligen selbstständigen Gemeinde Leihgestern. Nach Stilllegung in Vergessenheit geraten und durch bürgerlichen Widerstand gegen den Abriss seit 2010 denkmalgeschützt. Heute Refugium für Fledermäuse.</p> <p>www.wasserhaus-leihgestern.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Dauer: ca. 1 Std., Führungsperson/-en: Heimatverein Leihgestern, Thema: Historische Führung durch Alt-Leihgestern zum Wasserhaus Treffpunkt: Hüttenberger Heimatmuseum in Linden-Leihgestern</p> <p>Kontakt: Dietmar Reichel, Verein Hist. Wasserhaus Leihgestern, 06403 963527, dietmar.reichel[at]t-online.de Karl Heinz Frank, 06403 8477, karlhfrank[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Gießen 35415 Pohlheim Grüningen</p> <p>Burggrabenstraße</p> 	<p>Burgruine Grüningen Die Wasserburg wurde 1394 erstmals urkundlich erwähnt und war um 1630 schon eine Ruine, die also nicht der Zerstörung der Stadt Grüningen durch spanische Truppen zum Opfer fiel. Der Heimatverein Grüningen e.V. hat die Ruine in mehr als 30 Jahren restauriert.</p> <p>http://www.heimatverein-grueningen.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Reinhold Hahn, Thema: Die Burg im Ort, früher und heute</p> <p>Kontakt: Reinhold Hahn, Heimatverein Grüningen e.V., 06403 9696133, 0160 93288306, hahn.reinhold[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Gießen 35415 Pohlheim Grüningen</p> <p>Taunusstraße 37</p> 	<p>Ev. Kirche Grüningen Die Kirche geht in ihren ältesten Teilen auf das 12. Jh. zurück. Sie umfasste ursprünglich ein romanisches Langhaus und einen östlichen Chorabschluss. Nach einem Brand 1634 Wiederaufbau 1669, Restaurierung 1985/86. Der zweite Chor wurde 1520 erbaut und überstand den Brand. Dieses Jahr feiern wir 350 Jahre Kirchenschiff.</p> <p>http://www.ekg-grueningen.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Michael Wagner, Thema: Geschichte der Kirche</p> <p>Kontakt: Michael Wagner, 06403 9692162, 0151 58257714, michael.wagner[at]outlook.com</p>






Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Gießen 35447 Reiskirchen Oberdorfstraße 23 	Ev. Kirche Seit 1226 urkundlich nachgewiesen, gotischer Chorturm vermutlich aus dem 14. Jh., Sakristeinische mit Jahreszahl 1519, Kirchenschiff von 1769-71. http://www.ev-kirche-reiskirchen.jimdo.com...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Pfarrer Bert Schaaf, 06408 62146, ev.kirche.reiskirchen[at]t-online.de
Kreis Gießen 35447 Reiskirchen Oberdorfstraße 19 	Heimattmuseum Hirtenhaus Erbaut vor 1700 als Fachwerkhaus. Seit 1994 Nutzung für kulturelle Zwecke. Eingerichtete Wohnung von 1910. www.hgv-reiskirchen.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Bildausstellung zum Jubiläum: 25 Jahre Heimattmuseum Hirtenhaus Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: HGV Reiskirchen Kontakt: Kurt Herber, HGV Reiskirchen e.V., 06408 62125, 0163 6786652, kurtherber[at]aol.com Christa Launspach, 06408 965805, chrw.launspach[at]t-online.de
Kreis Gießen 35447 Reiskirchen Wirberg Wirberg 1	Ev. Pfarrkirche Wirberg Erbaut 1754. http://www.kirchspiel-wirberg.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Pfarrer Rolf Schmidt, Pfarramt Wirberg, 06401 6421, pfarramtwirberg.rolfschmidt[at]t-online.de
Kreis Gießen 35460 Staufenberg Daubringen Gießener Straße 30 	Fachwerkhaus Denkmalgeschütztes Einfamilienwohnhaus in Ständerbauweise, erbaut vor 1740, teilsaniert um 1850. Nach Hausschwammbefall Teilabriss und Wiederaufbau mit modernen Baustoffen. Zurzeit Sanierung des nicht befallenen Gebäudeteils mit historischen Baustoffen. Noch nicht bewohnt.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Bildergalerie, Ausstellung der verwendeten Baustoffe, Werkzeuge u. a. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Susanne Rotter und Udo Dort, Thema: Fachwerksanierung und Lehmabau Kontakt: Susanne Rotter, 06406 8328251, 0171 9281903, Susanne.rotter[at]outlook.de
Kreis Gießen 35435 Wettenberg Krofdorf- Gleiberg Burg Gleiberg 	Burg Gleiberg Mittelalterliche Höhenburg. Um 1000 errichteten Grafen aus dem Hause Luxemburg einen ersten Wohnturm auf dem Gleiberg. Sie und ihre Nachfolger bauten die Burganlage in den nächsten Jahrhunderten weiter aus und befestigten sie stärker. 1646 wurde die Oberburg mit Ausnahme des Bergfrieds zum Großteil zerstört. Die Unterburg stammt aus dem letzten Viertel des 16. Jhs. und beherbergt eine Gastronomie. Die Burg befindet sich seit 1879 im Eigentum des 1837 gegründeten Gleiberg-Vereins. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.burg-gleiberg.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 19:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Jürgen Leib, Thema: Geschichte und Sanierungsarbeiten Kontakt: Dr. Jürgen Leib, Gleiberg-Verein, 0641 82586, leib.j[at]web.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Gießen 35435 Wettenberg Krofdorf- Gleiberg Unter der Burg 11 	Ev. Katharinenkirche erbaut um 1350 an der Gleiberger Burg, 1619 erweitert mit zwei von außen betretbaren übereinanderliegenden Emporen, Freskenfragmente zeigen u. a. hl. Katharina mit dem Rad, bronzener moderner Taufstock des Berliner Künstlers Kassiel Kaehler 1998 mit eingearbeiteter ovaler Taufschale aus dem 18. Jh., geschnitzte Kanzel von 1643, barocker Dachstuhl Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr Führung/-en: 11:00 Uhr Führung in Verbindung mit der Burg Gleiberg, Treffpunkt: Burghof Kontakt: Pfarrer G.-Christoph Schaaf, 0641 83210, krofdorf-gleiberg[at]jekir.de
Kreis Groß- Gerau 64572 Büttelborn Worfelden Unterdorf 37 	Ev. Kirche und Knauth-Orgel Fachwerkkirche von 1696. Knauth-Orgel (1623/24): ehemalige Darmstädter Schlossorgel, danach in der Zwingenberger Kirche, ab 1830 in Worfelden. www.evkw.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) 11:00 und 14:00 Uhr: Orgelvorfürungen Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Marcus Amft, Heimat- und Geschichtsverein Worfelden e.V., 06152 8554177, mamft[at]gmx.de
Kreis Groß- Gerau 64579 Gernsheim Schöffersstadt Riedstraße 28 altes E-Werk 	Sammlung historischer Drucktechnik im ehemaligen E-Werk Erbaut 1903-05 als Wohn- und Industriegebäude zur städtischen Stromversorgung, Teilerstörung im II. Weltkrieg und Wiederaufbau. Seit 1995 Sammlung für historische Drucktechnik mit Schwerpunkt Lithographie, heute Nutzung als Atelier und Galerie des Künstlers Mario Derra.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Ausstellung mit Lithographien von Mario Derra zu Georg Büchners Lustspiel Leonce und Lena, Ausstellung französischer Lithographien aus der Julimonarchie (1830-48) zur Pressefreiheit von Daumier, Granville, Philipon, Travies u. a. Kontakt: Mario Derra, 06258 4828, info[at]mario-derra.de
Kreis Groß- Gerau 64521 Groß Gerau Kirchstraße 11 	Ev. Stadtkirche Erbaut 1955 als Nachfolgebau einer Kirche von 1870. Der untere Teil des Kirchturms mit der Portalgestaltung und der Grundriss des Chors stammen noch vom spätmittelalterlichen Bau. http://www.stadtkirche.gross-gerau-evangel...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:30 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 11:30 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Kirchenvorstand und Küster Kontakt: Groß-Gerau, 0615 2910280, ev.stadtkirchengemeinde.gross-gerau[at]jekhn-net.de
Kreis Groß- Gerau 64521 Groß Gerau Schulstraße 8 Treffpunkt: Handwerkermuseum 	Führung: Handwerkermuseum und Bahnhöfe Groß-Gerau und Dornberg Groß-Gerau war ein Knotenpunkt der preußisch-hessischen Staatsbahnlinien Mainz-Aschaffenburg, Goldstein-Mannheim und Groß-Gerau-Dornberg. Das Handwerkermuseum stammt von 1994 zu den Groß-Gerauern Handwerkerzünften. Es werden die Entstehungsgeschichte sowie die Verbindung zu den Bahnhöfen mit dem Handwerk erläutert. Die Führung beginnt am Handwerkermuseum, von dort aus geht es zu Fuß zum Bahnhof Groß-Gerau.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 9:30 Uhr, Führungsperson/-en: Rolf Wüstling und Lebrecht Viebahn Kontakt: Gerer Haoniggelsdefler, 06152 55079




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Kreis Groß- Gerau 65451 Kelsterbach Unterdorf Marktstraße 	St. Martinskirche Die Kirche wurde 1819-23 im klassizistischen Stil durch den Bauconductor Lautenschlager erbaut, der zu der Schule des großherzoglichen Hofbaumeisters Georg Moller aus Darmstadt zählt. Sie ist die älteste Kirche von Kelsterbach. Die Förster und Nicolaus Orgel von 1970 befindet sich mitten über dem Altar, sie wurde 2018 komplett gereinigt. Das Geläut besteht aus sechs Glocken, von denen die älteste über 500 Jahre alt ist. Das wertvolle Kruzifix ist aus der Zeit des Frühbarocks. http://www.stmartin-kelsterbach.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Tilman Lichtenthaeler Kontakt: St. Martinsgemeinde, Tag_des_offenen_Denkmal[at]StMartin-Kelsterbach.de
Kreis Groß- Gerau 64569 Nauheim Heinrich- Kaul- Platz 8 	Fahrradtour: Baustile von Wohngebieten Am Tag des offenen Denkmals werden die Baustile der Wohngebiete "Alter Ort", "Bahnhofstraße (Süd)", "Unter der Muschel" und "An den Akazien", "Industrie- und Schillerstraße" vorgestellt. Dazu werden an Stationen Erfrischungen gereicht. https://www.heimatmuseum-nauheim.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 14:30 Uhr , Führungsperson/-en: Hans Joachim Brugger, Lothar Walbrecht und Thomas Mroczek, Thema: Wohngebiete in Nauheim und deren Baustile Treffpunkt: Jeweils am Historischen Rathaus. Die Teilnehmer werden gebeten, mit Fahrrädern zu kommen, da die Distanzen zwischen den Örtlichkeiten etwas größer sind. Kontakt: Hans Joachim Brugger, Heimat- und Museumsverein Nauheim, 06152 61025, hbrugger[at]t-online.de
Kreis Groß- Gerau 64560 Riedstadt Goddelau Weidstraße 9 	Büchnerhaus Erbaut 1665, Geburtshaus von Georg Büchner (17.10.1813), heute Museum mit Ausstellungen und Bibliothek, Galerie für Vorträge, Lesungen und kulturelle Veranstaltungen. http://www.riedstadt.de/tourismus/georg-bu...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Möglichkeit, den fertiggestellten Bau der "Büchnerscheune" im Hof des Anwesens anzusehen und im Gespräch mit Mitgliedern des Fördervereins über Zweck und Perspektive zu diskutieren. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Peter Brunner, Museumsleiter Führung durch die Dauerausstellung zu Georg Büchners Leben und Werk: Von Goddelau zur Weltbühne Kontakt: Peter Brunner, 06158 4621, buechnerhaus[at]riedstadt.de








Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Groß- Gerau 64560 Riedstadt Goddelau</p> <p>Starkenburger Straße 34</p> 	<p>Ev. Kirche Goddelau Kleine Barockkirche, 1606/07 erbaut, steht an der Stelle der im Mittelalter errichteten Kapelle Zum Heiligen Kreuz. Einige Bauelemente sind Reste der ursprünglichen Kapelle, z. B. der Sandsteinsturz über der Turmtür. Orgelprospekt von 1750, Orgel von Förster und Nicolaus vom Beginn des 20. Jhs. steht unter Denkmalschutz. Hölzerner Taufstisch von 1629. 1979 wurden unter dem Fußboden acht Grabplatten aus Sandstein gefunden und im Zuge der Arbeiten an den Seitenwänden angebracht. Die älteste stammt von 1386. Restaurierung des Dachstuhls und Neugestaltung der Fassade 2017-19.</p> <p>https://riedstadt.ekhn.de/goddelau.html</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet) 10:00 Uhr: Gottesdienst Führung/-en: 11:15 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Helga Donat und Herr oder Frau Toigo, Thema: Dachstuhl mit Informationen zur Sanierung nicht barrierefrei, steile Treppe vorhanden</p> <p>Kontakt: Helga Donat, ev. Kirchengemeinde Goddelau, 06158 5020, ev.kirchengemeinde.goddelau[at]ekhn-net.de</p>
<p>Kreis Groß- Gerau 65468 Trebur</p> <p>Am Rabenstein 6 Ecke Donaustraße</p> 	<p>Kath. St.-Alban-Kirche Im 12. Jh. als Pfarrkirche in Trebur erwähnt. Die Neubauweihe erfolgte 1965 durch Kardinal Volk. Buntglasfenster des Künstlers Gustl Stein. Altarraumkreuz von Bruder Adelmar, Münsterschwarzach, Kreuzweg der Künstlerin Marianne Haas. Die Kirche erhielt 2004 u. a. in der Neugestaltung des Altarbildes und der beiden Seitenbilder - HL. Alban und Schutzmantelmadonna - durch die Darmstädter Künstlerin Brigitte Satori Constantinescu, ein neues Aussehen.</p> <p>http://www.kath-kirche-trebur.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Auslage des Archivs seit 1965, Kaffee und frisch gebackene Waffeln Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Anita Halama, Förderverein Sankt Alban</p> <p>Kontakt: Anita Halama, Förderverein Sankt Alban Trebur, 06147 1296, ahalama[at]gmx.net Brunhilde Spengler, 06147 2100, brunhilde.spengler[at]gmx.de</p>
<p>Kreis Groß- Gerau 65468 Trebur</p> <p>Nauheimer Straße 14</p>	<p>Museum Wohnhaus mit Nebengebäuden Fränkischer Fachwerkbau von 1601, Restaurierung 1998, Obergeschoss mit Fachwerkverzierung.</p> <p>www.museum-trebur.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 12:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Wolfgang Kraft und Erwin Seitz, Thema: Führung durch das Museumsareal</p> <p>Kontakt: Wolfgang Kraft, Gesellschaft Heimat und Geschichte, 06147 8417, 0170 4505451, museum-trebur[at]gmx.de Erwin Seitz, Gesellschaft Heimat und Geschichte, 06147 2108, museum-trebur[at]gmx.de</p>
<p>Kreis Hersfeld-Rotenburg 36219 Cornberg</p> <p>Am Steinbruch 1</p> 	<p>Kloster Cornberg Im 13. Jh. als Benediktinerinnenkloster erbaut. 1526-1831 fürstliche Vogtei. 1831-1960 Staatsdomäne. Revitalisierung 1990-94 als Bürger- und Kulturzentrum mit Hotel, Kulturbühne und Sandsteinmuseum.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:30 Uhr (sonst saisonal geöffnet) 14:30 Uhr Vortrag: Das revitalisierte Kloster Cornberg, mit Herr Reker. Museumsrallye für Kinder. Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Herr Reker und Frau Simon</p> <p>Kontakt: Heimat- und Verkehrsverein Cornberg, 05650 286, r.u.w.simon[at]t-online.de</p>








Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Hersfeld-Rotenburg 36199 Rotenburg Äußerer Schlosshof 	Kreisheimatmuseum Zum Rotenburger Schloss gehöriges Fachwerkgebäude. Die Kinder der Landgrafen kamen hier im sog. Weißen Haus zur Welt. Heute beherbergt das historische Gebäude das Kreisheimatmuseum. http://www.kreis-heimatmuseum-rotenburg.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Sonderausstellung Erlebniswelten Fuldata!, eine Fotoausstellung von Hubert Schreier Kontakt: Lisa Heckeroth, Kreisheimatmuseum, 06623 914696, lisa.heckeroth[at]hef-rof.de
Kreis Hersfeld-Rotenburg 36199 Rotenburg Marktplatz   	Pfarrkirche St. Jakobi Sakristei aus dem 14. Jh., zweischiffige spätgotische Hallenkirche mit Turm um 1500 vollendet. Orgelprospekt von Jost Schäffer von 1682. Altar von 1581 für die Kapelle des Rotenburger Schlosses geschaffen, kam 1790 in die Jakobikirche. Kanzel von 1663, fünf Glocken (Jakobusglocke von 1482) sowie außen Kaffeeglockchen (ca.14./15. Jh.). 2007-13 Renovierung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. https://www.kirchenkreis-hef-rof.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 16:30 Uhr Kontakt: Ev. Kirchengemeinde Rotenburg, 06623 7370
Kreis Hersfeld-Rotenburg 36199 Rotenburg Kirchplatz  	Stiftskirche St. Maria und Elisabeth Erbaut ab 1370 für das Kollegialstift Rotenburg. Fertiggestellt 1501. 1822 Abriss von zwei der fünf Joche. Weitere Umbauten erfolgten 1892 und 1952. Spätgotischer Taufstein sowie die Gruft der Landgrafen von Hessen mit einem Spätrenaissanceportal von 1651 sind erhalten. Bestattet sind hier Landgraf Hermann und seine Gemahlin Kunigunde Juliane von Anhalt-Zerbst. https://www.kirchenkreis-hef-rof.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Kontakt: Ev. Kirchengemeinde Rotenburg, 06623 7370
Hochtaunuskreis 61350 Bad Homburg Kirdorf Weberstraße An der Gedächtniskirche 	Ev. Gedächtniskirche mit Taufkapelle Erbaut 1912/13 nach Plänen des Baurats Heinrich Jacobi, gestiftet vom Bad Homburger Bürger Johann Georg Dippel. Besonders zu erwähnen sind Kanzel, Altar, Taufstein, Kronleuchter und Abendmahlsgeräte. Sie entstanden im 18. Jh., stammen aus der Schlosskirche und sind eine Schenkung von Kaiser Wilhelm II. Die sieben runden Fenster (sechs vom Künstler Rudolf Yelin) sind der besondere Schmuck der Kirche, die 2002 renoviert wurde. www.gedaechtniskirche-badhomburg.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) 16:00 Uhr: Konzert des Frauenensembles Quinta (Margot Roller, Regine Hangstein, Antonia Jacob, Veronika Bauer und Eva Ammer) „Nun ruhen alle Wälder“ – Musik für Frauenstimmen aus Mittelalter und Renaissance, über Barock bis hin zu spätromantisch-impressionistischer und zeitgenössischer Musik

















Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Hochtaunuskreis 61476 Kronberg</p> <p>Schlossstraße 10- 12</p> <p>  </p>	<p>Burg Kronberg Ende des 12. Jhs. durch die Herren von Eschborn im Auftrag des Kaisers errichtet. Gelände umfasst drei Burgentypen: romanische Oberburg um 1170-1200 mit Bergfried, weitgehend nicht mehr sichtbare Unterburg Anfang des 14. Jhs. gebaut, die beiden rechtwinklig zueinander stehenden Häuser der Mittelburg, ab dem 14. Jh. entstanden, markieren den Übergang vom Burgen- zum Residenzbau. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.burgkronberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: 12:00 und 13:00 Uhr Dachbodenführung und gleichzeitig Gewandführung, 14:00 und 15:00 Uhr Kinderführung "Was Steine erzählen", 16:00 Uhr Führung zur Ausstellung "Warum gehört die Mehltruhe nicht in die Küche?", Führungsperson/-en: Burgverein Kronberg Achtung kostenpflichtig! Die Teilnahme an den Themenführungen kostet 3 Euro, ermäßigt 2 Euro. Die Besichtigung des Geländes und der Ausstellung Tischlein deck dich! von Jörg Strobel ist kostenfrei.</p> <p>Kontakt: Stiftung Burg Kronberg im Taunus, 06173 7788, 0151 22496097, stiftung[at]burgkronberg.de Ried, Martha, 0151 22496097, m.ried[at]kronberg.de</p>
<p>Hochtaunuskreis 61462 Königstein</p> <p>Limburger Straße Eingang durch kleines Tor gegenüber der Taunusgärtnerei Limburger Straße 46</p> <p></p>	<p>Gartenpavillon mit Laufgang 1912 wurde vom Königlichen Hofbaurat Franz von Hoven ein dreiseitig offener Pavillon mit Laubengang und beidseitigen Klinkerbrüstungen entworfen. Das Ensemble gehörte einst zum Park der Villa Andreae. Der Pavillon ist mit Boden- und Wandmosaiken aus Kieselstein verziert und schließt mit einem Glockendach ab. Im Inneren weist der Pavillon Leinwandmalereien und Renaissancekapitelle auf. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.gartenpavillon-villa-andreae.de...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Veranstaltung fällt aus</p>
<p>Hochtaunuskreis 61462 Königstein</p> <p>Bischof- Kaller- Straße 3</p> <p>  </p>	<p>Haus der Begegnung Das Haus der Begegnung wurde erbaut nach Plänen des Frankfurter Architekten Hans Busch (1911-90) und des Hattersheimer Künstlers Jupp Jost (1920-93), der sowohl die 33 m breite Glasfassade als auch das Sgraffito, den berühmt gewordenen Königsteiner Engel, gestaltete. Nach der Fertigstellung 1955 berichtete die Presse vom schönsten und modernsten Tagungshaus Hessens. 1988 unter Denkmalschutz gestellt.</p> <p>www.hdb-koenigstein.de/ksn/HdB-Königstein/...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Manfred Colloseus, Thema: Die Königsteiner Kasernen und das Haus der Begegnung – Orte der Zuflucht, Versöhnung und Begegnung</p> <p>Kontakt: Kur- und Stadtinformation der Stadt Königstein im Taunus, 06174 202251, info[at]koenigstein.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Hochtaunuskreis 61462 Königstein Mammolshain</p> <p>Oberstraße 1</p>	<p>Kath. Kirche St. Michael Mammolshain Die Michaelskirche ist ein mächtiges, weithin sichtbares Bauwerk aus dem Jahr 1948, das in seinem Innern eine wohlthuende Schlichtheit und zugleich Ruhe und Geborgenheit vermittelt. Neben einem Chorgemälde von Jupp Jost befinden sich zwei wertvolle Figuren aus dem ehemaligen Kapuzinerkloster Königsteins im Kirchenraum. Als erster Kirchenbau im Bistum Limburg nach dem II. Weltkrieg auf Eigeninitiative der Mammolshainer Pfarrgemeinde steht sie für Aufbruch und Gemeinschaft im Zentrum des Ortes.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) 17:30 Uhr: kleine Abendmusik – klassisches Konzert mit Orgel und Gitarre Führung/-en: im Anschluss an das Konzert</p>
<p>Hochtaunuskreis 61440 Oberursel</p> <p>Frankfurter Landstraße 40</p> <p>    </p>	<p>Alter Friedhof Oberursel Auf dem Friedhof sind Gräberfelder zu sehen, die an Opfer der beiden Weltkriege erinnern. So findet man Grabstätten von Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern, Christen jüdischer Herkunft, die Opfer des Holocaust wurden, gefallenen Soldaten und Widerstandskämpfern ebenso wie von Menschen, die an den Verbrechen während der NS-Zeit beteiligt waren.</p> <p>www.ursella.info/obu_stadtges/Kopp_Web/Kop...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 7:00 bis 20:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Maren Horn und Angelika Rieber (Stadtführerinnen), Viola Krause (VdK) und Birgit Röher (VFOS), Thema: Krieg und Frieden in Europa – Was Gräber erzählen Treffpunkt: Kriegerdenkmal in der Adenauer Allee</p> <p>Kontakt: Maren Horn, 06171 287152, annemaren.horn[at]web.de Angelika Rieber, 06171 3774, angelika.riever[at]t-online.de</p>
<p>Hochtaunuskreis 61440 Oberursel</p> <p>Altkönigstraße unterhalb des Schwimmbads</p> <p>   </p>	<p>Jüdischer Friedhof 1862 eingerichtet. Bis 1939 wurden dort die Mitglieder der kleinen jüdischen Gemeinde beerdigt. Schlicht gehalten, erinnert an das jüdische Leben in Oberursel vor 1933 und an die Verfolgung während der NS-Zeit. Ein Grabstein erinnert an den im KZ Buchenwald verstorbenen Alfred Feinberg.</p> <p>www.alemannia-judaica.de/oberursel_friedho...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Angelika Rieber, Thema: Jüdische Friedhöfe – Zeugnisse von Integration und Ausgrenzung</p> <p>Kontakt: Angelika Rieber, GCJZ Hochtaunus, 06171 3774</p>
<p>Hochtaunuskreis 61389 Schmitt Arnoldshain</p> <p>Kirchgasse 17</p> <p>     </p> <p></p>	<p>Ev. Laurentiuskirche Ersterwähnung 1215. Im 15./18. Jh. Umbau und Vergrößerung jeweils nach Einstürzen des Turms mit seinen drei Glocken. Glasmalereifenster und Glocken aus dem 15. Jh.</p> <p>www.kirche-arnoldshain.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) zu den Führungen/Vorträgen gibt es Kaffee und Kuchen Führung/-en: 11:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Wolfgang A. Schimpf und Wolfgang Breese, Geschichtsverein Arnoldshain, Thema: Neues in einer uralten Kirche: die spannende und wechselvolle Geschichte der Laurentiuskirche seit 1215</p> <p>Kontakt: Ingrid Müller, ev. Kirchengemeinde Arnoldshain, 06084 2276, ev.kirchengemeinde.arnoldshain[at]ekhn-net.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Hochtaunuskreis 61449 Steinbach</p> <p>Kirchgasse 5</p> <p></p>	<p>St.-Georgs-Kirche Erste urkundliche Erwähnung 1371. Erbaut um 1270 als einschiffige Dorfkirche, erweitert und erhöht 1701-20. Seitdem heutige Form der dörflichen barocken Predigtkirche. 1834 Einbau einer Stumm-Orgel, 1768 für Sprendlingen in Rheinhessen erbaut.</p> <p>http://www.st-georgsgemeinde.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:30 bis 13:30 Uhr (sonst nicht geöffnet) 10:00 Uhr Gottesdienst zum Thema Umbrüche im Leben - vom Festhalten wollen und Loslassen müssen, 11:15 Uhr Sektempfang mit Kaffee und Häppchen, 11:45 Uhr Vortrag zur Geschichte der Kirche und ihre historischen Umbauten, 13:00 Uhr Orgelausklang mit Barockmusik, 13:20 Uhr Ende, Besichtigung des historischen Dachs im kleinen Kreis Führung/-en: 12:15 Uhr, Führungsperson/-en: Rüdiger Voerste, Thema: Gestalt und Geschichte der St.-Georgs-Kirche</p> <p>Kontakt: Herbert Lüdtke, Ev. St.-Georgs-Gemeinde Steinbach, 06171 78246, pfarrerluedtke[at]st-georgsgemeinde.de Rüdiger Voerste, Bauausschuss der Ev. St.-Georgs-Gemeinde Steinbach, 06171 86381, r.voerste[at]web.de</p>
<p>Hochtaunuskreis 61250 Usingen</p> <p>Wilhelmstraße 15</p> <p></p>	<p>Junkernhof Fachwerkhaus, 1692 nach dem großen Stadtbrand über den Fundamenten von drei Wohnhäusern und Teilen einer Straße errichtet. Zunächst Teil eines freiadeligen Hofes, dann Flanellfabrik. Seit 1826 in Familienbesitz. Im Verlauf der Sanierung u. a. Funde von Ofenkacheln des 17. Jhs. und von Raumdekorationen des 18. und 19. Jhs., zum Grundstück gehören auch 95 m Stadtmauer.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:30 bis 16:30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Ulrich Würz, Junkernhof-Stiftung, Thema: Sanierung des Fachwerkhauses: Umbrüche in der Nutzung und Haustechnik</p> <p>Kontakt: Ulrich Würz, Junkernhof-Stiftung, 06081 66761, ubwuerz[at]t-online.de</p>
<p>Hochtaunuskreis 61250 Usingen</p> <p>Alter Markt Treffpunkt: Hugenottenkirche</p> <p></p>	<p>Stadtführung Usingen "Hugenottenstadt" Es werden u. a. die Hugenottenkirche von 1702, renoviert 2009 und der Schlosspark Fürst Walrad mit Eibenbestand besichtigt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 Uhr, Führungsperson/-en: Uwe Schumacher</p> <p>Kontakt: Mitglieder des Geschichtsverein Usingen, 06172 6841711, mail[at]juweschumacher.eu</p>
<p>Hochtaunuskreis 61276 Weilrod Neuweilnau</p> <p>Schloss Neuweilnau HessenForst Forstamt Weilrod</p> <p></p>	<p>Schloss Neuweilnau Gründung der Burg Neuweilnau 1302. Bau des im Renaissancestil errichteten Schlossgebäudes 1506-13 durch Ludwig von Nassau. 1563-66 Bau des Torhauses. Seit 1816 Oberförsterei, später Forstamt Weilrod. Trauzimmer der Gemeinde Weilrod, Gewölbekellervermietung. Außenrenovierung des Torhauses 2016.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Kaffee und Kuchen durch die Dorfgemeinschaft Neuweilnau, Infostand Kultur- und Förderkreis Burg Altweilnau Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Sabine Preußner, Kultur- und Förderkreis Burg Altweilnau und Thomas Götz, HessenForst</p> <p>Kontakt: Thomas Götz, HessenForst Forstamt Weilrod, 06083 913222, thomas.goetz[at]forst.hessen.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>34123 Kassel</p> <p>Wißmannstraße 66</p> <p></p>	<p>Immanuelkirche</p> <p>Die von dem bekannten Kirchenbaumeister Olaf A. Gulbransson geplante Kirche wurde 1963 eingeweiht. Der 51 m hohe spitze Kirchturm markiert den Kasseler Stadtteil Forstfeld. Die in einer quadratischen Form angelegte Kirche mutet vom Boden aus betrachtet an wie ein Zelt, aus der Vogelperspektive hingegen wie ein Kreuz. Im Altarraum stehen Kanzel, Altar und Taufstein auf einer Linie. 2013 wurden Gemeinde- und Funktionsräume eingebaut. Mehrfach prämiert gilt die Immanuelkirche als vorbildlicher Kirchenbau.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) 12:00-15:00 sowie 16:30-18:00 Uhr: offene Kirche, 15:00-16:30 Uhr: Kirchenkonzert mit Flöten-, Orgel- und Zithermusik Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Pfarrer Jochen Löber, Thema: Baugeschichte und heutige Nutzung der Immanuelkirche</p> <p>Kontakt: Jochen Löber, Pfarrer der Gemeinde, 0561 512403, Jochen.Loerber[at]jekkww.de</p>
<p>34117 Kassel</p> <p>Weinbergstraße 7</p> <p></p>	<p>Kapelle des Elisabeth-Krankenhauses</p> <p>Geweiht 1888, 1924 um zwei Seitenschiffe vergrößert. Beim Angriff auf Kassel am 22. Oktober 1943 blieb die Kapelle – im Gegensatz zum Elisabeth-Krankenhaus selbst – weitgehend unversehrt. 1983/84 erfolgte eine Umgestaltung des Altarraums. Die Kapelle dient Patienten und Besuchern des Elisabeth-Krankenhauses als Raum des Gebets und wird für regelmäßige Gottesdienste und Konzerte genutzt.</p> <p>www.elisabeth-krankenhaus-kassel.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 10:00 Uhr: Von Kapelle bis Schockraum, 11:00 Uhr: Mehr Grün ins Haus – Grüne Damen und Herren, 12:00 Uhr Konzert: Isabelle Meermann (Mezzosopran), Julia Reingardt (Klavier), 13:00 Uhr Konzert: voraussichtlich Klaus Rothkegel (Gitarre und Gesang), 14:00 Konzert: Oliver König (Gitarre und Gesang), J. Reingardt, 15:00 Uhr: Alt und Neu, 16:00 Uhr: Mehr Grün ins Haus, 16:30 Uhr Konzert: Veronika Kraneis (Flöte), J. Reingardt. Ein „Imagefilm“ von ca. 1942: Das EKH als Ersatzlazarett. Vortrag zu Hl. Vinzenz von Paul und Hl. Luise von Marillac als Begründer des organisierten Ehrenamtes. Ausruhen im Refektorium bei Kaffee und Keksen, Grüne Damen und Herren als Ansprechpartner/-innen. Bitte an der Rezeption melden wenn Aufzug gewünscht. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Marieluise Labrie, Thema: Baugeschichte und Ausstattung</p> <p>Kontakt: Marieluise Labrie, 0561 72010, mlabrie[at]jekh-ks.de</p>
<p>34123 Kassel</p> <p>Bettenhausen</p> <p>Leipziger Straße 291</p> <p></p>	<p>Historischer Messinghof</p> <p>Ehemaliges Messingwerk in barocker Bauweise aus dem 17. Jh. Das Hammerwerk mit Gießerei wurde 1679 im Auftrag von Landgraf Karl südwestlich der Losse errichtet. Eines der ältesten Industriedenkmale in Nordhessen. In der Manufaktur wurde Anfang des 18. Jhs. die Monumentalfigur des Kasseler Herkules hergestellt. Nach der Grundsanierung stehen noch das Torhaus, der Gießereiflügel und die Remise, bzw. das Kutscherhaus.</p> <p>http://messinghof-kassel.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 15:00 Uhr Vortrag mit anschließender Führung von Michael Majcen, Architekt Sprengwerk</p> <p>Kein Fahrstuhl vorhanden, Barrierefreiheit nur im EG</p> <p>Kontakt: Katja Bernhard, 0561 76616515, info[at]messinghof-kassel.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>34134 Kassel Niederzwehren</p> <p>Beschilderung ab Tankstelle in der Frankfurter Straße 345 auf dem Keilsberg</p> <p>MO  P</p>	<p>Kriegsgräberstätte auf dem Keilsberg Auf der Kriegsgräberstätte im Kasseler Stadtteil Niederzwehren haben vor allem britische und russische Kriegstote aus dem I. Weltkrieg ihre letzte Ruhe gefunden. Begraben liegen hier nicht nur Soldaten, sondern verschiedene Gruppen von Kriegsgefangenen. Ab August 1914 wurde auf dem Gelände des heutigen Friedhofs ein Gefangenenlager für 20.000 Arbeiter errichtet. Die schlechte Versorgungslage begünstigte den Ausbruch von Seuchen, die Tausende von Menschen das Leben kostete.</p> <p>https://de.wikipedia.org/wiki/Niederzwehre...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 0:01 bis 23:59 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Dauer: ca. 1 Std., Führungsperson/-en: Maike Bartsch, Regionalbeauftragte Hessen Nord, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Thema: Tradition, Moderne und W(H)andlungsbedarf: Die britischen und russischen Gräberstätten in Niederzwehren (Veranstalter: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Hessen)</p> <p>Kontakt: Maike Bartsch, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Hessen, 0561 7009103, hessen.nord[at]volksbund.de</p>
<p>34127 Kassel Rothenditmolde</p> <p>Hersfelder Straße 35</p> <p>MO TTO</p>	<p>Rothenbergsiedlung Kassel Denkmalgeschützte Gesamtanlage (1929) von Otto Haeseler. Die Rothenbergsiedlung zählt zu den Hauptwerken des Architekten und entstand für die Kasseler Wohnungsfürsorge (später GWG).</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Volker Östereich, Thema: Moderner Siedlungsbau: Führung durch eine Musterwohnung auf dem Areal Treffpunkt: altes Waschhaus</p> <p>Kontakt: Volker Östereich, GWG, 0561 70001120, oestereich[at]gwg-kassel.de Jasmin Sanchez Lux, 0561 7876118, jasmin.sanchez[at]kassel.de</p>
<p>34125 Kassel Unterneustadt</p> <p>Mühlengasse 1 Haus der Jugend</p> <p> </p>	<p>Ehemaliges Kastell an der Fuldabrücke, Haus der Jugend Erste Erwähnung im 14. Jh. 1686 unter Landgraf Karl errichtetes Kastell, das im Laufe der Jahrhunderte verschiedene Funktionen hatte. 1943 in der Kasseler Bombennacht ausgebrannt. Der Gewölbekeller und das klassizistische Portal blieben erhalten. 1952/53 Wiederaufbau. Heute bekannt als Haus der Jugend, der städtischen Einrichtung für Jugend und Bildung.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 14:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 13:00 Uhr, Dauer 1 Std., Thema: Geschichte des Kastells an der Fuldabrücke Um vorherige telefonische Anmeldung im Haus der Jugend wird gebeten.</p> <p>Kontakt: Sebastian Fenzel, Stadt Kassel, Hausorganisation Haus der Jugend, 0561 7875188, sebastian.fenzel[at]kassel.de</p>
<p>34119 Kassel Vorderer Westen</p> <p>Murhardstraße 6</p> <p>P </p>	<p>Haus der Freimaurer – Johannesloge zur Freundschaft 1984 hat die Loge das Kirchengebäude mit Gemeindehaus der ev.-methodistischen Kirche, ehemals Kirchengebäude der englischen Kirche in Kassel, erworben und zu einem Logenhaus umgebaut. Am 18. März 1985 wurde der erste Johannes-Lehrling im neuen Tempel aufgenommen. 2019 begeht die Loge ihr 125-jähriges Bestehen.</p> <p>www.zurfreundschaft.de/index.php/unsere-lo...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Besichtigung der rituellen Räume Führung/-en: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mitglieder der Johannesloge Zur Freundschaft zu Kassel, Thema: Führung durch die rituellen Räume und Vortrag zu Geschichte und Nutzung des Gebäudes</p> <p>Kontakt: Peter Otto, Pfarrer em., Mitglied der Loge, 05677 2073020, 0177 7935546, sekretaer[at]zurfreundschaft.de</p>







Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>34123 Kassel Waldau</p> <p>Nürnberger Straße 140</p> <p></p>	<p>Zehntscheune</p> <p>Die Zehntscheune von 1460 zählt zu den ältesten erhaltenen Gebäuden von Kassel. Es handelt sich um einen Fachwerkständerbau unter mächtigem, biberschwanzgedecktem Krüppelwalmdach. Das Gebäude wird zurzeit saniert.</p> <p>http://zehntscheune-waldau.com/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet)</p> <p>Vortrag mit Präsentation</p> <p>Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Herr Bonn, Thema: Sanierung Zehntscheune</p> <p>Kontakt: Joachim Bonn, 0561 59531 Jasmin Sanchez Lux, 0561 7876118, jasmin.sanchez[at]kassel.de</p>
<p>34131 Kassel Wilhelmshöhe</p> <p>Mulangstraße</p> <p></p>	<p>Pagode im Chinesischen Dorf Moulang</p> <p>Parkgebäude von 1781/82 in Form einer chinesischen Pagode. Im Innern Reste der ursprünglichen Skulpturenausstattung sowie Neuausmalung von 1933, die 2007 von der Museumslandschaft Hessen Kassel mit Unterstützung des Vereins Bürger für das Welterbe und in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen restauriert wurde. Replik der Skulptur des Buddha.</p> <p>https://www.kassel-welterbe.de/parkanlagen...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Verein Bürger für das Welterbe, Thema: Geschichte des Chinesischen Dorfes und der Pagode</p> <p>Kontakt: Gerd Fenner, Verein Bürger für das Welterbe, 0561 103121, fenner.gerd[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Kassel 34385 Bad Karlshafen</p> <p>Hafenplatz 8</p> <p></p>	<p>Rathaus</p> <p>Pack- und Lagerhaus, erbaut 1715-19 nach den Plänen von Friedrich Conradi, Landgrafensaal mit Spiegelstuckdecke im Obergeschoss, Glockenturm mit Glockenspiel, Rosengarten, direkt am historischen Hafen.</p> <p>www.bad-karlshafen.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)</p> <p>Tag der offenen Tür</p> <p>Teil der Route: Aufbruch in eine neue Welt: Kulturdenkmale auf der Europarat-Kulturroute "Hugenotten- und Waldenserpfad"</p> <p>Kontakt: Marcus Dittrich, Stadt Bad Karlshafen, Der Magistrat, 05672 999911, marcus.dittrich[at]bad-karlshafen.de Bettina Fürste, Stadt Bad Karlshafen, Der Magistrat, 05672 999911, stadtverwaltung[at]bad-karlshafen.de</p>
<p>Kreis Kassel 34225 Baunatal Rengershausen</p> <p>Felsengarten 1</p> <p></p>	<p>Bahnhof Rengershausen</p> <p>Das Gebäude wurde als Blockstelle No. 8 um 1850 an der Main-Weser-Bahn erbaut und im Jahr 1941 zum Bahnhof mit Fahrkartenverkauf erweitert. Das Bahnhofsgebäude stand lange Jahre leer und war dem Verfall preisgegeben. Seit 2016 wird es zu Wohnzwecken umgebaut, die Sanierung ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Das mechanische Stellwerk von 1920, das die Weichen und Signale des Bahnhofs stellte, war in sehr schlechtem Zustand; es konnte aber aufgearbeitet werden und wird museal erhalten.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>im mechanischen Stellwerk des Bahnhofs dürfen die Weichen selbst „gestellt“ werden</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Baustellenrundgang festes Schuhwerk erforderlich</p> <p>Kontakt: René Pabst, rpabst[at]gmx.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Kassel 34314 Espenau Mönchehof</p> <p>Hermann- Gmeiner- Straße 5</p> <p>P  F</p>	<p>Mönchshaus Reste der Klosteranlage Hardehausen. Ursprung im 14. Jh., Umbau ca. 1775, Erweiterung 1890. 2018 umfangreiche Sanierung durch den Förderverein. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://moenchshaus.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Besichtigung der Arbeiten und des Baufortschritts, Vorträge und Erklärungen zur Geschichte und zum Haus, gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dipl.-Ing. Hans-Dieter Baller, Thema: Erhalt und der denkmalgerechten Instandsetzung des Kulturdenkmals Mönchshaus in Espenau – Mönchehof.</p> <p>Kontakt: Dieter Semdner, Verein für Denkmalpflege Mönchshaus e. V., Schriftführer, 0171 7844574, semdner[at]t-online.de Hans-Dieter Baller, Verein für Denkmalpflege Mönchshaus e. V., Vorsitzender, 05609 9300, hdb[at]baller-statik.de</p>
<p>Kreis Kassel 34233 Fuldata Rothwesten</p> <p>Edward- Tenenbaum- Straße 1 Fritz- Erler- Anlage</p> <p>P </p>	<p>Haus Posen und Museum Währungsreform 1948 Ehemaliger Kasernen-Block Posen. Im zweiten Obergeschoss befindet sich die Ausstellung zum Konklave Rothwesten von 1948, in welchem die Voraussetzungen für die Einführung der Deutschen Mark durch elf deutsche Sachverständige unter Leitung des Amerikaners Edward Tenenbaum geschaffen wurden. Kleines Museums-Café. Parterre: Ausstellung zur Geschichte des Fliegerhorsts Rothwesten.</p> <p>https://fuldata.de/freizeit-tourismus/tou...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Öffnung des Museums-Cafés, das Museum ist im 2. Obergeschoss per Treppenaufgang erreichbar Führung/-en: 14:00 Uhr, 15:30 Uhr nur bei Bedarf, Thema: Einführungsvortrag "Das Konklave von Rothwesten"</p> <p>Kontakt: Hans-Hermann Trost, Verein Museum Währungsreform 1948, 0561 811267, trost-fuldata[at]gmx.de Dietmar Bittner, Verein Museum Währungsreform 1948, 0561 818858, bittner.fuldata[at]gmx.de</p>
<p>Kreis Kassel 34233 Fuldata Wilhelmshausen</p> <p>Holzhäuser Straße 4</p> <p>MO   P </p>	<p>Marienbasilika Erbaut 1142-50 als Zisterzienserkloster im romanischen Stil. 1517-27 Auflösung, 1630-32 Wiederaufbau, 1891 Turmanbau. 2003-08 Komplettsanierung. 2011 Fertigstellung der Orgel von 1803, Einbau der noch fehlenden Orgelregister und Restaurierung. 2016 Einbau von fünf neuen Fenstern in den Apsiden. Preisverleihung Denkmal 2018 des Landes Hessen durch Wissenschafts- und Kunstminister Boris Rhein in der Kirche. Ebenfalls 2018: Aufnahme der Marienbasilika als Radfahrerkerkirche Deutschland.</p> <p>www.kirche-holzhausen.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 18:00 Uhr: Konzert Hörmal im Denkmal Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Förderverein Marienbasilika, Thema: Geschichte der Basilika: Erläuterungen zur Entstehung der Kirche und des ehem. Zisterzienser-Klosters vom Baubeginn 1143 bis in die heutige Zeit</p> <p>Kontakt: Dieter Krausbauer, Förderverein, 05541 71345, krausbauer[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Kassel 34393 Grebenstein</p> <p>Hochzeitsberg 5</p> <p> F</p>	<p>Fachwerkhaus Längsdielenhaus in Ständerbauweise, dendrochronologisch datiert auf 1428/29. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dörthe Maske und Dirk Notroff</p> <p>Kontakt: Dirk Notroff, 0151 14258884, d.notroff[at]gmx.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Kassel 34393 Grebenstein Udenhäuser Straße 3 	Fachwerkhof – Schmidtscher Hof Bei dem Hauptgebäude handelt es sich um ein zweischiffiges Längsdielenhaus, das um 1600 erbaut wurde. Der zweigeschossige Ständerbau mit drittem Obergeschoss in Rähmbauweise wurde 1949 im unteren Teil teils in Fachwerk, teils massiv erneuert. Die Torpfosten des Dielentores weisen Taustrickornamente auf. Der bis Ende des 20. Jhs. als landwirtschaftlicher Hof genutzte Komplex verfügt über Nebengebäude und wird seit 2014 saniert und als privater Wohnraum genutzt.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Hofcafé Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Kassel 34298 Helsa Friedrichsbrücker Straße 8 	Glasmacherhaus Gundelach Zweigeschossiges Fachwerkhaus der Glasmacherfamilie Gundelach, vermutlich um 1550 erbaut. Nach 1800 Erweiterung zu einem landwirtschaftlichen Anwesen. Es entstand eine dreiseitige Hofanlage mit erhaltener Schreinerwerkstatt und Dreschscheune. Trotz späterer Umbauten ist noch ein großer Bestand an Originalsubstanz erhalten. Das Haus zählt zu den ältesten im Ort und besitzt daher neben seiner städtebaulichen Bedeutung besonderen hauskundlichen Wert. Es wird seit 2015 denkmalgerecht saniert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 20:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung zur Geschichte des Hauses, Fundstücke, Dokumentation des Baufortschritts Führung/-en: auf Anfrage Kontakt: Familie Müller, 05605 6966, mueller-helsa[at]t-online.de
Kreis Kassel 34369 Hofgeismar Gesundbrunnen 10 	Gesundbrunnen Schlösschen Schönburg Anlage errichtet ab 1770 als Badehaus, Flügelbau mit größerem Ensemble (Säulentempel, Schlösschen, Parkanlage etc.), heute Sitz des ev. Studienseminars und der ev. Akademie. Das klassizistische Schlösschen Schönburg wurde 1787-90 nach Plänen von Simon Louis du Ry für den Landgrafen Wilhelm IX., den späteren Kurfürsten Wilhelm I. von Hessen-Kassel, als Lustschlösschen erbaut. Besonders sehenswert das kurfürstliche Bad. In den letzten Jahren umfassend saniert. 2018 Hessischer Denkmalpreis.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Warme und kalte Getränke. Führung/-en: 14:00, 14:45, 15:30 und 16:15 Uhr, Führungsperson/-en: Geschäftsführerin Karin Denn, Öffentlichkeitsreferentin Christine Lang-Blieffert, Thema: Geschichte des Schlösschens Schönburg Kontakt: Christine Lang-Blieffert, Öffentlichkeitsreferentin, Ev. Akademie Hofgeismar, 05671 881103, 0163 1452750, christine.lang-blieffert[at]ekkw.de
Kreis Kassel 34369 Hofgeismar Gesundbrunnen 8- 11 	Schlösschen Schönburg mit kurfürstlichem Badegemach Das Schlösschen Schönburg, 1787-90 nach Entwürfen von Simon du Ry erbaut, diente als Rückzugsort von Kurfürst Wilhelm I. von Hessen-Kassel. Nach Abschluss der Renovierung im Jahr 2016 erstrahlt das Schlösschen innen wie außen in neuer Farbgebung. Ein Höhepunkt ist das Badegemach des Kurfürsten Wilhelm II. (1829): Die Holzvertäfelung (Weinreben und blühendes Geißblatt) vermittelt den Eindruck einer Laube. http://www.akademie-hofgeismar.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 14:00, 14:45, 15:30 Uhr und 16:15 Uhr, Führungsperson/-en: Karin Denn, Geschäftsführerin und Christine Land-Blieffert, Öffentlichkeitsreferentin Kontakt: Direktor Waldeck, Evangelische Akademie Hofgeismar, 05671 881109, karl.waldeck[at]ekkw.de Karin Denn, Geschäftsführerin Evangelische Akademie Hofgeismar, 05671 881106, karin.denn[at]ekkw.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Kassel 34369 Hofgeismar Vor dem Schöneberger Tor 9	Wohnhaus Die ca.1923 erbaute Stadtvilla wurde genutzt als Einfamilienhaus mit großem Garten. Der zweigeschossige Putzbau aus der Zeit der Reformarchitektur steht prägnant an der Kreuzung Vor dem Schöneberger Tor und dem Hohlen Weg bzw. der Straße Am Reithagen. Die Einfriedung, eine Natursteinmauer, ist älteren Datums und ist an der Straßenecke 1923 als Pergola umgeformt worden.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kaffee und Kuchen Kontakt: Frank Bohland, bohlandfrank[at]gmail.com
Kreis Kassel 34369 Hofgeismar Carlsdorf Am Schützenplatz 3- 5 	Haus und Garten Paepke Erbaut 1958-60 nach Plänen des Landschaftsarchitekten Prof. Hermann Mattern. Zur Straße hin eingeschossiger, zum Garten hin zweigeschossiger Bungalow mit runden Fenstern und auffälligem Schmetterlingsdach sowie freistehender Garage auf 2800 qm großem Hanggrundstück hoch über dem Hugenottendörfchen Carlsdorf. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.hermann-mattern.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 14:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Gartenbesichtigung während der Öffnungszeiten jederzeit möglich Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: Mark Meusel Achtung: max. 6 Teilnehmer pro Führung Kontakt: Mark Meusel, Denkmaleigentümer, 0157 74173490, mark.meusel[at]gmx.de
Kreis Kassel 34369 Hofgeismar Hümme Tiefenweg 12 	Generationenhaus Bahnhof Historischer Bahnhof von 1897. Nach langem Leerstand und Verfall ab 2012 denkmalgerechte Sanierung und Umnutzung zum Generationenhaus mit vielfältiger Nutzung im sozialen und kulturellen Bereich. Treffpunkt der Bevölkerung von Hümme und der Region. Auch die ev. Kirchengemeinde und die Volkshochschule nutzen den alten Bahnhof. https://www.generationenhaus-huemme.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Peter Nissen, Thema: Umnutzung Bahnhof zu Mehrgenerationenhaus Kontakt: Peter Nissen, Generationenhaus Hümme e.V., 05675 5783, 0171 1455216, peter-nissen[at]unitybox.de
Kreis Kassel 34376 Immenhausen Mariendorf Töpferweg Straße folgen, Gemarkung östlich von Mariendorf 	1000 Jahre altes ehemaliges Töpferdorf Reinersen Die Relikte des ehemaligen Töpferdorfes Reinersen, 1019 erstmals als Reginhereshusen urkundlich erwähnt, befinden sich unter einer Wiese östlich von Immenhausen-Mariendorf. Reinersen war mit kurzer Unterbrechung bis 1572 besiedelt. Bei einer Bodenuntersuchung im April 2019 konnte der Standort der Kirche lokalisiert werden. www.heimatverein-mariendorf.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Auf dem Areal der ehemaligen Siedlung am Rand des Reinhardswaldes wird ein mittelalterliches Fest gefeiert. 11:00 Uhr: Eröffnung mit historischem Anspiel "Kaiserliche Schenkung" und dem Bläserchor des Kreisjagdvereins, Grußworte, 13:00 Uhr: Musiktheater Dingo, 14:00 Uhr: Mariendorfer Gesangsgruppe Mesdames, 15:00 Uhr: Greifvogelschau, 16:00 Uhr: Mittelalterliche Musik mit Unvermeydbar 13:00 - 18:00 Uhr: Begleitende Ausstellung im Dorfgemeinschaftshaus ist geöffnet. Vom Dorfgemeinschaftshaus (DGH), Teichweg 3, 34376 Immenhausen-Mariendorf, fährt ein kostenloser Shuttle-Bus dorthin. Kontakt: Monika Rudolph, Stadt Immenhausen, 05673 911429, monika.rudolph[at]immenhausen.de














Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Kassel 34253 Lohfelden Ochshausen Lange Straße 39 	Kirche St. Johannes Bosco 1977/78 unter Josef Bieling erbaut, das dazugehörige Pfarrzentrum 1974/75, das Pfarrhaus 1976 und der Kirchturm 1988. Der Fußboden besteht aus Carrara-Marmor. Die farbigen Kirchenfenster wurden von Hildegard Bienen gestaltet.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Kontakt: Mitarbeiter/-innen der Gemeinde Lohfelden, 0561 5110266
Kreis Kassel 34253 Lohfelden Ochshausen Lange Straße 39 Treffpunkt: Vor der Kirche St. Johannes Bosco 	Ortsspaziergang Die Kirche St. Johannes Bosco wurde 1977/78 unter Josef Bieling erbaut, das dazugehörige Pfarrzentrum 1974/75, das Pfarrhaus 1976 und der Kirchturm 1988. Der Fußboden besteht aus Carrara-Marmor. Die farbigen Kirchenfenster wurden von Hildegard Bienen gestaltet. Besichtigt werden neben der Kirche, das Rathaus, das Bürgerhaus, die Mehrzweckhalle, die Söhreschule und die Gemeinde- und Schulbücherei.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 Uhr Kontakt: Mitarbeiter/-innen der Gemeinde Lohfelden, 0561 5110266, sabine.wagner[at]lohfelden.de
Kreis Kassel 34399 Oberweser Kampstraße 11 	Fachwerkhaus Längsdielenhaus, datiert auf 1715, Rahmenbau mit profilierten Geschossüberhang und geschnitztem Rundstab am Eckständer. Angebaute ehemalige Dorfschule entstanden 1827/28 bis ca. 1910 in Benutzung. Zzt. in Sanierung.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Martin Dörbaum und Heike Lösel Kontakt: Martin Dörbaum, 0171 2925028, heike.loesel[at]gmail.com Heike Lösel, 0171 4917778, heike.loesel[at]gmail.com
Kreis Kassel 34399 Oberweser Oedelsheim Göttinger Straße 8 	Diemelsächsisches Fachwerkhaus – Museum Erbaut 1656, mit Stall, Kellerhaus, Backhaus und kleinem Garten. 1992-96 Umbau zum Dorfmuseum mit Zuschüssen aus dem Amt für Regionalentwicklung. Großes Außengelände mit Scheune, Dauerausstellung auf drei Etagen. Es finden mehrere Museumsfeste pro Jahr statt. Die Räumlichkeiten werden ganzjährig von örtlichen Vereinen und Gruppen für Veranstaltungen genutzt. Sonderausstellung 2019: Kunst trifft Oedelsheim. Drei Künstler aus der Region zeigen ihre Werke aus moderner Fotografie und Malerei. www.verkehrsverein-oedelsheim.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Sonderausstellung: Kunst trifft Oedelsheim. Die drei Künstler, die die Ausstellung gestaltet haben, sind vor Ort und stehen den Besuchern mit Erklärungen zu ihren Werken zur Verfügung, Bilder stehen z. T. zum Verkauf. Kinder-Aktionen im Museumsgarten - Spiel und Spaß, Malen mit Kindern unter der Leitung von Estrella Fuge. Speisen und Getränke Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Jürgen Willand, Stephan Stange, Estrella Fuge, Thema: Fotografie und Malerei Kontakt: Regina Pinks-Freybott, HVV Oedelsheim, 05574 5163, 0174 4470431, hvv-oedelsheim[at]gmx.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Kreis Kassel 34388 Trendelburg Wülmersen</p> <p>Wasserschloss Wülmersen 100</p> <p>   </p>	<p>Wasserschloss Wülmersen 1108 wurde der Ort Wülmersen erstmals urkundlich erwähnt. Die ältesten Gebäude des Ritterguts stammen aus dem 14. Jh. Bis zum 19. Jh. schützten Wassergräben die Südseite. Nach 800 Jahren Landwirtschaftsbetrieb folgten ab den 1950er-Jahren Herrenlosigkeit und Zerfall. Über 20 Jahre lang wurde denkmalgerecht wiederaufgebaut. Jetzt bietet die liebevoll aufgebaute Hofanlage im Eigentum des Landkreises Kassel mit Café, LandMuseum und Gruppenhaus erlebnisreichen Aufenthalt.</p> <p>www.wasserschloss-wuelmersen.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) ab 14:00 Uhr: Besichtigung Gruppenhaus. Aktuelle Ausstellung im LandMuseum: „Lieblingsstücke: Olle Dinge“ Führung/-en: 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dorothea Fellingner, Thema: Umbrüche und Modernisierung in über 900 Jahren Geschichte des Kulturdenkmals</p> <p>Kontakt: Dorothea Fellingner, Hausleitung Wasserschloss Wülmersen, 05675 7210818, 0152 09058070, d.fellinger[at]wasserschloss-wuelmersen.de</p>
<p>Kreis Kassel 34466 Wolfhagen Ippinghausen</p> <p>Weidelsburgstraße</p>	<p>Burgruine Weidelsburg Wohl größte Burgruine in Nordhessen, wechselvolle Geschichte durch konkurrierende Herrschaftsinteressen der Landgrafen von Hessen, des Erzbistums Mainz und des Fürstentums Waldeck. 1225 urkundliche Ersterwähnung der Burganlage, 1273 Plünderung und Zerstörung, 1379 Wiedererwerb durch Hessen und Aufbau, 1382 Abbruch auf Drängen von Mainz, 1400 Wiederaufbau durch Mainzer Erzbischof und Friedrich von Hertingshausen, 1403 Beschädigung, 1407 Wiederherstellung, 1412 Heirat Agnes von Hertingshausen und Reinhard von Dalwigg - repräsentativer Ausbau, 1591 endgültige Aufgabe als Amtssitz. 1932 Ausgrabungen, 1972-87 Sanierungsarbeiten und Aussichtsplattform, 2008-10 Grundsanie rung.</p> <p>http://www.weidelsburg.de/geschichte/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) 11:00 - 18:00 Uhr: Öffnung des Info-Zentrums und Kiosk, 14:00 Uhr: Buchpräsentation und Pressegespräch, Thema: Vorstellung des Tagungsbands über das im September 2018 stattgefunden Weidelsburg-Symposium mit Textbeiträgen von 7 Burgenforschern und Landeshistorikern Führung/-en: 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Volker Knöppel und Bernd Klinkhardt, Thema: Reinhard von Dalwigg baut die Weidelsburg zu einer niederadeligen Festung aus Für Behinderte und Personen mit Geh-/Laufeinschränkungen wird von 12:30 - 15:30 Uhr ein kostenloser Shuttle-Dienst angeboten.</p>
<p>Kreis Kassel 34289 Zierenberg</p> <p>Poststraße 17</p> <p>   </p>	<p>Ev. Stadtkirche Gotische Hallenkirche, Baubeginn 1293. Wandmalereien aus dem 14. und 15. Jh. Türmerstübchen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p>
<p>Kreis Kassel 34289 Zierenberg</p> <p>Marktplatz 1</p> <p>    </p>	<p>Rathaus und Kernstadt 1450 erbautes Fachwerkrathaus, Gründung der Stadt 1293. Kernstadt mit historischen Fachwerkhäusern und historischer Stadtmauer.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Robert Göbel</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Kassel 34289 Zierenberg Laar</p> <p>L3211 an der Straße Zierenberg nach Hofgeismar</p> <p>P</p>	<p>Museumsmühle Erbaut 1599 als Getreide- und Ölmühle. 1844 Stilllegung wegen Bruch des Wellbaumes. 1903 Umrüstung zur Stromerzeugung. 1992-99 aufwendige Sanierung, 1999 Eröffnung als Museumsmühle.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Touristikverein Zierenberg e.V., 05606 8450</p>
<p>Lahn-Dill-Kreis 35614 Aßlar Werdorf</p> <p>Bachstraße 42</p> <p>MO  TT</p>	<p>Ev. Kirche Werdorf Eine Kirche gab es in Werdorf spätestens seit dem 9. Jh. Die Mauern des heutigen Kirchturms stammen aus dem Mittelalter, das Kirchenschiff und die (hölzerne) Turmspitze wurden in ihrer heutigen äußeren Form 1755-57 erbaut. 1960/61 erfolgte ein grundlegender Umbau des Innenraums. 2015/16 waren umfassende Sanierungsmaßnahmen im Dachstuhl nötig, durch die u. a. ein verbesserter Zugang zu diesem sonst verborgen bleibenden Teil der Kirche geschaffen wurde.</p> <p>www.ev-kirche-werdorf.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Nach dem Gottesdienst (Beginn um 11:00 Uhr) ist die Kirche für Besichtigungen geöffnet. Ab 14:00 Uhr ist im benachbarten Schloss Werdorf das Museum mit Nebengebäuden und vielen Aktionen rund um die Landwirtschaft geöffnet. Führung/-en: ab 14:00 Uhr nach Bedarf, Führungsperson/-en: Marcus Brenzinger und weitere Mitglieder des Presbyteriums, Thema: Konstruktion des Dachs, historischer Wehrturm</p> <p>Kontakt: Marcus Brenzinger, ev. Kirchengemeinde Werdorf, 06443 9475, marcus.brenzinger[at]jekir.de</p>
<p>Lahn-Dill-Kreis 35619 Braunfels</p> <p>Schloss 1</p> <p>MO  TT P</p>	<p>Schloss Braunfels 1246 Ersterwähnung als Castellum Bruninvels. Unterteilt in das Familien- und das Schlossmuseum.</p> <p>http://www.schloss-braunfels.de/de/startse...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 8:00 bis 21:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 17:00 Uhr romantisches Konzert in der Schlosskirche. Michael Miazga und Henrike Michels spielen Werke von Beethoven, Schumann und Chopin. Führung/-en: 14:30 Uhr, Führungsperson/-en: Dipl.-Geophys. Gerd Mathes, Geopark-Botschafter, Thema: „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ Anmeldung zur Sonderführung bei der Schlossverwaltung bis zum 6.9. erforderlich.</p> <p>Kontakt: Schloss Braunfels, 06442 5002, info[at]schloss-braunfels.de Schloss-Cafè, 06442 3390913</p>
<p>Lahn-Dill-Kreis 35619 Braunfels</p> <p>Obermühle 1</p> <p>P </p>	<p>Stadtmuseum Obermühle Ersterwähnung als Mahlmühle 1455, später auch Hammerwerk, seit 2000 wieder Wasserradbetrieb zur Stromerzeugung.</p> <p>www.stadtmuseum-obermuehle.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>Kontakt: Tourist-Information Braunfels, 06442 934411, touristinfo[at]braunfels.de</p>













Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Lahn-Dill-Kreis 35683 Dillenburg Kirchberg 18	Ev. Stadtkirche 1491 als kath. Johanniskirche geweiht, 1530 wurde sie ev. Stadtkirche, Grablege des Hauses Nassau-Dillenburg, Begräbniskirche der Eltern Wilhelms von Oranien. Oberlinger Orgel mit barockem Orgelprospekt von 1719 mit 45 Registern, drei Manualen und 2700 Pfeifen. 1990 Renovierung mit Freilegung der barocken Fassung. https://www.dillenburg.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Kontakt: Ev. Kirchengemeinde Dillenburg, 02771 5306, ev.kirchengemeinde.dillenburg[at]ekhn-net.de
Lahn-Dill-Kreis 35630 Ehringshausen Bahnhofstraße 24 	Heimatismuseum Eines der ältesten Gebäude Ehringshausens, früher als Schule und Wohnhaus (mit Scheune und Stallungen) genutzt. Heute beherbergt es das Heimatismuseum mit den Themenbereichen Ortsgeschichte, Industrie und Handel, heimische Vögel, Schule, Vertreibung und Eingliederung nach dem II. Weltkrieg, Schmiede, Schusterwerkstatt, u. a. www.museum-ehringhausen.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf
Lahn-Dill-Kreis 35630 Ehringshausen Am Kirchberg 1 	Wehrkapelle Ersterwähnung 1453 als Kirche, Schutzraum in kriegerischen Zeiten, Wahrzeichen der Gemeinde, Totenkronen. Heute Nutzung als Standesamt, Konzertsaal und Kirche. www.museum-ehringhausen.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Kapellenverein Ehringshausen e.V.
Lahn-Dill-Kreis 35713 Eschenburg Wissenbach Am Berg 6 ehemaliges Trafohaus 	Museum für Bergbau und Fernmeldegeschichte Das ehemalige Trafohaus, Baujahr 1910, beherbergt ein Museum für Fernmeldegeschichte und Bergbau, Zweigstelle des Regionalmuseums Eschenburg. Zu den Exponaten zählen eine große Telefonvermittlungsanlage, die Telefonapparate-Sammlung sowie Münzfernsprecher und Fernschreiber, die in Betrieb gesetzt werden und Texte versenden. In einem weiteren Bereich befindet sich eine Dokumentation der ehemaligen Schiefergrube Batzbach. Präsentiert werden Werkzeuge, Helme, Bohrmaschinen, Dokumente, Karten und viele Erinnerungsfotos. www.regionalmuseum-eschenburg.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Vorführung: Kommunikation mit drei Fernschreibern per Lochstreifen, die Telefonvermittlungsanlage, das Telefonieren mit historischen Telefonen und die Benutzung der gelben Telefonzelle für den internen Bereich Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Gerhard Herget und Joachim Hundt Kontakt: Winfried Krüger, Regionalmuseum Eschenburg, 02774 912908, 0151 65171451, krueger.eschenburg[at]gmx.de Gerhard Herget, 02771 812960, ainsliepoint[at]yahoo.ca




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Lahn-Dill-Kreis 35753 Greifenstein</p> <p>Talstraße 19</p> <p>   </p>	<p>Burg Greifenstein mit Glockenwelt und Barockkirche 1381 Neubau der vorher zerstörten Burg. Bedeutende Wehranlage, seit 1432 ständig erweitert. Ab 1602 Ausbau zur Festung. Im 19. Jh. Ruine. Spätgotische Katherinenkapelle ab 1683 durch Barockkirche überbaut. Einmalige Stuckausstattung von Iovanni de Perni. Museum: Glockenwelt Burg Greifenstein.</p> <p>http://www.burg-greifenstein.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 11:00 Uhr Thematischer Gottesdienst in der Barockkirche mit Dr. Armin Kistenbrügge, 15:00 Uhr Lichtbildervortrag von Dr. Sigrid Müller-Stahl und Michael Krekel "Abbruch – Umbruch – Aufbruch. Greifenstein im 17. Jahrhundert" im Marstall der Burggastronomie.</p> <p>Teil der Route: Aufbruch in eine neue Welt: Kulturdenkmale auf der Europarat-Kulturroute "Hugenotten- und Waldenserpfad"</p> <p>Kontakt: Dr. Wolfgang Leineweber, Greifenstein-Verein, 02779 216311, wug.leineweber[at]online.de Christiane Obitz, Greifenstein-Verein, 06449 6460, verein[at]burg-greifenstein.net</p>
<p>Lahn-Dill-Kreis 35708 Haiger Sechshelden</p> <p>Dillstraße 39</p> <p>   </p>	<p>Dörfliches Familienwohnhaus Fachwerkkomplex aus der Zeit des auf dem Dillenburger Schloss reißbrettartig geplanten Wiederaufbaus des Dorfes nach dem großen Dorfbrand 1759. Zunächst wurde das Gebäude 1763 als Scheune errichtet; nach Aufhebung des wohnwirtschaftlichen Trennungsgebots wurde im Jahr 1793 ein Wohnhausanbau mit reichhaltigeren Verzierungen vorgenommen. Der Komplex wird 2019 grundsaniiert und moderner Wohnraum in Form von drei Wohnungen geschaffen.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Christian Klein, Thema: Moderner Wohnraum im Fachwerkkdenkmal – architektonischer und nutzungsbezogener Wandel zur Anpassung an die generationsspezifischen Bedürfnisse der letzten 255 Jahre festes Schuhwerk empfohlen aufgrund Besichtigung während Sanierungsphase</p> <p>Kontakt: Christian Klein, 02771 36216, cks[at]cks-online.de</p>
<p>Lahn-Dill-Kreis 35708 Haiger Sechshelden</p> <p>Dillstraße</p> <p> </p>	<p>Heimatstube Sechshelden - ehemalige Dorfschmiede Erbaut als Dorfschmiede im Jahre 1763 nach dem großen Dorfbrand von 1759. Heute Nutzung als Heimatmuseum mit örtlicher Einrichtung und bäuerlichen Gebrauchsgegenständen, insbesondere aus der Zeit um die Jahrhundertwende. Im Obergeschoss eingerichtete Web- und Spinnstube, u.a. mit Westerwälder Webstuhl aus dem Jahr 1755.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Christian Klein Treffpunkt: Dillstraße 39</p> <p>Kontakt: Christian Klein, Heimatstube Sechshelden, 02771 36216, cks[at]cks-online.de</p>
<p>Lahn-Dill-Kreis 35745 Herborn</p> <p>Kirchberg 11</p> <p> </p>	<p>Schloss Herborn Schlossanlage der Fürsten von Nassau-Oranien aus dem 13. Jh. heute Ausbildungsstätte der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.</p> <p>www.schloss-herborn.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kontakt: Silke Schröder, 02772 471719, rezeption[at]theologisches-seminar-herborn.de</p>








Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Lahn-Dill-Kreis 35745 Herborn Burg</p> <p>Burger Hauptstraße altes Rathaus</p> <p></p>	<p>Heimtmuseum, Herd- und Ofenmuseum Der Heimatverein Burg e.V. hat in den Räumen des ehemaligen Burger Rathauses von 1928 ein kleines Museum mit historischen Herden und Öfen der Marke Juno eingerichtet. Außerdem sind eine komplette Schusterwerkstatt, ein Büro mit alten Bürogeräten, ein Klassenzimmer und ein Raum mit der Dokumentation der Vertreibung zu sehen.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Heimatverein Burg, Familie Störkel, Thema: Besichtigung der alten, denkmalgeschützten Mühle in Burg (Ausgangspunkt: Heimtmuseum Burg) keine Parkmöglichkeiten an der Mühle: Besucher werden gebeten, sich im alten Rathaus zu melden; von dort erreicht man die Mühle auf einem kurzen Fußweg</p> <p>Kontakt: Ilse Furche-Mouhlen, Heimatverein Burg e. V., 02772 42892, mouhlen[at]t-online.de</p>
<p>Lahn-Dill-Kreis 35745 Herborn Merkenbach</p> <p>Weilburger Straße 18</p> <p>P</p>	<p>Petersch Haus Mehrgeschossiger Fachwerkbau mit Erweiterungen in unterschiedlichem Ziegelmauerwerk. Wohnhaus, Scheune und Remise mit Satteldach, traufständig. Ersterwähnung 1791, Umbauten in den folgenden Jahrhunderten mit Änderungen des Dachs, der Dachneigung und der Firsthöhe.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p>
<p>Lahn-Dill-Kreis 35625 Hüttenberg Volpertshausen</p> <p>Kirchgasse</p> <p></p>	<p>Alte Kirche Kern der Kirche aus dem 12. Jh., Anbau 14./15. Jh., Dachstuhl mit Dachreiter gotisch. Aufgabe der Kirche 1965, Verfall bis 1980. Bei Abbrucharbeiten für den Hessenpark Entdeckung mittelalterlicher Malereien. 1985 Übernahme durch den Förderkreis Alte Kirchen in Marburg, Teilsanierung; 2010 Übertragung an die Gemeinde Hüttenberg, Innensanierung 2018 bis Sommer 2019, Nutzung als Galerikirche ab 2020 geplant.</p> <p>www.huettenberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Die neu renovierte Kirche wird erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Aktionsangebot rund um die Kirche sowie Kaffee und Kuchen Führung/-en: 15:00 und 16:00 Uhr, Dauer: 45 Min., Führungsperson/-en: Architekt und Restauratorin, Thema: Innenrestaurierung der Alten Kirche</p> <p>Kontakt: Stefanie Gold, Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Hüttenberg, 06441 700624, info[at]huettenberg.de Christiane Schmidt, Archiv Gemeinde Hüttenberg, 06445 923832, archiv[at]huettenberg.de</p>
<p>Lahn-Dill-Kreis 35625 Hüttenberg Volpertshausen</p> <p>Rheinfelser Straße 65</p> <p></p>	<p>Heimtmuseum, Goethehaus Volpertshausen Ehemaliges Jagdhaus der Grafen von Nassau-Weilburg, erbaut 1719-1721, Giebelbau mit Fachwerkobergeschoss. Schauplatz eines Tanzballs am 9. Juni 1772, den Johann Wolfgang von Goethe und Charlotte Buff besuchten. Museum im ehemaligen Jagdhaus der Grafen von Nassau-Weilburg, das unter Denkmalschutz steht, zeigt eine Sammlung zur bäuerlichen Kultur des Hüttenberger Landes.</p> <p>http://www.heimatmuseum-huettenberg.de/ges...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Werner Ludwig und Dr. Jan Neumann</p> <p>Kontakt: Werner Ludwig, Heimatkundlicher Verein Hüttenberg, 06441 73290, 0160 97043787, wernerludwig1[at]t-online.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Lahn-Dill-Kreis 35764 Sinn Ballersbacher Weg 1	Ev. Kirche 1900/01 nach Entwürfen des Architekten Ludwig Hofmann im neugotischen Stil erbaut. Den Grundstock für den Bau aus Stein sicherten einige Industrielle wie z. B. die Ofenbauer Haas und Sohn oder die Glockengießer Rincker, und auch viele Bürger spendeten für die neue Kirche. www.ev-kirchengemeinde-sinn.ekhn.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Pfarrer Michael Kohlbacher Kontakt: Ev. Kirchengemeinde Sinn, 02772 51511, ev.kirchengemeinde.sinn[at]ekhn-net.de
Lahn-Dill-Kreis 35764 Sinn Hochstraße 11  P	St. Michael Kirche erbaut 1986 als kath. Kirche https://st-petrus-herborn.bistumlimburg.de...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 15:30 Uhr, Dauer 1 Std., Führungsperson/-en: Rainer Herget, Thema: St. Michael Kirchengeschichte Kontakt: Rainer Herget, 0151 59426145, hergetr[at]t-online.de
Lahn-Dill-Kreis 35606 Solms Burgsolms Bahnhofsallee 26a     P 	Industrie- und Heimatmuseum Industriemaschinen aus der Region, meist in Betrieb, um 1900 und Heimatmuseum, Schwerpunkt Bäuerliches Wohnen um 1900. Sonderausstellungen zu verschiedenen Themen.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 16:00 Uhr: Die Ensembles „Frankfurter Kranz“ und „Clarinetwise“ im Industrieteil des Museums. 16 ambitionierte Musikerinnen und Musiker aus dem Rhein-Main-Gebiet lassen den Frankfurter Kranz zum Hörgenuss werden. Bei dem Ensemble Clarinetwise handelt es sich um Schüler von Travis Meisner. In der Pause werden Getränke und Snacks gereicht.
Lahn-Dill-Kreis 35578 Wetzlar Frankfurter Straße Ecke Bergstraße, Treffpunkt: Alter Friedhof  P	Führung: Begräbniskomplex für ukrainische Kriegsgefangene des I. Weltkriegs Ensemble in Rastatt und Wetzlar. Beide Denkmale wurden zeitgleich vom ukrainischen Bildhauer und Professor der Münchner Kunsthochschule Mychajlo Paraschtschuk erstellt. Die Figuren erinnern an ukrainische Volkskunst. http://www.foto-kunst-tschnow.de/ka07014...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 13:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Volodymyr Chernov, Thema: Gedenk- und Begräbniskomplexes für für die verstorbenen ukrainischen Kriegsgefangenen des Ersten Weltkriegs Rastatt-Wetzlar als museales Objekt Kontakt: Volodymyr Chernov, Vorsitzender des GUKWE e.V., 06441 449659, 0176 65877067, wtschnow[at]gmx.de
Kreis Limburg-Weilburg 65520 Bad Camberg Am Amthof 15 P	Amthof Der ehemalige Sitz der Amtsmänner und das heutige Rathaus der Stadt ist ab 1609 in mehreren Abschnitten als ausgedehnte Mehrflügelanlage errichtet worden. Das 145 m lange Sichtfachwerk ist eine Augenweide für Fachwerkliebhaber. http://www.bad-camberg.de/startseite.html	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Dauer: 1,5 Std., Führungsperson/-en: Manfred Kunz und Karlheinz Lamprecht, Thema: Amthof – Innen und Außen: gezeigt und erklärt werden das prachtvolle Fachwerk und die bunten Schnitzereien an den Außenfronten und im Innern (inkl. Keller und Dachgeschoss) Treffpunkt: Innenhof Kontakt: Gabriele Töpfer, Stadt Bad Camberg, 06434 202619, gabriele.toepfer[at]bad-camberg.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Limburg-Weilburg 65520 Bad Camberg Kernstadt</p> <p>Marktplatz Treffpunkt</p> <p></p>	<p>Führung: Holz, Lehm, Stein und Beton verändern das Gesicht der Stadt Die Baustoffe Holz, Lehm, Steine und Beton führen immer wieder zu neuen modernen baulichen Entwicklungen in unserer Stadt und erzeugen auch Brüche im Stadt- bzw. Straßenbild. Fachwerk-, Lehm-, Ziegel- und Stahlbetonbauten prägen die Altstadt Bad Cambergs. Bei der Führung durch die Altstadt werden die Veränderungen und Brüche, die durch unterschiedliche Baustoffe und Bauweisen im Laufe der Jahrhunderte entstanden sind gezeigt.</p> <p>http://www.bad-camberg.de/startseite.html</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Dauer 1,5 Std., Führungsperson/-en: Michael Traut, Thema: Führung Holz, Lehm, Stein und Beton in der Altstadt</p> <p>Kontakt: Michael Traut, 06434 1249, m.traut[at]t-online.de Gabriele Töpfer, Stadt Bad Camberg, 06434 202619, gabriele.toepfer[at]bad-camberg.de</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg 65520 Bad Camberg Kernstadt</p> <p>Kirchgasse 7</p> <p> P</p>	<p>Kath. Kirche St. Peter und Paul Kirchenschiff 1778 bis 1781 im Zopfstil erbaut (Übergang vom Rokoko zum Klassizismus).</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:15 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:45, 15:45 und 16:45 Uhr, Führungsperson/-en: Stephan Herber, Thema: Kirchenbau im Zopfstil</p> <p>Kontakt: Gabriele Töpfer, Stadt Bad Camberg, 06434 202619, gabriele.toepfer[at]bad-camberg.de</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg 65520 Bad Camberg Kernstadt</p> <p>Kirchgasse 7</p> <p>P</p>	<p>Kirchturm Pfarrkirche St. Peter und Paul Gotischer Westturm von 1581, zuletzt 2018/19 Dachsanierung. Kirchenschiff im Zopfstil 1781 erbaut mit Deckenfresken und Medaillons des Mainzer Hofmalers Joseph Appiani.</p> <p>www.bad-camberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:15 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dominik Martin, Thema: Turmführungen – Schwerpunkt aktuelle Dachsanierung Treffpunkt im Innenraum der Kirche. Pro Führung max. 10 Teilnehmer</p> <p>Kontakt: Gabriele Töpfer, Stadt Bad Camberg, 06434 202619, gabriele.toepfer[at]bad-camberg.de Dominik Martin, dmartin[at]brita.net</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg 65614 Beselich Schupbach</p> <p>Mittelstraße 36</p> <p></p>	<p>Ehemalige Synagoge Schupbach 1876/77 errichtet mit Betsaal und Frauenempore. Mit den zunächst drei über die komplette Fassade verlaufenden Fenstern erhält das Gebäude ein sakrales Erscheinungsbild. 1938 fand der letzte Gottesdienst der jüdischen Gemeinde statt. Das Gebäude überstand unbeschadet die Reichspogromnacht und die NS-Zeit, da es in Privatbesitz übergegangen war. Mit dem Besitzerwechsel wurden die Fenster geteilt, die Außenfassade gleicht damit der eines Wohnhauses. Unter Denkmalschutz stehend, abgeschlossene Innensanierung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.synagoge-schupbach.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Jederzeit stehen Vorstandsmitglieder des Fördervereins als Ansprechpartner zur Verfügung. Führung/-en: stündlich, Thema: Erläuterungen zum Gebäude und zur durchgeführten Sanierung Der Weg in die Synagoge führt über zwei Stufen, die Frauenempore ist nur über eine Treppe zu erreichen.</p> <p>Kontakt: Johannes Laubach, Förderverein Ehemalige Synagoge Schupbach, 06482 7009877, johanneslaubach[at]gmx.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Limburg-Weilburg 65611 Brechen Niederbrechen Bergstraße 25- 27	Fachwerkhhaus Dreizoniger Sichtfachwerkbau, ca. von 1700. Die Sanierung des Gebäudes und die Ergänzung um einen modernen Anbau werden voraussichtlich bis 8.9.2019 abgeschlossen sein.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00, 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Herr Persy, Frau Klein, Herr Dreier Kontakt: Daniel Persy, Persy Projekte GmbH, 06431 9770525, daniel.persy[at]persy-projekte.de Carina Klein, Persy Projekte GmbH, 06431 5706880, carina.klein[at]persy-projekte.de
Kreis Limburg-Weilburg 65599 Dornburg Frickhofen L 3278 Straße von Frickhofen - Wilsenroth, Treffpunkt: Parkplatz gegenüber dem Haus Maria Waldrast P	Führung über das keltische Oppidum auf der Dornburg Führung mit Joachim Habel beinhaltet auch das Naturdenkmal Ewiges Eis, die Hildegardiskapelle und den Hildegardisbrunnen, das keltische Oppidum auf dem Dornburgplateau sowie die Rödchesmauer.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std.
Kreis Limburg-Weilburg 65589 Hadamar Nonnengasse 6  P	Ehemalige Synagoge 1841 eingeweiht, 1938 innen beschädigt, 1980 von der Stadt erworben, restauriert und als Gedenkstätte eingerichtet.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 13:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Christoph Speier, Thema: Jüdisches Hadamar und seine Synagoge – Funktionsweise einer Synagoge, bau- und sozialgeschichtlicher Hintergrund des Gebäudes mit kurzem Rundgang (13:00 Uhr: zum Neumarkt/Judengäßchen, 15:00 Uhr: zu den Stolpersteinen in der Umgebung) Kontakt: Birgit Sucke, Stadt Hadamar, 06433 89174
Kreis Limburg-Weilburg 65589 Hadamar Mönchberg 8  P 	Gedenkstätte Hadamar Die Gedenkstätte ist ein Erinnerungs- und Lernort, der das Gedenken an die Menschen wachhält, die den nationalsozialistischen Euthanasie-Mordprogrammen zum Opfer fielen. 1941-45 wurden in der ehemaligen Landesheilanstalt Hadamar ca. 15.000 Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen oder psychischen Erkrankungen ermordet. www.gedenkstaette-hadamar.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: zwischen 14:30 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: ehrenamtliche Mitarbeitende des Vereins zur Förderung der Gedenkstätte Hadamar e. V. Kontakt: Laura Miete, Gedenkstätte Hadamar, 06433 917176, laura.miete[at]lww-hessen.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Limburg-Weilburg 65589 Hadamar</p> <p>Gymnasiumsstraße 6-10 Schlossplatz</p> <p></p>	<p>Stadtmuseum Im ehemaligen Wirtschaftsgebäude des Renaissanceschlusses befindet sich die Dauerausstellung mit Scherenschnitten von Ernst Moritz Engert, einem der bedeutendsten Scherenschnittkünstler des 20. Jhs. und der berühmte 68 m lange Wandfries - per aspera ad astra - von Karl Wilhelm Diefenbach.</p> <p>http://www.hadamar.de/index.php?m1=1&m2=1&...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Anne Fabich, Thema: Ernst Moritz Engert - Eine Museumsrallye Führung für Kinder geeignet. Nach der Führung können Kinder Scherenschnitte unter Anleitung anfertigen.</p> <p>Kontakt: Stadt Hadamar, 06433 89174, b.sucke[at]stadt-hadamar.de</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg 65589 Hadamar Niederzeuzheim</p> <p>Am Backhausberg</p> <p></p>	<p>Ehemaliges Rathaus Seit 1994 Dorfmuseum. Im Erdgeschoss Vitrinen mit Gegenständen aus dem dörflichen Leben. Im Obergeschoss Ausstellung mit Mobiliar einer Wohnung um 1900. Handwerkerutensilien, alter Webstuhl, Landwirtschaftsschule.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:30 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung: Alte Niederzeuzheimer Häuser und ihre Bewohner.</p> <p>Kontakt: Gerhard Jaik, Historischer Verein, 06433 4877, g.jaik[at]web.de</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg 65589 Hadamar Niederzeuzheim</p> <p>L3278 rechtsseitig der Straße Richtung Dornburg, Treffpunkt: Dorfmuseum, Am Backhausberg</p>	<p>Führung zum Steinkistengrab 5000 Jahre altes Steinkistengrab, Megalithkultur, 2004 durch den Historischen Verein rekonstruiert.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: Beginn 14:00 Uhr Festes Schuhwerk erforderlich.</p> <p>Kontakt: Gerhard Jaik, Historischer Verein, 06433 4877, g.jaik[at]web.de</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg 65597 Hüfelden Gnadenthal</p> <p>Hof Gnadenthal 19 a</p> <p></p>	<p>Ehemaliges Zisterzienserinnenkloster 1935/36 in ein Erbhofdorf umgestaltete Klosteranlage aus dem 13. Jh. Heute u. a. Sitz der ev. Kommunität Jesus-Bruderschaft Gnadenthal.</p> <p>http://www.kloster-gnadenthal.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:30 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Café, Buchhandlung, Kirche und Landwirtschaft geöffnet. Führung/-en: 13:00 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Bruder Andreas Müller</p> <p>Kontakt: Jesus-Bruderschaft Gnadenthal, 06438 81200, info[at]jesus-bruderschaft.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Limburg-Weilburg 65549 Limburg Altstadt</p> <p>Am Katzenturm 1</p> 	<p>Historischer Katzenturm Der runde Turm mit eingezogenem Obergeschoss und verschiefertem Kegeldach war Teil der städtischen Wehranlagen Limburgs, die 1220-30 entstanden. Anfang des 20. Jhs. nur mehr als Ruine erhalten, musste er bei der Wiederherstellung 1984-86 umfangreich erneuert werden. Er beherbergt zzt. eine maritime Ausstellung der Marinekameradschaft Limburg e.V.</p> <p>www.mk-limburg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Besichtigung der Ausstellung Deutsche Marineschiffe seit 1900 möglich Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Klaus Mehler, Martin Fortmann, Frank Rompel, Thema: Die Geschichte des Katzenturms</p> <p>Kontakt: Klaus Mehler, Marinekameradschaft Limburg a.d. Lahn e.V., 0162 6838904, mklimburgkm[at]aol.com</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg 65549 Limburg Altstadt</p> <p>In der Erbach</p>	<p>Johannes-Kapelle In fast 700 Jahren hat die St. Johannes-Kapelle in Limburg eine wechselvolle Geschichte erlebt: Sie war Klosterkapelle, evangelische Kirche und jüdische Synagoge. Seit 1948 wird sie von einer selbstständigen lutherischen Gemeinde als Gotteshaus genutzt und wurde jüngst renoviert.</p> <p>www.selk-limburg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:30 bis 20:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg 35794 Mengerskirchen Probbach</p> <p>Schulgasse 1 Ecke Stegstraße</p> 	<p>Vikariehaus Erbaut 1698 mit einem verbundenen Kirchenbau, Wohnsitz und erste Schule des Ortes, 2005 Renovierung, heute Bibliothek mit Veranstaltungsräumen.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kunstaussstellung zum Thema 2019, Kaffee und Kuchen Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vorsitzende des Fördervereins und Sprecherin der Künstlergruppe , Thema: Schule und Wohnung des Pfarrers, Haus der Gemeinde, Jugendhaus, Ort der Kunst</p> <p>Kontakt: Ingeborg Drossard-Gintner, Vorsitzende Förderkreis, 06476 8807, 01511 1932464, Vikariehaus-probbach[at]freenet.de</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg 65594 Runkel Hofen</p> <p>Kerkerbachtalstraße</p>	<p>Gesamtanlage Hofen Hofen ist seit etwa 1292 in Zinsregistern des Stiftes Dietkirchen erwähnt. Das heutige Aussehen entspricht dem Zustand des frühen 19. Jhs. Sehenswert sind die kleine Barockkirche, die klassizistische Schule und die terrassierte Hauptstraße, die Hofen zu einem Nassauischen Musterdorf machte.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Denkmalrundgang durch das Dorf mit Karte auf eigene Faust</p> <p>Kontakt: Christoph König, 06482 6068355, 0176 83051613, info[at]gut-bunt.de</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg 65594 Runkel Hofen</p> <p>Wiesenstraße 2</p> 	<p>Hofanlage Runkel-Hofen Hofanlage mit Großscheune, errichtet um 1820. Eine der größten ihrer Art im Landkreis. Geschlossene Anlage mit schmiedeeiserner Zaunanlage, vor 1850 gebaut. Im Haus liegender Brunnen, 26 m tief, mit marmorner Abdeckung. Eines der vermögendsten Güter des Orts im 19. Jh.</p> <p>www.gut-bunt.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Besichtigung der Hofanlage, Denkmalrundgang durch das Dorf Hofen (auf eigene Faust mit Karte), Hofflohmarkt, Kaffee und Kuchen, Mittagessen Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: C. König, O. Knauß</p> <p>Kontakt: Christoph König, 06482 6068355, 0176 83051613, info[at]gut-bunt.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Limburg-Weilburg 65618 Selters Niederselters Am Urseltersbrunnen 1- 3	Mineralbrunnen Niederselters Im Selterswassermuseum in der restaurierten Niederselterser Brunnenanlage belegen eine Vielzahl von Dokumenten - Landkarten, Bücher, Verträge, Zeichnungen, Stiche, Bilder, Urkunden, Krüge und Flaschen sowie alte Füllmaschinen - eindrucksvoll die Geschichte des Selterswassers. www.selterswassermuseum.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) 7.9.: 11 - 18 Uhr. 7. und 8.9.: Kunst im Niederselterser Mineralbrunnen, Aussteller: Hildegard Heckelmann, Armin Höhler, Susanne Messer und Gesilla Tietze. 8.9.: 16:00 Uhr Martina Frey liest aus ihrem Buch "Das Brunnenmädchen".
Kreis Limburg-Weilburg 65260 Waldbrunn Ellar Kirchstraße P	Burg Ellar Die Anlage wurde im 14. Jh. erbaut. Die Ruine ist teilweise renoviert.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet)
Kreis Limburg-Weilburg 65620 Waldbrunn Ellar Kirchstraße P	Burgschmiede Die alte Schmiede wurde im 14. Jh. errichtet und ist nach Restaurierung funktionsfähig. Ausstellungsstücke erläutern verschiedene Handwerksberufe wie Schmied, Schuster und Schreiner.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet)
Kreis Limburg-Weilburg 65620 Waldbrunn Ellar Hintermeilinger Straße P	Heimatemuseum Ludwig-Bös-Haus Die Ausstellung erstreckt sich über zwei Gebäude. Das eigentliche Museum befindet sich im Ludwig-Bös-Haus, das 1860/61 als Schule erbaut wurde. Heute beherbergt es u. a. das kulturgeschichtliche Heimatemuseum mit der Sammlung Walter Rudersdorf. www.waldbrunn-info.de/cms14/index.php/ella...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)
Kreis Limburg-Weilburg 65620 Waldbrunn Ellar Kirchstraße	Historische Gebäude und Jüdischer Friedhof Heimatemuseum mit Kunstaussstellung, Burgschmiede, Gefängnisturm mit Stadtmauerfragment, Burgruine aus dem 12. Jh., Friedhof der ehemaligen Israelitischen Gemeinde. http://www.waldbrunn-info.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Kreis Limburg-Weilburg 65620 Waldbrunn Ellar Kirchstraße 4 P	Hungerturm Als Teil der Stadtmauer wurde der Turm im 14. Jh. errichtet und als Gefängnis genutzt. Restauriert.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Limburg-Weilburg 35781 Weilburg Schlossplatz 3 P	Alte Wasserversorgung des Barockschlosses Schlossanlage (15.-18. Jh.), alte Wasserversorgung aus dem 17./18. Jh.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 14:00 Uhr Parkplatzmöglichkeiten befinden sich ca. 350 m unterhalb der historischen Anlage auf dem gebührenpflichtigen Parkplatz des Kreiskrankenhauses. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: BIAW
Kreis Limburg-Weilburg 35781 Weilburg Schlossplatz 1 MO TTO	Bergbau- und Stadtmuseum Stadtgeschichte und Geschichte des Bergbaus seit 1911. www.museum-weilburg.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) l'esprit d'architecture: Sonderausstellung zur Barockarchitektur anlässlich des 300. Todestags von Graf Johann-Ernst von Nassau-Weilburg; Dauerausstellung Stadtgeschichte und Bergbau inkl. 200 m langem Schaubergwerk Kontakt: Holger Redling, Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg, 06471 379447, museum[at]weilburg.de
Kreis Limburg-Weilburg 35781 Weilburg Marktplatz MO TTO   P  F	Ev. Stadt- und Schlosskirche Die Schlosskirche wurde Anfang des 18. Jhs. an Stelle einer früheren Kirche errichtet. Aus unbestimmt romanischer Zeit stammt der beherrschende Turm, der als älteste Bauwerk der Stadt Weilburg gilt. Er wurde 1707-13 durch Julius Ludwig Rothweil in den barocken Neubau der Kirche einbezogen. Der Turm erhielt ein barockes Schlussgeschoss mit gekuppelten Arkaden und eine Haube mit Laterne. Er enthielt seit dem 16. Jh. einen Hochbehälter für die Wasserkinste. Aufgrund ihrer Größe und Ausstattung gilt die Schlosskirche als Beispiel für eine luth. Predigtkirche aus dem Barock. Zusammen mit dem Schloss, dem Schlossgarten und den Gebäuden am Marktplatz bildet die Schlosskirche das Ensemble der barocken Residenz in Weilburg. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. https://www.evangelisch-in-weilburg.com/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 10:30 Uhr Gottesdienst. Im Zentrum der Messe stehen historische Spielszenen mit dem Blick auf die Umbrüche in der Barockzeit. In der Predigt verbindet Pfarrer Guido Hepke Vergangenheit und Gegenwart mit der biblischen Botschaft. 16:00 Uhr Orgelkonzert, Thema des Konzerts mit Dekanatskantorin Doris Hagel ist "Bach und der L'esprit baroque" - Virtuosität und Tanz, Gravität und Brillanz. Führung/-en: 12:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Jan Kramer und Christian Radkovsky, Thema: Der Schlosskirche aufs Dach steigen: Turmbesteigung, Dachbesichtigung und Einsichten in sonst verschlossene Bereiche. Interessierte werden gebeten, zu einer Sicherheitseinführung mindestens 15 Minuten vor dem Beginn der Führung in der Schlosskirche zu sein. Vorausgesetzt wird festes Schuhwerk, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Kontakt: Pfarrer Guido Hepke, 06471 3119400, hepke[at]evangelisch-in-weilburg.de







Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Limburg-Weilburg 35781 Weilburg</p> <p>Marktplatz</p> 	<p>Geo Caching: Eine Schatzsuche auf den Spuren von Martin Luther</p> <p>Geo-Schatzsuche durch die Altstadt: Auf den Spuren Martin Luthers und der Reformation in Weilburg. Dabei werden viele Einzeldenkmäler (Kirchen, Pfarrhäuser, das alte Gymnasium) innerhalb dieses Ensembles erschlossen und in den Kontext der Reformation gestellt. Einen besonderen Stadtrundgang hat der Weilburger Geschichtsverein entwickelt: Eine GEO-Caching-Schatzsuche folgt den Spuren von Martin Luther in der Stadt Weilburg. Diese moderne Form der Stadterkundung eignet sich besonders für Familien mit Kindern oder für Jugendliche.</p> <p>http://www.geschichtsverein-weilburg.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Die Koordinaten können entweder per App auf dem Smartphone abgerufen werden oder mit Hilfe eines GPS-Gerätes, das an der Schlosskirche ausgeliehen werden kann. Am Zielpunkt der Schatzsuche erwartet die Teilnehmer eine kleine Überraschung. Führung/-en: 12:00 Uhr, Dauer ca. 2 Std., Führungsperson/-en: Christian Radkovsky, Thema: Eine Schatzsuche auf den Spuren von Martin Luther</p> <p>Kontakt: Christian Radkovsky, Geschichtsverein Weilburg, 06471 5164470, radkovsky[at]geschichtsverein-weilburg.de</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg 35781 Weilburg</p> <p>Schlossplatz 3</p> 	<p>Schlossanlage mit Kanzleigebäude</p> <p>Bau des vierflügeligen Renaissance-Schlusses ab 1533, Erweiterung zu Barockanlage um 1700. Barockes Kanzleigebäude von 1700/04.</p> <p>http://lespritbaroque-weilburg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Ausstellung rund um barocke Baukultur im Schlossmuseum: l'esprit baroque (Graf Johann Ernst zu Nassau-Weilburg und seine Bedeutung für Weilburg, anlässlich seines 300. Todestags)</p> <p>Kontakt: Matthias Losacker, Geschichtsverein Weilburg, 06471 5164470, vorstand[at]geschichtsverein-weilburg.de</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg 35781 Weilburg</p> <p>Marktplatz Treffpunkt</p> 	<p>Stadtrundgang zur Kirchenarchitektur</p> <p>In dieser Führung wird die Kirchenarchitektur Weilburgs aus Mittelalter, Barock und Moderne „Von St. Walpurgis und Maria bis zu Heilig Kreuz“ thematisiert. Bereits 912 bestand in Weilburg eine Stiftskirche St. Walpurgis und Maria, die später zur Andreas- und Martinskirche verändert und erweitert wurde. 1707-13 wurde durch Julius Ludwig Rothweil an deren Stelle die barocke Schlosskirche erbaut. An die profanierte Karl-Borromäus-Kirche von 1884 erinnert noch der neugotischer Chor. Die Heilig-Grabkapelle entstand als spätmittelalterliches Bauwerk 1495/96. Ein Denkmal der Moderne ist die 1959 errichtete Heilig-Kreuz-Kirche von Paul Johannbroer.</p> <p>www.geschichtsverein-weilburg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Umbrüche in der Gesellschaft und auch der Wandel in den Kirchen werden in der Architektur sichtbar. Die Weilburger Kirchen von 912 bis heute geben Zeugnis von den Veränderungsprozessen vom Mittelalter bis zur Moderne. Der Stadtrundgang beginnt in der Schlosskirche, die auf den Fundamenten früherer Kirchen errichtet wurde. Von dort geht der Weg zur Katholischen Kirche. Die Karl-Borromäus-Kirche am Landtor wurde profanisiert. Weitere Stationen sind die mittelalterliche Heilig-Grab-Kapelle sowie die moderne kath. Heilig-Kreuz-Kirche. Führung/-en: 12:00 und 14:00 Uhr , Führungsperson/-en: Hans-Peter Schick, Thema: Stadtrundgang zur Kirchenarchitektur aus Mittelalter, Barock und Moderne : „Von St. Walpurgis und Maria bis zu Heilig Kreuz</p> <p>Kontakt: Matthias Losacker, Geschichtsverein Weilburg, 06471 5164470, vorstand[at]geschichtsverein-weilburg.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Limburg-Weilburg 35781 Weilburg Mühlberg 4 	histor. Eiskeller, heute Weinkeller Ein 1816 gebauter, dreigeschossiger Fachwerkbau, der heute als Mehrfamilienhaus dient. Früher war es eine Färberei mit Seitenanbau. Das Gebäude besitzt drei übereinander liegende Kellergeschosse, das Unterste ist ein in den Fels gehauener Gewölbekeller. Er wurde früher als Eiskeller, vermutlich auch für die damals benachbarte Brauerei, genutzt. Seine Entstehungsdaten sind nicht bekannt. Heute befindet sich hier ein Weinkeller des OGV und der Oberlahn-Winzer Weilburg.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Vorstellung der Oberlahn-Winzer, Weinprobe möglich Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Dr. Terrill Eckert, Bernd Schellhaas, weitere Mitglieder, Thema: Vom Eiskeller zum Weinkeller Treffpunkt: Mühlberg/Im Bangert, Anmeldung unter 0171-9785210, festes Schuhwerk wünschenswert Kontakt: Bernd Schellhaas, Oberlahn-Winzer Weilburg, 0171 9785210, Schellhaas[at]vodafoneemail.de
Kreis Limburg-Weilburg 35789 Weilmünster Rohnstadt Langenbacher Straße 4  P	Altes Rat- und Backhaus Ehemaliges Rat- und Backhaus der bis 1970 selbstständigen Gemeinde Rohnstadt, erbaut 1927 anstelle eines alten Fachwerkbaus, dessen Gemeindeglocke von 1684 noch erhalten ist. Nach dem II. Weltkrieg auch als Schule, Kirche, Vertriebenenwohnung und Jugendraum genutzt. Seit 1986 Dorfmuseum mit Schwerpunkt Ortsgeschichte, Vereinsleben, Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Schule und Weiltalbahn (1891-1969). www.rohnstadt.de/Heimatstube.html	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Geschichts- und Heimatverein Rohnstadt e. V., Thema: 200 Jahre alte Schulchronik, Weiltalbahn, Bergbau u. a. Kontakt: Wolfgang Metzler, Vorstand Geschichts- und Heimatverein Rohnstadt e. V., 06472 7921, metzler-rohnstadt[at]gmx.de
Kreis Limburg-Weilburg 35796 Weinbach Freienfels Burgstraße   P	Burg Freienfels Erbaut Ende des 13. Jhs. Ab dem frühen 14. Jh. im Besitz der Grafen von Nassau. Bis Mitte des 18. Jhs. als Wohnburg genutzt. 1994 Gründung des Fördervereins zur Erhaltung der Burgruine Freienfels. Seit 1996 ist der Verein Eigentümer der Burg. Anlage in weitestgehend restauriertem Zustand. https://freienfelser-ritterspiele.de/die-b...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Tänze des Mittelalters mit den Reifenberger Härmlins, Rüstungen und Waffen zum Anfassen, Bogen- und Armbrustschießen, Essen im Mittelalter: Was kam auf den Tisch? Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglied des Fördervereins, Thema: Führung durch die Burg: Geschichte und Baumaßnahmen zur Erhaltung der Burg sowie Infos zu unterschiedlichen Bauabschnitten (romanische und gotische Bauelemente) Kontakt: Benjamin Masuch, Mitglied im Vorstand des Fördervereins, 06471 506761, 0151 21606006, benjamin[at]freienfelser-ritterspiele.de
Main- Kinzig- Kreis 63633 Birstein Vözlberg Zum Ahl 1   P	Dreiseithofanlage mit Kulturcafé Stammt aus dem späten 19. Jh. Wohnhaus, Stallungen und zweigeschossige Scheune mit großem Lauterbacher Tor. Ein ehemaliges Bienenhaus, eine kleine Werkstatt und ein Stallgebäude komplettieren die Anlage. Die Stallungen wurden 2013-16 zu einem Kulturcafé umgebaut. http://fliegende-ente.de/tdod-2019/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Vorträge und praktische Vorführungen mit kulinarischem Rahmen Kontakt: Anke Feil und Frank Jermann, 06668 9199380, anke[at]anke-feil.de



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Main- Kinzig- Kreis 63636 Brachtal Udenhain Kirchstraße 	Martinskirche Im 15. Jh. errichtet, von Wehrmauer umgeben. Ursprünglich katholische Kirche, seit 1542 evangelisch. Pfarrhaus auf dem Kirchberg wurde im 18. Jh. aufgegeben, die Zehntscheune 1964 abgerissen. Bebauung des Kirchbergs reicht wohl in fränkische Zeit zurück. www.martinskirche-udenhain.de/geschichte/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr sowie nach Bedarf, Führungsperson/-en: Ludwig Naumann, Hans-Christoph Fillsack, Thema: Die Bebauung des Kirchbergs und deren Veränderungen im Laufe der Jahrhunderte Kontakt: Ludwig Naumann, Förderkreis Martinskirche Udenhain, 06054 1460, 0178 8881460, ludwig[at]naumannnet.de Hans-Christoph Fillsack, 06054 900058, 0162 7979367, Hans-Christoph1[at]gmx.de
Main- Kinzig- Kreis 63486 Bruchköbel Kernstadt Hauptstraße 53 	Stadtbibliothek Ursprünglich 1717 als Kirche der luth. Gemeinde errichtet, diente es ab 1835 als Wohnhaus. Seit 1992 bietet die Stadtbibliothek Bruchköbel hier auf rund 600 qm und über vier Etagen ein umfangreiches Medienangebot. www.bruchkoebel.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 12:00 Uhr: Begrüßung Führung/-en: 12:30, 14:00 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Geschichtsverein Bruchköbel e.V. Kontakt: Stefania Winkler, Kulturring Bruchköbel e.V., 06181 975295, swinkler[at]bruchkoebel.de Dietmar Hußing, Stadt Bruchköbel und Kulturring, 06181 975230, dhussing[at]bruchkoebel.de
Main- Kinzig- Kreis 63579 Freigericht Hof Trages 	Hof Trages Seinen Namen verdankt der Gutshof wohl dem Umstand der Rodung dieses Gebietes durch einen Drago im 9. Jh. 1374 übergaben laut Urkunde Arnulf von Drages, seine Frau und fünf Söhne ihren Hof Zum Trages dem Herrn Ulrich von Hanau und erhielten ihn als erbliches Lehen zurück. 1639 gab Hanau die Höfe zum Trages Dietrich von Erkenbrecht zu Lehen. Von dessen Nachkommen kaufte 1727 der Hanauische Kanzler von Cranz die Güter Trages und Hüttelngesäß und vererbte sie 1751 dem Sohn seiner Schwester, dem Geheimen Rat Christian Carl Ludwig von Savigny. Später Ausbau des Hofes zu einem modernen Landwirtschafts- und Forstbetrieb. Inzwischen eine Golfanlage, verwaltet von Baron Hubertus von Savigny.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Dauer ca. 2 Std., Führungsperson/-en: Horst Soldan Treffpunkt: Unteres Eisentor am Eingang zum Schlosspark Kontakt: Frau Grüb, Gemeinde Freigericht, 06055 916117, hauptamt[at]freigericht.de
Main- Kinzig- Kreis 63584 Gründau Niedergründau Schieferbergstraße 	Bergkirche Ersterwähnung 1217, Turm 1556/57 mit Jakobsmuschel über Portal. Älteste Glocke von 1509. Kirchenschiff erbaut 1838-40. Ratzmann-Orgel 1839, Räderuhr 1899. www.bergkirche-niedergruendau.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Musik an der historischen Ratzmann-Orgel Führung/-en: 13:15 und 14:15 Uhr sowie nach Bedarf, Führungsperson/-en: ehrenamtliche Kirchenführer Kontakt: Werner Menzel, Sprecher Arbeitskreis Offene Kirche Ev. Kirchengemeinde Auf dem Berg, 06058 2738, 0171 4604030, werner.menzel[at]kirche-aufdemberg.de Büro der Kirchengemeinde, 06051 14060, buero[at]kirche-aufdemberg.de











Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Main- Kinzig- Kreis 63546 Hammersbach Marköbel</p> <p>Hauptstraße 20 Treffpunkt: Historisches Rathaus</p> <p></p>	<p>Stadtführung Es wird folgendes besichtigt: Grundriss des ehemaligen römischen Kastellbads, ältester Teil des ehemaligen Hofes vom Zimmermann Georg Dietzel von 1813, Kirche Marköbel aus dem 18. Jh., Reste der Befestigungsanlage aus der Zeit nach 1368, Hohe Straße mit sichtbaren römischen Zeichen.</p> <p>http://www.kultur-geschichte-hammersbach.d...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:30 Uhr, Führungsperson/-en: Hartmut Schneider, Thema: Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur in Marköbel!?</p> <p>Kontakt: Hartmut Schneider, Kultur-Geschichte-Hammersbach.de, 06185 899433, hartmut.schneider[at]kultur-geschichte-hammersbach.de</p>
<p>Main- Kinzig- Kreis 63457 Hanau Großauheim</p> <p>Heideacker 1</p>	<p>Historisches Bahnbetriebswerk 1848 erste Eisenbahn in Hanau. Zwei Ringlokschuppen mit zwei Drehscheiben und einem Rechteckschuppen mit Werkstätten und Verwaltungsbau. Versorgung von schweren Güterdampflokzügen mit Kohle und Wasser für die steigungsreichen Fahrten nach Fulda und Würzburg. Zeitweilig bis zu 900 Personen dort beschäftigt, Anlage fast vollständig erhalten. Seit 1988 Sitz des Vereins Museumseisenbahnen Hanau e.V. 2010 wurde es vom Verein und der Stiftung Bahnbetriebswerk Hanau erworben.</p> <p>www.museumseisenbahn-hanau.de/fahrten/2019...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 11:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Museumseisenbahn Hanau e. V., Thema: Geschichte des historischen Bahnbetriebswerk Hanau und Museumsfahrzeuge (mit Fotoausstellung)</p> <p>Kontakt: Infotelefon Museumseisenbahn Hanau e. V., 0179 6783055, info[at]museumseisenbahn-hanau.de</p>
<p>Main- Kinzig- Kreis 63450 Hanau Innenstadt</p> <p>Altstraße Treffpunkt: Wallonisch- Niederländische Kirche</p> <p></p>	<p>Führung: Auf den Spuren der Glaubensflüchtlinge Stadtführer Prof. Dr. W. Hasenpusch berichtet über die Hugenotten und Waldenser sowie ihre Wanderungen Ende des 17. Jhs. durch Europa auf der Suche nach einer neuen Heimat. Die Route der Glaubensflüchtlinge, Hugenotten- und Waldenserpfad genannt, führt von der französischen Region, den piemontesischen Tälern Turins über die Schweiz nach Neu-Isenburg und Hanau bis nach Bad Karlshafen. Die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Stadt Hanau ist eng mit der Zuwanderung von Wallonen und Niederländern verknüpft.</p> <p>www.hanau.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Professor Dr. Wolfgang Hasenpusch, Thema: Auf den Spuren der Hugenotten und Waldenser Achtung kostenpflichtig: Dauer max. 1.5 Stunden und kostet 7 Euro pro Person. Um vorherige Anmeldung unter touristinformation@hanau.de wird gebeten. Teil der Route: Aufbruch in eine neue Welt: Kulturdenkmale auf der Europarat-Kulturroute "Hugenotten- und Waldenserpfad"</p> <p>Kontakt: Heidi Hofmann, Leitung Tourist-Information Hanau, 06181 295739, Heidi.Hofmann[at]hanau.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Main- Kinzig- Kreis 63477 Maintal Dörnigheim Kirchgasse 20  	Alte Kirche am Main Ersterwähnung als Bauernkirche in der Schenkungsurkunde an das Kloster Lorsch 793.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Dörnigheim für Einsteiger: Überblick über die Geschichte und Entwicklung Dörnigheims und Einblick in das Leben der alten Dörnigheimer für Interessierte und Zugezogene; der Geschichtsverein Dörnigheim bietet im Kirchhof Kaffee und Kuchen an und steht für Gespräche zur Verfügung Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Jan Fricke, Geschichtsverein Dörnigheim e.V., Thema: Einen Überblick über die Geschichte Dörnigheims bekommen Kontakt: Jan Fricke, Geschichtsverein Dörnigheim e.V., 06181 424145, jan.fricke[at]commerzbank.com
Main- Kinzig- Kreis 61130 Nidderau Heldenbergen Mittelburg 10    	Altarchiv Mittelburg, Archäologische Sammlung Alte Schule Heldenbergen, erbaut 1878 als Neue Schule. Bis 1967 Nutzung von zwei Schulsälen, einem Lehrmittelzimmer sowie einer Halle zur Unterstellung der Feuerlöschgerätschaften. Umnutzung zum Feuerwehrhaus. Nutzung der Schulsäle als Stadtarchiv. Heute Archiv des Vereins für Vor- und Frühgeschichte im unteren Niddertal e.V. 2016 neu gestaltete archäologische Schausammlung. www.vvfn.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 18:00 bis 21:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mitglieder des VVFN e.V., Thema: Modern(e) im archäologischen Befund – interaktiver Rundgang durch die Archäologische Schausammlung zu den Fragen: Wo lassen archäologische Funde auf Umbrüche schließen? Was war wann modern? Welche Entwicklungen führen uns zur heutigen Moderne? Parkplätze nur begrenzt vorhanden. Es werden Snacks und Getränke bereitgestellt. Kontakt: Dr. Heike Lasch, Vorsitzende VVFN e.V., vvfn2015[at]gmail.com
Main- Kinzig- Kreis 61130 Nidderau Ostheim Limesstraße 12  	Ostheimer Dorfmuseum Das Dorfmuseum wurde vom Heimat- und Geschichtsverein seit den späten 1980er-Jahren aufgebaut und ist in einem alten Bauernhof untergebracht: Das 1860 erbaute Anwesen gehörte ehemals den Ostheimer Familien Brodt und Weider. 2009 wurde es von der Stadt Nidderau angekauft und 2013 von dem neu gegründeten Trägerverein Bürgerhof Ostheim übernommen, einer generationenübergreifenden dörflichen Begegnungsstätte. www.geschichtsverein-ostheim.de/dorfmuseum...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) der Heimat- und Geschichtsverein Ostheim lädt zum Museumscafé; musikalische Unterstützung durch den Posaunenchor Ostheim; Vorstellung des neuen Ostheim-Buchs: Aalt Uusthem – Historische Spuren aus der Steinzeit und dem Mittelalter Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Führungen durch die Heimat-Sammlungen
Main- Kinzig- Kreis 61130 Nidderau Windecken Kirchplatz 2  	Ehemaliges reformiertes Pfarrhaus Windecken Barockbau, 1717 direkt neben der Stiftskirche erbaut. Eine zweiläufige Freitreppe führt zur aufwendig gestalteten Haustür in die Eingangshalle im Hochparterre. Erdgeschoss aus Bruchsandstein errichtet, Obergeschoss in Fachwerk, die Fassade ist seit Beginn verputzt. Seit 1968 nicht mehr als Pfarrhaus in Gebrauch. 2014-18 innen und außen restauriert. 2018 Hessischer Denkmalschutzpreis.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Gelegenheit zur Besichtigung Führung/-en: 15:00, 16:00 und 17:00 Uhr Kontakt: Diez Eichler, 06187 9925244, 0160 8224432, diez.eichler[at]gmx.de













Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Main- Kinzig- Kreis 61138 Niederdorfelden</p> <p>Junkergasse 3 Zugang über den Parkplatz Bürgerhaus</p> <p></p>	<p>Ölmühle Niederdorfelden 1763 Ersterwähnung und Aufbau der Ölmühle. Inneneinrichtung: ein Getreide-Mahlgang, Kollergang für die Ölfrüchte, Stempel- oder Schlagpresse. 1870 stillgelegt. Nach langjähriger Baufähigkeit seit 2001 in weiten Teilen wiederhergestellt. Betreuer ist der Förderverein Ölmühle Niederdorfelden. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.oelmuehle-niederdorfelden.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Frisch gebackenes Brot aus dem Holzbackofen, Kaffee, Kuchen und kühle Getränke Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fördervereins Ölmühle Niederdorfelden</p> <p>Kontakt: Wilfried Schneider, Förderverein Ölmühle Niederdorfelden, 06181 9456630, 0173 3696327, ver.wi[at]t-online.de Karin Braun, Förderverein Ölmühle Niederdorfelden, 06101 32859, 0160 7730342, tukbraun[at]googlemail.com</p>
<p>Main- Kinzig- Kreis 36381 Schlüchtern</p> <p>Schlossstraße 15</p> <p></p>	<p>Bergwinkel-Museum Befindet sich im Lauter'schen Schlösschen, einem um 1440 erbauten Adelssitz. 1798 erwarb der Salzverwalter Wilhelm Stickel das ehemalige Wasserschloss. Stickel war ein enger Freund der Familie Grimm, die oft aus Steinau zu Besuch kam. Seit 1902 im städtischen Besitz und seit 1948 Bergwinkel-Museum. Viele originale Gegenstände der Familie Grimm sowie Zeichnungen von Ludwig Emil Grimm sind im Museum ausgestellt. 2007 nach Museumsumbau wiedereröffnet.</p> <p>http://www.schluechtern.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Christoph Büttner, Thema: Prägende Gestalten der Schlüchterner Geschichte. Revolutionär, innovativ, zukunftsorientiert. Um vorherige Anmeldung bei Birgit Schwarzer wird gebeten. Max. Teilnehmerzahl 25 Personen.</p> <p>Kontakt: Birgit Schwarzer, Stadtverwaltung Schlüchtern, 06661 85359, info[at]schluechtern.de</p>
<p>Main- Kinzig- Kreis 36381 Schlüchtern</p> <p>Kirchstraße 32</p> <p></p>	<p>Ev. Stadtkirche St. Michael Schlichte klassizistische Saalkirche von 1842 mit Westturm. Im Innern Schuke-Orgel.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Programm im Rahmen des Projekts „O! Orgel“ (im gesamten Gebiet der ev. Kirche Kurhessen-Waldeck): die große Schuke-Orgel in St. Michael hören und entdecken. Konzerte um 14:00 (Filmmusik), 16:00 (Tierisches an der Orgel) und 18:00 Uhr (ein Sommernachtstraum). Zwischen den Beiträgen besteht die Möglichkeit, das Instrument selbst auszuprobieren. Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Kinzigtal Total sind eingeladen, direkt mit dem Fahrrad an der Stadtkirche vorbeizukommen. Führung/-en: 15:00 und 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Bezirkskantorin Dorothea Harris, Dr. Michael Schneider, Thema: Orgelführung</p> <p>Kontakt: Dorothea Harris, Bezirkskantorin, ev. Kirchenkreis Schlüchtern, 06661 9779803, dorothea.harris[at]jekk.de</p>



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Main- Kinzig- Kreis 36381 Schlüchtern</p> <p>Im Kloster 1</p> <p>  </p>	<p>ehemaliges Benediktinerkloster Gründung um 800 mit karolingischer Krypta. Zunächst Reichskloster, 993 ans Kloster Würzburg. Religiöser und wirtschaftlicher Mittelpunkt des oberen Kinzigtals. Erweiterung um Kapellen und Ostturm. 1446 gotisches Umgestaltung zur Hallenkirche. 1543 Einführung der Reformation. Auflösung 1609. Fortführung als Bildungseinrichtung Ulrich-von-Hutten-Gymnasium bis heute.</p> <p>https://www.schluetchtern.de/home.html</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Ilse Büttner, Thema: Zwischen Romanik und Moderne. Architektonische Kleinode im Kloster Schlüchtern Treffpunkt zur Führung: Ausgang zum Kloster, unter den Linden. Um vorherige Anmeldung bei Birgit Schwarzer wird gebeten, max. Teilnehmerzahl 25 Personen.</p> <p>Kontakt: Birgit Schwarzer, Stadtverwaltung Schlüchtern, 06661 85359, info[at]schluetchtern.de</p>
<p>Main- Kinzig- Kreis 36381 Schlüchtern Elm</p> <p>Burg Brandenstein 1</p> <p>   </p>	<p>Burg Brandenstein Ländliches Renaissance-Schloss der Herren von Hanau auf Basis einer früheren Burganlage des 13.-15. Jhs. Heute in Besitz der Familie von Brandenstein-Zeppelin. Ort der Brandensteiner Fehde (1519-22): 1522 wurde die Anlage weitgehend zerstört, aber nach einigen Jahren als Wohn- und Gerichtssitz wieder aufgebaut, allerdings ohne funktionsfähige Wehranlagen. Die Burg trägt die Wappenfarben gelb-schwarz, die Farben des Hauses Württemberg.</p> <p>www.burg-brandenstein.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) kleines Burgfest mit gemütlichen Sitzgelegenheiten auf dem Burghof, Verköstigung mit Brandensteiner Apfelbratwurst vom Grill, Getränken sowie Kaffee und Kuchen Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Wilhelm Graf Adelmann, Hasso Schiefler, Uwe Kretschmann, Thema: Führungen im Wechsel (und nach Bedarf): Burggeschichte; Holzgerätemuseum; japanische Siebold-Sammlung</p> <p>Kontakt: Uwe Kretschmann, Burgvogt, 06661 3888, info[at]burg-brandenstein.de</p>
<p>Main- Kinzig- Kreis 63607 Wächtersbach Waldensberg</p> <p>Leisenwalderstraße 26</p> <p> </p>	<p>Kirche 1699 Gründung von Waldensberg, Kirchenweihe erfolgte 1739. Diese wurde während des Kriegs, am 2. April 1945, völlig zerstört. Die heutige Kirche konnte 1949 anlässlich der 250-Jahrfeier wieder eingeweiht werden. Es ist ein schlichter Bau mit einem Schiff. Als sichtbares Zeichen der Waldensischen Vergangenheit ist an der Wand der Wahlspruch der Waldenser "Lux Lucet in Tenebris" (Das Lichtet in der Finsternis) aufgemalt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Corina Bopp, Andreas Laubach, Thema: Geschichte von Waldensberg mit der Waldensergeschichte Treffpunkt in der Kirche. Teil der Route: Aufbruch in eine neue Welt: Kulturdenkmale auf der Europarat-Kulturroute "Hugenotten- und Waldenserpfad".</p> <p>Kontakt: Corina Bopp, Waldenserverein Waldensberg e.V., 06053 5050, cg.bopp[at]gmx.de</p>
<p>Main- Taunus- Kreis 65812 Bad Soden</p> <p>Niederhofheimer Straße Wilhelmshöhe</p> <p>  </p>	<p>Wasserturm in Bad Soden 1911 erbaut, diente bis in die 1960er-Jahre als Bewässerungsanlage einer privaten Nelkenzucht. 1997 vom Naturschutzbund NABU Bad Soden restauriert und mit dem Denkmalschutzpreis prämiert. Turmstube mit offenem Gebälk. Heute dient die Turmstube als Ausstellungsraum für naturkundliche Themen.</p> <p>www.nabu-badsoden.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Ausstellung über die Feldlerche, Vogel des Jahres 2019 (Turmstube) und Dokumentation der Restaurierung des Wasserturms durch den NABU Bad Soden (Erdgeschoss) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dieter Neumann, Thema: Feldlerche, Vogel des Jahres 2019</p> <p>Kontakt: Günter Sieper, NABU Bad Soden am Taunus, 06196 28968, nabu.bad-soden[at]gmx.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Main- Taunus- Kreis 65812 Bad Soden Stadtrand Niederhofheimer Straße Ecke Wilhelmshöhe	Jüdischer Friedhof 1873-1939 wurden hier insgesamt 288 Personen aus fünf israelitischen Gemeinden bestattet. 54 Kurgäste aus den unterschiedlichsten Ländern fanden ebenfalls in Soden ihre letzte Ruhestätte. Der Gitort (gute Ort) ist nach Jerusalem hin ausgerichtet. Die Grabsteine überraschen durch ihre Formenvielfalt. Inschriften, Daten, Namen, Symbole und Formen erzählen eigene Geschichten. http://juedischerfriedhof.von-bad-soden.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 12:30 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Elisabeth Hammerbeck, Thema: Bestattung im Judentum und die Sprache der Grabsteine Männliche Besucher werden um eine Kopfbedeckung gebeten. Der Friedhof ist über wenige Treppenstufen zu betreten; je nach Witterung ist festes Schuhwerk zu empfehlen. Kontakt: Stadt Bad Soden am Taunus, 06196 208415, info[at]bad-soden.de
Main- Taunus- Kreis 65817 Eppstein Burgstraße 44 	Talkirche Erbaut im 15. Jh. im spätgotischen Stil. Teilweise barocke Neuausstattung, Grabmale der Herren von Eppstein. Dachstuhl aus der Erbauungszeit, barocke Kanzel, Köhler-Orgel mit Barockgehäuse. www.talkirche.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:30 bis 16:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Kontakt: Jürgen Havermeier, Förderverein Talkirche e.V., 06198 32272, 0157 30615629, havermeier[at]web.de Heike Schuffenhauer, Pfarrerin, 06198 8533
Main- Taunus- Kreis 65817 Eppstein Alt-Eppstein Burg 1 	Burg Eppstein Der einstige Adelssitz der Herren von Eppstein wurde um 1100 errichtet und ist heute mit seinen Verteidigungsanlagen aus dem 14./15. Jh. erhalten. Das Museum auf der Burg präsentiert die 1000-jährige Geschichte des Kulturdenkmals und die mittelalterliche Lebensweise auf der Burg. http://www.eppstein.de/staticsite/staticsi...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 16:00 Uhr: Die Suche nach dem Burggespenst. Für Kinder von 6 bis 9 Jahren. Bei einer spannenden Jagd nach dem Eppsteiner Burggespenst lernen die jungen Besucher Stück für Stück in spielerischer Weise die Burgruine kennen. Versteckt es sich etwa im dunklen Keller oder im feuchten Verlies? Oder gar im Brunnen des Kelterhauses? Achtung kostenpflichtig: Die Teilnahme an der Suche nach dem Schlossgespenst, einschließlich Kakao und Milchbrötchen: 5 Euro, telefonische Voranmeldung bei Monika Rohde-Reith bis 4. September wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich Kontakt: Monika Rohde-Reith, Burgmuseum Eppstein/Stadtarchiv, 06198 305131, monika.rohde-reith[at]eppstein.de
Main- Taunus- Kreis 65439 Flörsheim Landwehrweg unweit der Flörsheimer Warte	Kriegergedächtniskapelle Erbaut 1928. Kapelle zur Erinnerung an die Gefallenen des I. Weltkriegs. Ein kleiner Rechteckbau mit eingezogener Apsis errichtet aus Flörsheimer Kalkbruchstein, am südlichen Hang des Geißenbergs gelegen. Der Eingang ist nach Südosten (Richtung Flörsheim) orientiert. Auf der Anhöhe bei der Kapelle verlief einst die Landesgrenze zwischen Kurmainz und Eppstein, die sog. Landwehr; von 1484-1817 stand hier die Flörsheimer Warte.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Otmar B. Adelfang, Thema: Baugeschichte – Zeitgeschichte; Architektur und Innenausstattung; heutige Nutzung und Gedenken der Toten Kontakt: Otmar B. Adelfang, Kolpingfamilie Flörsheim, 096145 7225, otmar.adelfang[at]gmx.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Main- Taunus- Kreis 65795 Hattersheim Okriftel Rheinstraße/Kirchgrabenstraße 	Ehemalige Cellulose- und Papierfabrik Phrix 1884/85 wurde die Okrifteler Cellulosefabrik gegründet, 1970 wurde sie geschlossen. Der Architekt Georg Metzendorf baute die Villa, das ehemalige Verwaltungsgebäude an der Kirchgrabenstraße, die heute unter Denkmalschutz steht. Das ehemalige Fabrikgelände fiel 47 Jahre lang dem Verfall anheim. In den nächsten Jahren sollen hier vornehmlich Loftwohnungen, aber auch Gewerbeeinheiten entstehen, bei weitestgehendem Erhalt der Bestandsgebäude.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ausstellung zur Geschichte und Zukunft des Anwesens, ergänzt durch zwei Bilder des Künstlers Kai Wolf; die Künstlergemeinschaft ist Teil der Geschichte des Gebäudes Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Geschichtsfreunde Okriftel, Thema: Führung über die Anlage jeweils zur vollen Stunde; Treffpunkt: Fabrikeingang Kirchgrabenstraße 20 Kontakt: Ute Gillmann, Stadt Hattersheim am Main, 06190 970235, ute.gillmann[at]hattersheim.de
Main- Taunus- Kreis 65719 Hofheim Bärengasse 17 	Wohnhaus Bärengasse Kleines Wohnhaus, 1818 erbaut, Fachwerk verputzt. Trotz der geringen Größe Nutzung als Zweifamilienhaus. Gebäude ist im Eigentum der Stadt Hofheim und wird nach langem Leerstand von der Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt saniert. Außen ist die Sanierung bereits abgeschlossen. www.facebook.com/BVHofheim/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Besucher können sich über die Fortschritte bei den Innenarbeiten informieren Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Sanierung von Fachwerkgebäuden Kontakt: Andreas Friedrich, Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt e.V., 0171 6978606, buergervereinigung[at]gmx.de
Kreis Marburg- Biedenkopf 35287 Amöneburg Rüdigheim Hauptstraße 27 	Tagelöhnerhaus in Rüdigheim Stockwerkbau aus dem 18. Jh. mit Mannfiguren und umlaufendem Geschossüberstand. Wohnhaus eines Kleinbauern/Tagelöhners auf Sandsteinsockel an zentraler Straßenkreuzung im Ortskern. Der historische, zeugnisgebende Bau hat eine wechselhafte Nutzung erfahren, in den letzten Jahren stand er leer. Das Haus wird grundlegend instand gesetzt und in Teilen restauriert. Nach den Arbeiten wird eine Nutzung als Gästehaus zum temporären Wohnen und zur Anmietung angestrebt.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Präsentation zur Entwicklung und Instandsetzung eines Tagelöhnerhäuschens. Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Instandsetzung eines historischen Fachwerkgebäudes Treffpunkt: Vor dem Gebäude Kontakt: Carsten Fehr, Denkmalagentur Landkreis Marburg-Biedenkopf, 06421 4051663, fehrc[at]marburg-biedenkopf.de
Kreis Marburg- Biedenkopf 35216 Biedenkopf Zum Landgrafenschloss 1 	Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf Bergfried aus dem 12. Jh., Palas in der Mitte des 15. Jhs. erbaut. Seit 1908 Regionalmuseum für den ehemaligen Kreis Biedenkopf, sog. Hinterland. Denkmalgerechte Sanierung 1989-93. www.marburg-biedenkopf.de/bildung_und_frei...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Sonderausstellung: Im Hinterland – Tod und Trauer früher (sowie Dauerausstellung) Führung/-en: 15:00 Uhr Kontakt: Gerald Bamberger, Landkreis Marburg-Biedenkopf, 06461 924651, hinterlandmuseum[at]marburg-biedenkopf.de Claudia Röhl, Landkreis Marburg-Biedenkopf, 06461 924651

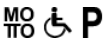


Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Marburg-Biedenkopf 35216 Biedenkopf Bei der Kirche 8 - 9	Schenkbarsches Haus Ehemaliger Burgmannsitz der Ritter Döring, seit 1575 Besitz der hessischen Landgrafen, 1610 unter Schultheiß Heinrich Schenkbar zur heutigen Gestalt umgebaut, 1815 in zwei separate Wohnhälften geteilt. Keller Gewölbehalle aus dem 12. Jh. In den öffentlich zugänglichen Teilen schwarze und weiße Küche, Ikonen. 2012 Landesdenkmalschutzpreis, 2013 Denkmalschutzpreis des Landkreises.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)
Kreis Marburg-Biedenkopf 35091 Cölbe Bürgeln An der Alten Kirche 	Alte Kirche Vorgängerbau des 12./13. Jhs., romanische Fenster an der Nordseite des Kirchenschiffs. Ab 1685 Umbau und Erweiterung, Fachwerkaufstockung. 1752-56 Einbau einer Orgel, 1898 erfolgte ihr Umbau. 1970 Aufgabe und Entwidmung. Um die Kirche vor dem Abriss zu retten, wurde sie 1984 vom Förderkreis Alte Kirchen Marburg e.V. erworben. Seither finden hier regelmäßig Kulturveranstaltungen statt. Jetziger Eigentümer ist der Kulturverein Alte Kirche Bürgeln e.V. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. https://www.myheimat.de/coelbe/profile/kur...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ab 14:30 Uhr: Swing mit der Marburg Jazz Connection im Kirchgarten Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Bettina Heiland und Dr. Kurt Bunke Kontakt: Dr. Kurt Bunke, Kulturverein Alte Kirche Bürgeln e. V., 06427 2330, kurt-bunke[at]email.de
Kreis Marburg-Biedenkopf 35232 Dautphetal Alte Landstraße 	Altes Rathaus Buchenau Erbaut 1905/06 diente das Gebäude bis zur Gebietsreform als Sitz des Bürgermeisters und die Gemeindevertretung des Ortes tagte im Gebäude. Später wurde es als Bücherei, Heimatmuseum und Dienstsitz des Ortsvorstehers genutzt. Im Jahr 2018 erfolgte der Umbau zum Dorftreffpunkt. Der Ortsvorsteher und das Ortsgericht haben weiterhin ihren Sitz im Gebäude. Nach der Sanierung soll das Gebäude nun für kulturelle und gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen genutzt werden.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Die Malergilde "Kaleidoskop" präsentiert ihre Werke. Außerdem werden Gemälde des verstorbenen Malers Kurt Walter aus Buchenau ausgestellt. Ansprechpersonen vor Ort. Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Wolfgang Schöbener, Dorfleben Buchenau e.V., Vorsitzender, 06466 912951, w.schoebener[at]schoebener.de Andreas Feußner, Dorfleben Buchenau e.V., Arbeitskreis Dorftreffpunkt, 06466 1335
Kreis Marburg-Biedenkopf 35112 Fronhausen Gießenerstraße 4 	Ehemalige Vogtei des Reichsstifts Essen Historische Gebäude der Fronhäuser Vogtei mit Wasserburg aus dem 13. Jh., Herrenhaus von 1751, Kavaliersbau von 1909 mit Kratzputz der Malermeister Jost und Hans Donges und Gutspark von 1880 nach Heinrich Siesmayer. Familiensitz der althessischen Adelsfamilie der Freiherren Schenk zu Schweinsberg ehemals Vögte.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 10:00, 12:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Gunthram Freiherr Schenk zu Schweinsberg, Thema: Familien- und Ortsgeschichte, Bezug zum Bauhaus Kontakt: Gunthram Freiherr Schenk zu Schweinsberg, 06426 1241, schenkzs[at]web.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Marburg-Biedenkopf 35274 Kirchhain Stausebach Alter Kirchweg 	Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt Erbaut im 15. Jh. als gotische Kirche mit Netz- und Sterngewölbe. Drei farbige Fenster im Chor, drei Statuen aus dem 16. Jh. Reiche barocke farbige Stuckaturen der Gewölbekappen. Sanierung 1987-2009. Kriegerdenkmal von 1925, 2011 renoviert.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung um und in der Kirche, Grabdenkmale mit Bildern und Zeitungsartikel. Auf dem Kirchhof gibt es alte landwirtschaftliche Geräte zu sehen. Führung/-en: 13:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Jürgen Bromm, Thema: Grabdenkmale Kontakt: Jürgen Bromm, 06422 850310
Kreis Marburg-Biedenkopf 35102 Lohra Lindenstraße 21	Buffs-Haus Das Buffs-Haus liegt mitten im alten Ortskern von Lohra. Im Jahre 1773 ließ es der damalige Oberförster Leisler erbauen, das Hirschgeweih über der Haustür zeugt noch davon. Zum Anwesen gehört auch eine ältere Scheune (um 1700). Nach langem Leerstand wird die Scheune nun aufwendig restauriert, die Arbeiten dauern noch an.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Marburg-Biedenkopf 35037 Marburg Biegenstraße 8 Capitol Filmkunsttheater 	100 Jahre Bauhaus, Dokumentarfilm, Deutschland 2018 Vom Bauen der Zukunft - 100 Jahre Bauhaus. Dokumentarfilm, Deutschland 2018. Vor beinahe hundert Jahren wurde eine radikale künstlerische Utopie in die beschauliche Stadt Weimar hineingeboren: Das Bauhaus. Ihre Auswirkungen prägen unsere Lebenswelt bis heute. Vor dem Hintergrund des 100. Bauhaus-Jubiläums erzählt der Dokumentarfilm nicht nur Kunst-, sondern Zeitgeschichte. http://www.mm-filmpresse.de/film.php?film=...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) 17:00 Uhr Filmvorführung Film läuft auch am Dienstag, den 10.9.19 um 18:00 Uhr im Capitol Filmkunsttheater Kontakt: Wetter, 06421 2011634, markus.kloeck[at]marburg-stadt.de
Kreis Marburg-Biedenkopf 35037 Marburg Pilgrimstein Universitätsbibliothek, Vortragsraum auf der Südseite, rechts des Glasatriums 	Alter Botanischer Garten Seit fast 200 Jahren befindet sich der Alte Botanische Garten der Philipps-Universität an seinem jetzigen Standort am Pilgrimstein. In den 1970er-Jahren wurden mit der Anlage des Neuen Botanischen Gartens die reichen Pflanzenbestände des Alten Gartens auf die Lahnberge umgesiedelt. Dank der verschiedenen Zwiebel- und Knollengewächse verwandeln sich im Frühjahr die Rasenflächen des Alten Gartens jedoch nach wie vor in faszinierend bunte Blütenteppiche. www.uni-marburg.de/botgart/alter_garten un...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 20:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Ausstellungssaal der Universitätsbibliothek: Ausstellung „Botanik im Bücherregal“ - sehenswerte Bücher aus der Schatzkammer der Universitätsbibliothek Marburg; Karten zum Parkpflegewerk; Irmgard Botts Unikat-Buch „Der Alte Botanische Garten Marburg“; NABU-Gruppe Marburg e.V. zeigt Fotos von Dr. Michael Ellwardt zur Vogelwelt des Parks Führung/-en: 13:00 und 15:00 Uhr Überblicksführung zur geplanten Neugestaltung des Alten Bot. Gartens, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr: Spaziergänge zu speziellen Themen wie z.B. Baudenkmale im Alten Bot. Garten: Ehem. Institut für Pharmazeutische Biologie („Schäferbau“), Führungsperson/-en: Freundeskreis Alter Botanischer Garten e.V. und Dr. Titze, Fr. Kilius, Philipps-Univ. Marburg, Thema: Geschichte des Alten Botanischen Gartens Kontakt: Markus Klöck, 06421 2011634, markus.kloeck[at]marburg-stadt.de




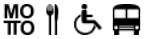
Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Marburg-Biedenkopf 35037 Marburg Elisabethstraße 3 	Elisabethkirche 1235-83 über dem Grab der Heiligen Elisabeth erbaut; war eine der bedeutendsten Wallfahrtsstätten des Abendlandes. Vermutlich früheste rein gotische Kirche Deutschlands, Typus der gotischen Hallenkirche. Buntglasfenster 13./14. Jh., gotischer Hochaltar, Mausoleum und Reliquienschrein Elisabeths von Thüringen, Grablage der hessischen Landgrafen bis zur Reformation, Schnitzaltäre 16. Jh., Barlach-Kruzifix, Klais-Orgel. www.elisabethkirche.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Gottesdienste Führung/-en: Kirche: 11:30 und 15:00 Uhr; Kinder führen Kinder: 12:00 Uhr; Dachstuhl: 13:00, 14:30 und 16:00 Uhr Treffpunkt für alle Führungen: Küsterstube im Eingangsbereich der Kirche. Dachstuhlführungen: Mindestalter 14 Jahre; begrenzte Gruppengröße, daher Anmeldung empfohlen. Individuelle Führungen auf Anfrage. Kontakt: Elisabethkirche Marburg, Küsterstube, 06421 65573, kuesterstube[at]elisabethkirche.de Dr. Anna Karena Müller, mueller[at]elisabethkirche.de
Kreis Marburg-Biedenkopf 35037 Marburg Biegenstraße 15 	Erwin-Piscator-Haus (Stadthalle) Das 2016 neu eröffnete Erwin-Piscator-Haus bietet Einblicke in die architektonische Gestaltung eines Hauses, das ein multifunktionales Konzept abbildet. Öffentlich zugängliche wie sog. backstage-Bereiche mit dazugehöriger Bühnentechnik werden bei der Führung erläutert. Farbkonzepte, ein FOH-Platz, Raumkonstellationen und Nutzungsvarianten sowie besondere Veranstaltungstechnik hinter den Kulissen geben Einblicke in das Haus der Stadtgesellschaft. https://www.marburg.de/kultur-tourismus/er...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Frau Stichnothe-Botschafter und Herr Lilge Treffpunkt im EG des Erwin-Piscator-Hauses. Kontakt: Markus Klöck, 06421 2011634, markus.kloeck[at]marburg-stadt.de
Kreis Marburg-Biedenkopf 35037 Marburg Markt 1 Rathaus, historischer Saal 	Eröffnung und Begrüßung durch den Magistrat Eröffnung und Begrüßung im historischen Saal des Rathauses, 1. Obergeschoss, Oberbürgermeister Dr. Spies.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 12:00 Uhr, Thema: Begrüßung und Eröffnung zum Tag des offenen Denkmals Kontakt: Markus Klöck, 06421 2011634, markus.kloeck[at]marburg-stadt.de
Kreis Marburg-Biedenkopf 35037 Marburg Deutschhausstraße Treffpunkt: Ecke Pilgrimstein, Behring-Büste, Pilgrimstein 2 	Familienführungen: Vom Geschäftshaus der Behringwerke zum Mausoleum Emil von Behrings Die Route führt vom Geschäftshaus der Behringwerke (Ketznerbach 11) über die Behring-Villa (Wilhelm-Roser-Straße 2) zum Behring-Mausoleum. Bei der Führung wird viel Neues und Interessantes über Emil von Behring und die Geschichte der Behringwerke erklärt und besonders für Kinder anschaulich präsentiert.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Frau Langenberg, Thema: Familienführungen: Vom Geschäftshaus der Behringwerke zum Mausoleum Emil von Behrings Kontakt: Markus Klöck, 06421 2011634, markus.kloeck[at]marburg-stadt.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Marburg-Biedenkopf 35037 Marburg Biegenstraße 11 	Jubiläumskunstinstitut/Kunstgebäude Marburg 1927 zur 400-Jahr-Feier der Philipps-Universität eingeweiht - es gehört zu den bedeutendsten Kulturbauten der Weimarer Republik. Moderne Ideen und Gestaltungselemente finden sich sowohl im integrativen und öffentlichkeitsorientierten Konzept - Forschung, Lehre, Ausübung, Sammlung und Vermittlung von Kunst funktional verbunden unter einem Dach-, als auch in der Architektur, die reduziert neoklassizistische und regionale Formen und Materialien mit expressionistischem Bauschmuck verbindet. www.uni-marburg.de/de/museum/kunstmuseum	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr Jahn, Begrüßung Herr Dr. Otterbeck, Thema: Baugeschichte des Jubiläums-Kunstinstituts Freier Eintritt bei Teilnahme an der Führung am Tag des offenen Denkmals. Kontakt: Markus Klöck, 06421 2011634, markus.kloeck[at]marburg-stadt.de
Kreis Marburg- Biedenkopf 35037 Marburg Gisonenweg im Schlosspark, Rosengarten/Judizierhäuschen 	Schlossparkbühne Die großzügige Bühnenfläche unter historischen Steinbögen kann vielseitig in Szene gesetzt werden. Die ansteigende Zuschauertribüne bietet von allen Plätzen freie Sicht auf Bühne und das altehrwürdige Marburger Schloss. Baujahr 1927. https://www.marburg.de/portal/seiten/schlo...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Frau Dr. Schuchard, Thema: Schlossparkbühne als Beispiel für einen Veranstaltungsbau der 1920er-Jahre Kontakt: Markus Klöck, 06421 2011634, markus.kloeck[at]marburg-stadt.de
Kreis Marburg- Biedenkopf 35037 Marburg Liebigstraße 21a 	Synagoge Ehemaliges Gebäude der AOK Marburg, 1930/31 nach Plänen des Berliner Architekten E. H. Schweizer in expressionistischem Baustil errichtet. Seit Umbau 2005 Synagoge. www.jg-marburg.de/de/index_de.htm	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Herr Schmermund Kontakt: Markus Klöck, 06421 2011634, markus.kloeck[at]marburg-stadt.de
Kreis Marburg- Biedenkopf 35037 Marburg Markt 1 Rathaus, historischer Saal 	Vortrag: Neues Bauen im Marburg der 1920er Jahre - Das Beispiel der Klinikbauten Bei diesem Vortrag werden die Architekturströmungen der 1920er Jahre und deren bauliche Auswirkungen für Marburg dargestellt. Interessant ist u.a. der Vergleich zwischen den konservativen Klinikbauten des Nordviertels und der progressiven Konzeption der Klinik Sonnenblick.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 12:15 Uhr, Führungsperson/-en: Herr Klein, Institut für Bauforschung und Dokumentation, Thema: Die Marburger Architektur der 1920er Jahre Kontakt: Markus Klöck, 06421 2011634, markus.kloeck[at]marburg-stadt.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Marburg-Biedenkopf 35039 Marburg</p> <p>Chemnitzer Straße 2 unterhalb des Einkaufszentrums am Oberen Richtsberg</p> <p></p>	<p>Ökumenisches Zentrum Thomaskirche Das Gemeindezentrum im Stadtteil Richtsberg wird gemeinsam von der ev. Kirchengemeinde am Richtsberg und der kath. Pfarrgemeinde Liebfrauen genutzt. Das Ökumenische Zentrum wurde 1972/73 erbaut und ist Kulturdenkmal.</p> <p>https://richtsberg.ekmr.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 11:00 Uhr: ev. Gottesdienst. Im Anschluss an die Führung: Vorführung der Orgel und des Glockenspiels. Möglichkeit zur Besichtigung der Buntglasfenster, Kinderprogramm, Ausstellung mit Fotos zur Baugeschichte im Foyer, Kaffee und Kuchen Führung/-en: 12:00 Uhr, Führungsperson/-en: Georg Solms, Architekt, Thema: Das Ökumenische Zentrum – ein Gebäude zwischen Werkstatt und Kirche Die Führung beginnt direkt im Anschluss an den Gottesdienst. Das Ökumenische Zentrum ist barrierefrei zugänglich, die Toiletten sind nicht barrierefrei.</p> <p>Kontakt: Christoph Terno, ev. Kirchengemeinde Am Richtsberg, 06421 9484191, 01577 2854493, mail[at]terno.de</p>
<p>Kreis Marburg-Biedenkopf 35037 Marburg Kernstadt</p> <p>Biegenstraße und Deutschhausstraße</p> <p></p>	<p>Gesamtensemble Biegenviertel Das Biegenviertel ist unter bau(kunst)historischen und stadtgeschichtlichen Aspekten bemerkenswert. Verschiedene moderne Entwicklungen des späten 19. Jhs. bis in die 1960er-Jahre lassen sich in diesem als Denkmal-Gesamtensemble ausgewiesenen Stadtviertel anhand der städtebaulichen Anlage, der Bauweise und der Baudetails ablesen. Gleichzeitig werden hieran auch die funktionalen und strukturellen Veränderungen und Anforderungen der Stadtentwicklung erkennbar.</p> <p>www.allesimbiegen.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 11:30 Uhr, Führungsperson/-en: Hans Jürgen Schäfer, Renate Buchenauer, Thema: Stadtviertelführung zur Baugeschichte</p> <p>Kontakt: Alles im Biegen e.V., 06421 47051, planungsbuerodrbruchenauer[at]yahoo.de</p>
<p>Kreis Marburg-Biedenkopf 35039 Marburg Kernstadt</p> <p>Biegenstraße 49</p> <p></p>	<p>Wohnhaus mit Restaurant Die Bauherren des 1927 errichteten Eckhauses bauten modern. Das typische Gartenstadtgebäude hebt sich von den umliegenden gründerzeitlichen Gebäuden deutlich ab und verkörpert einen neuen Baustil. Auch baukünstlerisch wurden mit dem sog. Marburger Zackenstil neue Zeichen gesetzt: Zacken und spitze Formen in Fenstern, Türen und Gauben sowie ein spätexpressionistisches Innenambiente, das bis heute im dortigen Restaurant bewundert werden kann.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 14:30 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Kontakt: Renate Buchenauer, 06421 47673, buchenauer[at]arcor.de</p>



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Marburg-Biedenkopf 35037 Marburg Mitte Lahntor 3 Alte Universität, Eingang Reitgasse 	Historischer Studentenkarzer Relikt der akademischen Gerichtsbarkeit und somit der Universitätsgeschichte. 1879 mit dem Neubau des Westflügels der sog. Alten Universität eingerichtet. Er ist der einzige studentische Karzer in Hessen; die Wände sind mit Bemalungen der Insassen verziert. www.uni-marburg.de/de/uniarchiv/karzer	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage Führungen nach Voranmeldung unter 06421 9250176 oder an uniarchiv@verwaltung.uni-marburg.de Kontakt: Dr. Katharina Schaal, Philipps-Universität Marburg, Archiv, 06421 9250176, uniarchiv[at]verwaltung.uni-marburg.de
Kreis Marburg-Biedenkopf 35037 Marburg Oberstadt Renthof 6 Fachbereich Physik der Philipps-Universität Marburg P	Gerling-Sternwarte Historische Sternwarte, errichtet 1841 im Turm des Gebäudes des Mathematisch-Physikalischen Instituts der Philipps-Universität. Passageinstrument zur Sternpositions- und Zeitmessung, Meridianstein in Wehrda zur Justierung der Nordrichtung, Ost- und Weststein am Ortenberg und in Marbach, letzterer ist verschollen. In der Sternwarte wurden die ersten hessischen Asteroidenbeobachtungen durchgeführt. www.parallaxe-sternzeit.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: Verein Parallaxe und Sternzeit e.V. Führung in Kleingruppen, bitte vorab auf der Webseite anmelden Kontakt: Prof. Dr. Andreas Schrimpf, Universität Marburg, Fachbereich Physik, 06421 2821338, a.schrimpf[at]parallaxe-sternzeit.de
Kreis Marburg-Biedenkopf 35379 Neustadt Ritterstraße 5- 6 P 	Junker-Hansen-Turm 52 m hoch bei 13 m Durchmesser. Teil einer Burg, die 1480 vom Festungsbaumeister Hans Jakob von Ettligen auf den Resten einer älteren Burg von 1270 erbaut wurde. Laut Guinness-Buch der Rekorde höchster Fachwerkrundbau der Welt.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Kontakt: Gerhard Bieker, KHV Neustadt, 06692 1388, 0172 2033193, bieker-gerd[at]t-online.de Holger Michel, Stadt Neustadt Verwaltung, 06692 8900, magistrat[at]neustadt-hessen.de
Kreis Marburg-Biedenkopf 35282 Rauschenberg Ernsthäuser Bahnhof 1 Am Radweg R 6 	Altes Bahnhof Ernsthäuser-Wambach Wartesaal der ehemaligen Bahnstrecke Wohratalbahn, 1913-82 in Betrieb. Bahnstrecke wurde von der Deutschen Bahn stillgelegt. Erwerb des Gebäudes durch die Stadt Rauschenberg. Sanierung des völlig verfallenen Gebäudes 2008-10 durch den Bürgerverein Aktive Störche Ernsthäuser. Erster Denkmalschutzpreis des Landkreises Marburg-Biedenkopf 2013.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Dieter Bartelmess, Thema: Zum Denkmal geworden durch ehrenamtliches Handeln des Bürgervereins "Aktive Störche Ernsthäuser" Kontakt: Dieter Bartelmess, Vorsitzender des Bürgerverein "Aktive Störche Ernsthäuser e.V.", 0171 7739542, dieter.bartelmess[at]bartelmess-massivbau.de
Kreis Marburg-Biedenkopf 35282 Rauschenberg Schwabendorf Winterseite 17	Daniel-Martin-Haus Museum berücksichtigt vor allem die dörfliche Geschichte, besondere Schwerpunkte sind Arbeitsverhältnisse und -vorgänge in Land- und Hauswirtschaft, Handwerk und Gewerbe. http://www.ak-schwabendorf.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Arbeitskreis für Hugenotten- und Waldensergeschichte Schwabendorf Teil der Route: Aufbruch in eine neue Welt: Kulturdenkmale auf der Europarat-Kulturroute "Hugenotten- und Waldenserpfad"


Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Marburg-Biedenkopf 35282 Rauschenberg Schwabendorf Paul- Schütz- Straße	Hugenotten-Gedächtniskirche Steinerner Bau, errichtet 1875 als Nachfolger einer Fachwerkkirche von 1711.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Erläuterung zu den Kunstwerken und dem historischen Hintergrund.
Kreis Marburg-Biedenkopf 35282 Rauschenberg Schwabendorf Paul- Schütz- Straße	Museumsschmiede Schwabendorf "Alte Schmiede" des Dorfes, Baujahr 1912. 2013 als Museum eröffnet. http://www.ak-schwabendorf.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Arbeitskreis für Hugenotten- und Waldensergeschichte Schwabendorf Teil der Route: Aufbruch in eine neue Welt: Kulturdenkmale auf der Europarat-Kulturroute "Hugenotten- und Waldenserpfad"
Kreis Marburg-Biedenkopf 35282 Rauschenberg Stadtmitte Blaue Pfütze 8 	Katten's Hoob Kulturdenkmal und zugleich eines der ältesten noch bestehenden jüdischen Anwesen in Hessen. Der Fachwerkbau aus dem 14. Jh. und das romanische Kellergewölbe wurden nach jahrelanger Restaurierung 2013 mit dem Denkmalschutzpreis des Landkreises Marburg-Biedenkopf ausgezeichnet. Alle Zimmer sind mit antiken Möbeln ausgestattet.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) zu sehen sind: historische Gusseisen-Ofenplatten von der Früh- bis Spätrenaissance (überwiegend von Landgraf Philipp I., gegossen von Philipp Soltan zu Frankenberg), Gewölbekeller mit frühromanischen Stichbögen, antike Möbel vom Manierismus bis zur Spätrenaissance, Mesusa und weitere jüd. Gegenstände Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Jüdische Geschichte und Ausstellung von Gegenständen Kontakt: Helmut Nau und Markus Semmler, Katten's Hoob Rauschenberg, 06425 818109, Hirschnau[at]t-online.de
Kreis Marburg-Biedenkopf 35260 Stadtallendorf Niederklein Zur Kirche 2 P	St.-Blasius und Elisabeth-Kirche Erste urkundliche Erwähnung 917/18, Pechnase und Schießscharten am Kirchturm und eine starke Ringmauer lassen auf eine Wehrkirche schließen, im September 1697 bis auf Turmmauern niedergebrannt, Juli 1706 Einweihung des barocken Neubaus, 1886/87 Renovierung und gotische Ausstattung, 1911 neugotisch ausgemalt. Erneute Sanierungen folgten 1946, 1953 und 1996-98.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Willi Brand Kirchturm ist beengt, deshalb Führungen nur mit kleinen Gruppen. Anmeldung erforderlich bei Willi Brand. Kontakt: Willi Brand, kath. Kirchengemeinde Niederklein, 06429 7494, wibra37[at]icloud.com
Kreis Marburg-Biedenkopf 35239 Steffenberg Niedereisenhausen Schelde- Lahn- Straße 69 	Kapelle Im 12./13. Jh. erbaut, nach starken Beschädigungen im 17. Jh. mit Fachwerkobergeschoss wiederhergestellt. Der ursprüngliche Westzugang wurde im 19. Jh. auf die Südseite versetzt. Der Fachwerkchor endet mit einem Dreiachtelschluss. Außenrenovierung 2014, Innenrenovierung 2015-17. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) bis 17:00 Uhr wird im renovierten historischen Backhaus gebacken, 17:00 Uhr: Abschlusskonzert Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vereinsmitglieder, Thema: Gelungene Renovierung der alten Kirche Kontakt: Ute Ruffert, Niedereisenhausen Dorf(er)leben e.V., 06464 7538, 0172 6167204, uruffert[at]t-online.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Marburg-Biedenkopf 35096 Weimar Niederwalgern Gießener Straße 34	Ausstellung Zeitfenster auf dem Bremerschhof Wohnen, Leben und Arbeiten auf dem Land der letzten 200 Jahre - Arbeits- und Gebrauchsgegenstände werden gezeigt. das Projekt wird unterstützt vom Geschichtsverein Weimar und den Landtechnikfreunden Niederwalgern.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Hans Heinrich Heuser, Thema: Leben und Arbeiten auf dem Land Kontakt: Hans Heinrich Heuser, 06426 1278, bremerschheinz[at]jaol.com
Kreis Marburg-Biedenkopf 35096 Weimar Roth Lahnstraße 27 P	Ehemalige Synagoge Erbauung um 1832. Bedeutendes Kulturdenkmal einer jüdischen Landgemeinde. 1938 wurde sie während der Pogromnacht im Inneren zerstört und bis 1990 als Getreidespeicher genutzt. Nach Restaurierung seit 1998 Kultur- und Gedenkstätte sowie außerschulischer Lernort. Ehrenamtlich betreut vom Arbeitskreis Landsynagoge Roth.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Ab 16:00 Uhr: Finissage der Foto-Ausstellung "Raum-Resonanzen - eine visuelle Meditation" von Barbara Wolf mit Musik und Rezitationen; Interpreten: Fredrik Vahle (Gitarre), Katharina Fendel (Querflöte). Kaffee, Getränke und Kuchen Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Annegret Wenz-Haubfleisch, Arbeitskreis Landsynagoge Roth, 06421 3400051, a.wenz[at]landsynagoge-roth.de
Kreis Marburg-Biedenkopf 35288 Wohratal Hertingshausen Hugenottenstraße 16	Hugenottenkirche Eine auf Initiative hugenottischer Ortsbewohner erbaute und 1750 fertiggestellte Kirche. 1841 neu errichtet, nachdem der hölzerne Vorgängerbau marode geworden war. Heute finden in der Kirche rund 80 Personen Platz. Das Dorf Hertingshausen ist eine Gründung hugenottischer und waldensischer Flüchtlinge, die von Landgraf Carl hier brachliegendes Land zugewiesen bekamen. Daher wird im Gottesdienst auch noch die reformierte Tradition gepflegt. www.hugenotten-heimatverein-hertingshausen...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 8:00 bis 22:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)
Odenwaldkreis 64732 Bad König Kimbacher Straße 79 	Hamburger Zigarrenfabrik Das Haus wurde 1894 als langgestreckter Backsteinbau auf einem Sandsteingeschoss erbaut und bot aufgrund des großen Saals 120 Mitarbeitern Platz. Die Fabrik war der größte Arbeitgeber am Ort und bestand bis 1936. Danach wurde das Gebäude vielfältig genutzt. Aktuell entsteht dort das Technikmuseum TECMUMAS. www.tecmumas.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Geschichte des Hauses und Einblick in die künftige Nutzung Kontakt: Matthias Schmitt, Gründer TECMUMAS, 06063 8268782, museum[at]tecmumas.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Odenwaldkreis 64732 Bad König</p> <p>Friedhofsweg</p> <p></p>	<p>Historische Kapelle Auf dem Friedhof gelegen, geht in ihren Ursprüngen auf das 9. Jh. zurück. Die Grabstätten des Polarforschers Carl Weyprecht, Dekans Johann Adam Groh und des Malers Georg Vetter liegen auf dem Friedhof.</p> <p>http://www.hgv-badkoenig.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vorstandsmitglieder des HGV Bad König e.V., Thema: Die Kapelle und historische Grabstätten Festes Schuhwerk empfohlen.</p> <p>Kontakt: Reinhold Nisch, Heimat- und Geschichtsverein Bad König e.V., 06063 3448, reinhold[at]nisch.info</p>
<p>Odenwaldkreis 64732 Bad König</p> <p>Schlossplatz 6</p> <p></p>	<p>Neues Schloss Bad König Das neue Schloss (auch Graf-Christians-Bau) wurde 1793 nach Plänen von Franz Ludwig von Cancrin westlich des Alten Schlosses errichtet. Es handelt sich um einen zweigeschossigen Bau des Spätbarock mit Mansarddach. Im Innern befindet sich eine sehenswerte Holztreppe des Zimmermanns Schillinger. Gezeigt wird das Gebäude im Endzustand nach einer umfassenden Sanierung.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Ulrich von Christen, Thema: Sanierung eines barocken Gebäudes – Führung durch das Schloss durch den Eigentümer</p>
<p>Odenwaldkreis 64747 Breuberg Sandbach</p> <p>Kirchberg 10</p> <p></p>	<p>Ev. Kirche 1789 eingeweiht. Grabkirche der Grafen zu Wertheim.</p> <p>http://www.kirche-sandbach-wald-amorbach.d...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p>
<p>Odenwaldkreis 64747 Breuberg Wald-Amorbach</p> <p>Kirchstraße 1</p> <p></p>	<p>Ev. Kirche Einweihung 1741.</p> <p>http://www.kirche-sandbach-wald-amorbach.d...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kontakt: Eleonore Weber, Küsterin, 06165 2530</p>
<p>Odenwaldkreis 64739 Höchst Pfirschbach</p> <p>Am Besenberg 1</p>	<p>Dreiseithof Pfirschbach Der Dreiseithof wurde gegen Ende des 19. Jhs. in Fachwerkbauweise errichtet und ist als großzügige Gesamtanlage mit Wohnhaus, Nebengebäuden und Gewölbekellern erhalten. Das Fachwerk ist rein konstruktiv, ohne Zierelemente. Der Hof steht mit allen zugehörigen Baukörpern als Einzeldenkmal unter Schutz. Im alten Ortskern von Pfirschbach gelegen, prägt er das Ortsbild. Seit 2018 wird er saniert mit dem Ziel, das Anwesen wieder mit Leben zu füllen und ein gemeinschaftliches Wohnprojekt umzusetzen.</p> <p>www.wohnprojekt-pfirschbach.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Einblicke in das Anwesen: Fragen zum Hof, der laufenden Sanierung und den geplanten Umbauten werden gerne beantwortet, eine Ausstellung mit Fotos und Plänen ist vorgesehen. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Eigentümer/zukünftige Bewohner/-innen, Thema: Einblicke in die laufende Sanierung und geplante Umbauten</p> <p>Kontakt: D. Ellwein, Atelopus[at]gmx.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Odenwaldkreis 64720 Michelstadt</p> <p>Mauerstraße 17</p> <p></p>	<p>Wehrmannhaus Das Wehrmannhaus in der Altstadt von Michelstadt ist ein gut erhaltenes, nicht unterkellertes freistehendes Fachwerkhaus des späten 16. Jhs. mit anliegendem Wehrturm sowie Wehrgang. Es wurde kürzlich komplett denkmalgerecht saniert. Das Haus grenzt an die alte Stadtmauer und ist durch gutes dreizoniges Fachwerk mit Andreaskreuzen und mehrfachem Vorkommen von K-Streben, einer Sonderform der Mannfigur, geprägt. Es wird u. a. für kulturelle Zwecke und den Fremdenverkehr genutzt.</p> <p>www.wehrmannhaus.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Fotos und Berichte von der Geschichte und Sanierung des Wehrmannhauses. Verkaufsausstellung mit Bildern von Nina von Bistram. Führung/-en: 11:30, 14:30 und 16:30 Uhr , Führungsperson/-en: Andus Emge, Antje Bärwinkel-Tretter, Thema: Hausführung Fachwerkhaus Treffpunkt: vor dem Wehrmannhaus bzw. Erdgeschoss. Teilweise niedrige Deckenhöhe und Schwellen in den Obergeschossen.</p> <p>Kontakt: Dr. Andus Emge, 06061 6309344, 0176 32141974, info[at]wehrmannhaus.de Antje Bärwinkel-Tretter, 0151 14308934, abtretter[at]gmail.com</p>
<p>Odenwaldkreis 64720 Michelstadt Vielbrunn - Weiler Brehmhof</p> <p>Bremhof 2a Wanderweg vom Bremhof zur Geyersmühle</p> <p></p>	<p>Wasserwerk Vielbrunn Das Gebäude wurde 1905 im Jugendstil aus Rustikalquadern erbaut, mit aufwendigem Portikus, im Inneren der 1969 stillgelegten Anlagen befinden sich zwei vollständige funktionsfähige Peltonrad-Pumpenwerke. 1994-96 wurde auf Initiative des Vereins Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e.V. mithilfe vieler Sponsoren das Wasserwerk fachgerecht renoviert und wieder gangbar gemacht.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Bernd Weinthäter, Thema: Technik hinter Kunst-Fassade Festes Schuhwerk von Vorteil, da das Wasserwerk im Wald gelegen ist.</p> <p>Kontakt: Bernd Weinthäter, Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V., 06061 5427, g.weinthaeter[at]t-online.de</p>
<p>Odenwaldkreis 64743 Oberzent Beerfelden</p> <p>Brunnengasse 22</p> <p></p>	<p>Museum der Oberzent Erbaut nach 1811 als Tuchmacherhaus auf den Grundmauern eines abgebrannten Hauses. Museum seit 1992 mit Kaufladen der Jahrhundertwende, Schusterwerkstatt, Küche, Vorratswirtschaft im Keller, Waldwirtschaft, Rennkloppe, also Gewinnung von Gerberlohe, Feldscheune mit landwirtschaftlichen Geräten und Sandsteinexponaten auf der Wiese.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Wollverarbeitung, Spinnen u. a.</p> <p>Kontakt: Herr oder Frau Groß, 06068 1339 Herr oder Frau Böhm, 06068 1053</p>
<p>Odenwaldkreis 64760 Oberzent Schöllnbach</p> <p>Weißbörner Weg 1</p> <p></p>	<p>Ehemalige Wallfahrtskirche St. Marien Erhalten ist der Chor der ehemaligen Wallfahrtskirche von 1465. Ansätze der Gewölbe und weitere spätgotische Details erhalten. Ursprünglicher Ausgang mit gotischen Gewänden freigelegt. Neugotische Restaurierung von 1865, u. a. Tabernakel, Taufstein, Glasfenster und Altargemälde.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dieter Borck, Herbert Ihrig, Thema: Geschichte der Quellkirche</p> <p>Kontakt: Dieter Borck, ev. Kirchengemeinde Schöllnbach-Bullau, 06276 912331, dieter.borck[at]gmx.de Claudia Borck, ev. Kirchengemeinde Schöllnbach-Bullau, 06276 912084, kirche.hesseneck[at]gmx.de</p>









Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Odenwaldkreis 64385 Reichelsheim</p> <p>Rathausplatz 7</p> <p></p>	<p>Regionalmuseum Ehemaliges Zent- und Rathaus, erbaut 1554 mit Gerichtssaal und dreiseitig offener Markthalle. Dreizoniger Fachwerkbau im Obergeschoss mit Mannfiguren, genasten Feuerböcken und Fenstererker. Im Aufbau von 1729 Wohnung und Gefängniszellen. Ab 1878 Schulhaus, ab 1954 Gemeindeverwaltung, seit 1976 Museum. 1996-99 Renovierung.</p> <p>www.museum-reichelsheim.eu</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Eröffnung einer Kunstaussstellung des Michelstädter Künstlers Martin Daum, mit Bildern von denkmalgeschützten Gebäuden und Denkmälern in Reichelsheim und der Region</p> <p>Kontakt: Andreas Uhrig, Regionalmuseum Reichelsheim, 06164 3414, andreas.uhrig[at]t-online.de</p>
<p>Odenwaldkreis 64385 Reichelsheim</p> <p>Schloss Reichenberg 1</p> <p></p>	<p>Schloss Reichenberg 1307 Ersterwähnung. 1370 Erweiterung der Kernburg um Vorburg und gotische Kapelle. 1557 Bau des Renaissance-Ziehbrunnens, 1876 Knaben-Erziehungsanstalt. 1924 Kauf durch Jakob Siefert vom Fronhof. 1979 Kauf durch die Offensive Junger Christen, Nutzung als Begegnungs- und Tagungsstätte. 1982-88 Restaurierung der Michaelskapelle. Seit 2006 Sanierung der Oberen Burg, seit 2010 Erfahrungsfeld. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.schloss-reichenberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Geöffnet sind die Michaelskapelle, das Erfahrungsfeld und die Obere Burg. Rittersaal, Renaissance-Ziehbrunnen mit Wasser-Klang-Installation, Teamwippe und das historische Verlies sind einige der Stationen, an denen Klein und Groß mitmachen können Führung/-en: 14:30 und 15:30 Uhr, Kinderführung um 14:30 Uhr Das Schloss-Café mit Aussichtsterrasse hat von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.</p> <p>Kontakt: Bernhard Schad, OJC e.V., 06164 9306119, bernhard.schad[at]ojc.de Ute Paul, OJC e.V., 06164 9306136, ute.paul[at]ojc.de</p>
<p>63065 Offenbach</p> <p>Friedhofstraße 21</p> <p></p>	<p>Alter Friedhof Der Alte Friedhof wurde 1832 angelegt. Teils mit Bäumen und alten Grabstätten aus dem 19. Jh., u. a. kunsthistorische Grabmale alter Offenbacher Familien. 1899 wurde hier das fünfte Krematorium Deutschlands in Betrieb genommen (nicht mehr erhalten). Die Türen der ehem. Öfen sind heute in die Friedhofsmauer eingelassen. Krummsches Mausoleum, Grabmal von Marie Krumm. 2012 wurden die Städtischen Friedhöfe für die Restaurierung des Denkmals mit dem hessischen Denkmalschutzpreis ausgezeichnet.</p> <p>www.offenbach.de/stadtwerke/stadtservice/F...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:30 Uhr, Dauer: 1,5 Std., Führungsperson/-en: Gabriele Schreiber (Städt. Friedhöfe Offenbach), Hans-Georg Ruppel (Offenbacher Geschichtsverein), Thema: Alter Friedhof Offenbach und Krummsches Mausoleum Treffpunkt auf dem Platz vor der Trauerhalle</p> <p>Kontakt: Offenbacher Geschichtsverein, 069 83834551, 0160 7572426, nadja.burkart[at]db.com</p>











Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>63065 Offenbach</p> <p>Herrnstraße 43 Ecke Berliner Straße</p> <p>   </p>	<p>Französisch-ref. Kirche</p> <p>1717 Grundsteinlegung, erbaut von französisch hugenottischen und waldensischen Glaubensflüchtlingen in sog. Scheunenform mit Privilegien des Grafen Johann Philipp von Isenburg. Weihe 1718, historische Barockfassade mit Dachreiter-Uhrenturm und neubarockem Giebel, Innenraum mit hölzerner Kanzel und Walcker-Orgel von 1838. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.frgo1699.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet) von 9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet, 10:00 Uhr Gottesdienst</p> <p>Führung/-en: 11:30 und 15:00 Uhr</p> <p>Turmspitze kann besichtigt werden, hierzu wird festes Schuhwerk und Kleidung benötigt. Teil der Route: Aufbruch in eine neue Welt: Kulturdenkmale auf der Europarat-Kulturroute "Hugenotten- und Waldenserpfad"</p> <p>Kontakt: Pfarrer Ludwig Schneider-Trotier, 069 814894, pfr.schneider[at]t-online.de</p>
<p>63073 Offenbach Bieber</p> <p>Im Frankfurter Grund 12</p> <p></p>	<p>Archiv der Dr. Alfred Kurt und Dr. Gunhild Kurt-Stiftung</p> <p>Die Stiftung verfügt über Archivräume im Kellergeschoss des Gebäudes. Dort werden entsprechend dem Stiftungszweck Unterlagen, Bücher, Fotos, Videos, Tonaufnahmen und Gegenstände mit Bezug zur Geschichte des Ortes Bieber oder zum Leben seiner Bewohner in früherer Zeit aufbewahrt. Einer dieser Räume ist ein originalgetreuer Luftschutzbunker aus den 1940er-Jahren.</p> <p>www.dr-kurt-stiftung.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Der originalgetreu erhaltene Luftschutzbunker kann besichtigt werden; Mitglieder von Vorstand und Kuratorium der Stiftung präsentieren Archivalien und Gegenstände aus dem Bestand der Stiftung aus der Geschichte Biebers und seiner Bewohner/-innen</p> <p>Kontakt: Martin Jäger, martin-jaeger63073[at]t-online.de</p>
<p>63329 Offenbach Egelsbach</p> <p>Weedstraße 10- 12</p> <p>  </p>	<p>Hoecks Hof</p> <p>Bei dem Gästehaus handelt es sich um zwei Teile eines ca. 250 Jahre alten ehemals bäuerlichen Anwesens im südhessischen Stil (Hofreite). Ein Teil des Gebäudes wurde 2011 als Gästehaus eingerichtet. Ende 2018 ist auch unter dem Dach der ehemaligen Scheune ein neues Apartment entstanden.</p> <p>https://hoecks-hof.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Annkatrin Hoeck, Bernfried Kleinsorge, Thema: Neue Nutzung: nachhaltige, klimaneutrale und ökologische Sanierung des Gebäudes</p> <p>Kontakt: Bernfried Kleinsorge, 06103 4590848, 0152 32784730, bernfried.kleinsorge[at]web.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>63075 Offenbach Rumpenheim</p> <p>Breite Straße 2</p> <p>   </p>	<p>Schlosspark Der Rumpenheimer Schlosspark gehört zum Ensemble von Schloss, Schlosskirche und Mausoleum. Es handelt sich um einen denkmalgeschützten englischen Landschaftsgarten mit Baumsaal, Platanen-Allee, Monopteros und türkischem Tempel. Die Bürgerinitiative Rumpenheim setzt sich seit den 1970er-Jahren für den Erhalt und die Pflege des Ensembles ein. Zum Park gehören auch der Aussichtshügel und die sog. Zarenlinde, die 2018/19 mit neuen Wegen erschlossen wurden, die an historische Wegebeziehungen anknüpfen. Als nächste Maßnahme steht die Erschließung des sog. Hohlwegs an.</p> <p>www.offenbach.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Veranstaltung entfällt!</p>
<p>Kreis Offenbach 63303 Dreieich Buchsschlag</p> <p>Buchschlager Allee zwischen dem Hengstbach und Buchschlager Allee</p> <p>  </p>	<p>Villenkolonie Buchschlag Gegründet 1904 nach dem englischen Vorbild einer Villenkolonie von Großherzog Ernst-Ludwig, der Mathildenhöhe in Darmstadt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Architekt Prof. Jochem Jourdan, Thema: Modernes Wohnen in Alt-Buchsschlag: die Hardt-Häuser von 1975 bis 1978 Treffpunkt an der kath. Kirche, Rudolf-Binding-Weg 6</p> <p>Kontakt: Isabel Schilling, Geschichtsverein Buchschlag, 06103 65522, 0173 6618072, Isabelschilling[at]gmx.de</p>
<p>Kreis Offenbach 63303 Dreieich Sprendlingen</p> <p>Hellgasse 15</p>	<p>Mikwe und Jüdischer Friedhof Mikwe um 1700 angelegt; wiederentdeckt in den 1980er-Jahren im Gewölbekeller unter der Scheune eines Bauernhofs. Gedenktafel in der Rathausstraße zur 1938 zerstörten Synagoge. Jüdischer Friedhof 1831 eingeweiht, Denkmal für ermordete jüdische Mitbürger.</p> <p>www.freunde-sprendlingens.de/sprendlinger-...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 10:00 Uhr, Führungsperson/-en: Wilhelm Ott, Thema: Besichtigung der Mikwe (sonst nicht zugänglich), danach weiter zum Standort der ehem. Synagoge und zum Jüdischen Friedhof</p> <p>Kontakt: Wilhelm Ott, 06103 67238, 0151 41906921, wi.ott[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Offenbach 63329 Egelsbach</p> <p>Ernst- Ludwig- Straße 65</p> <p>  </p>	<p>Kulturscheuer Egelsbach Historische Hofreite mit Fachwerkhaus, Innenhof, Bruchsteinscheune mit Gewölbekeller und rückseitigem Garten. Die Scheune wird heute als Kulturscheuer für Veranstaltungen und Ausstellungen genutzt.</p> <p>www.kulturscheuer-egelsbach.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Fotoausstellung in der Scheune zum Thema "En detail - genau hingeschaut". Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Die Hofreite im Umbruch</p> <p>Kontakt: Rüdiger Luchmann, Kulturscheuer Egelsbach, 06103 45188, kulturscheuer[at]jim-scheunenhof.de</p>



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Offenbach 63150 Heusenstamm Leibnizstraße 61 	Adolf-Reichwein-Schule Erbaut von Bauhaus-Schüler Prof. Ernst May, Einweihung 1967. www.ars-heusenstamm.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 12:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Führung durch die Gebäude Kontakt: Dr. Roland Krebs, 06104 65477, vorstand[at]hgv-heusenstamm.de
Kreis Offenbach 63150 Heusenstamm Eckgasse 	Haus der Stadtgeschichte Heimatmuseum Heusenstamm. https://www.heusenstamm.de/de/freizeit-und...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 19:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 14:00 - 17:00 Uhr Ausstellung: 800 Jahre Heusenstammer Geschichte. 15:30 - 16:30 Uhr Vortrag: Umbrüche in Musik und Architektur, ab 17:00 Uhr Grillfest im Garten Kontakt: Heimat- und Geschichtsverein Heusenstamm e.V., vorstand[at]hgv-heusenstamm.de Förderverein Balthasar-Neumann-Heusenstamm e.V., vorstand[at]foerderverein-balthasar-neumann.de
Kreis Offenbach 63150 Heusenstamm Schlossstraße 8 	Kath. St.-Cäcilia-Kirche 1739-41 von Balthasar Neumann erbaut. Deckengemälde von Thomas Scheffler, figürliche Ausgestaltung durch Wolfgang van der Auwera und Anton Herrmann, Familiengruft der Grafen von Schönborn, spätmittelalterliche Epitaphien. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. https://www.foerderverein-balthasar-neuman...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Präsentation zu Umbrüchen in Kunst und Architektur in der über 800-jährigen Geschichte von Heusenstamm, Vortrag: Professor Elmar Götz, Am Flügel: Wolfgang Löll, um 15:30 Uhr: im Haus der Stadtgeschichte Heusenstamm, Zugang über Eckgasse Kontakt: Norbert Holzamer, 06104 2887, vorstand[at]foerderverein-balthasar-neumann.de Dr. Roland Krebs, 06104 65477, vorstand[at]hgv-heusenstamm.de
Kreis Offenbach 63263 Neu-Isenburg Marktplatz 	Führung: Ein Dorf für hugenottische Flüchtlinge Der Grundriss des Ortes Neu-Isenburg ist nach dem barocken Ideal streng geometrisch ausgerichtet und stellt ein Andreaskreuz dar. Neu-Isenburg wurde von hugenottischen Glaubensflüchtlingen gegründet, denen der Graf Philipp von Ysenburg-Büdingen Siedlungsland zur Verfügung stellte. Was bleibt, was entsteht? http://neu-isenburg.de/kultur-und-freizeit...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr


Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Offenbach 63110 Rodgau Jügesheim</p> <p>Am Wasserturm</p> <p></p>	<p>Wasserturm Jügesheim 43,5 m hoch, Industriedenkmal, diente der kartografischen Vermessung Deutschlands, 1935 Bauauftrag, 1936 Baubeginn, runder, mit roten Klinkern verblendeter Hochbehälter aus Beton mit einem Durchmesser von etwa 15 m sitzt auf einem Quadrat. Mittelteil mit kleinem Grundriss und vier kreuzförmig angeordneten, nach unten abgestuften Tragpfeilern, Anklänge an die expressionistische Formensprache der 1920er J.</p> <p>http://www.wassertorm.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet) Fotoerkundung des Rodgauer Wasserturmes in Jügesheim Wir werden von 11 bis 14 Uhr in aller Ruhe den Turm und seine Besonderheiten erforschen und dabei allerlei Tipps zu Bildkomposition und Blickwinkel erhalten. Für Teilnehmende mit einer (digitalen) Kamera geeignet, an der Blende, Zeit und weitere Möglichkeiten einstellbar sind. Kostenpflichtig! , Führungsperson/-en: Anouchka Olszewski und Peter Giefer, Thema: Fotoerkundung Kostenpflichtig: bei 8 Teilnehmenden 17 € Teilnehmergebühr. Anmeldung bei der Volkshochschule Rodgau, Imme Buchta, Leitung, Telefon: 06106 693 - 1231, E-Mail: vhs@rodgau.de</p> <p>Kontakt: Peter Giefer, VHS Stadt Rodgau, 0172 6725551 Anouchka Olszewski, VHS Stadt Rodgau</p>
<p>Kreis Offenbach 63322 Rödermark Ober-Roden</p> <p>Pfarrgasse 7-9</p> <p></p>	<p>Bäuerliche Hofanlage Fachwerkgebäude von 1793. Beherbergte von 1893 bis 1910 das kath. Schwesternhaus und den Kindergarten Ober-Roden. 1910 wurde das Haus nebst Stallungen und Wirtschaftsgebäude durch die Familie Tüncher erworben. 2008 wurde die Landwirtschaft eingestellt, seit 2009 steht der Hof auf Antrag der Eigentümer als Ensemble unter Denkmalschutz.</p> <p>www.dinjerhof.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet)</p> <p>Kontakt: Wilhelm Schöneberger, info[at]dinjerhof.de</p>
<p>Kreis Offenbach 63500 Seligenstadt</p> <p>Marktplatz Treffpunkt: Infostand Lebenswerte Seligenstädter Altstadt e.V.</p>	<p>Altstadtrundgänge Wir führen Sie durch die "Oberstadt" und zeigen Ihnen Details zu Fachwerkhäusern, Höfen und Straßen. Mit Geschichten zum Vautheigarten, Brand von 1909, Friedhof, Brückenbau, evangelischer Kirche und dem Oberthor sowie zu Gaststätten und der Bebauung Peterstraße. Im Rundgang auch die Besichtigung einer Fachwerksanierung in der Aschaffener Straße mit interessanten Details zur Hausgeschichte.</p> <p>www.lsa-ev.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Ab 17:00 Treffpunkt HMS-Schulhof zur feierlichen Präsentation des 50igsten Altstadt-Hausschildes. Führung/-en: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr, Thema: Geschichten aus der Seligenstädter Oberstadt</p>
<p>Kreis Offenbach 63500 Seligenstadt</p> <p>Große Maingasse 3</p>	<p>Einhardbasilika Erbaut in karolingischer Zeit. Kirchenschiff im 13. Jh. durch frühgotische Choranlage ergänzt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 20:15 Uhr Hör-mal im Denkmal, Konzert zum Tag des offenen Denkmals</p> <p>Geführte Besichtigung im Rahmen der Stadtrundgänge (Treffpunkt: Marktplatzbrunnen, 11:00, 12:30, 14:00 und 15:30 Uhr)</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Offenbach 63500 Seligenstadt Frankfurter Straße 13	Galerie Altes Haus Das Alte Haus von 1327 ist einer der ältesten Profanbauten Hessens, als zweigeschossiger Ständerbau errichtet, Grundgerüst aus Eichenbalken gezimmert. Heute Nutzung als Galerie.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mitglieder des Kunstforums Seligenstadt
Kreis Offenbach 63500 Seligenstadt Große Maingasse 7 	Hans Memling Schule Gebäude der 2012 aufgegebenen Hans-Memling-Schule, zwischen Mainufer und der Einhardbasilika belegen. Als städtisches Schulhaus erbaut: 1843 Mittelteil, 1885 Basilikabau und 1905 Mainbau. Seit 2012 ungenutzt. Planungen für eine künftige Nutzung als Bildungs- und Kulturhaus für alle Bürger werden vom Verein Freunde der Hans-Memling-Schule Seligenstadt e.V. vorangetrieben. http://www.freunde-hms.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Aktuelle Informationen über die politische Zukunft des Gebäudes, Getränke und herzhafter Imbiss Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Führungen durch das leerstehende Gebäude der ehemaligen Hans Memling Schule Kontakt: Harald Teubner, Freunde der Hans-Memling-Schule, 06182 828612, 0178 8677607, ht[at]Freunde-HMS.de
Kreis Offenbach 63500 Seligenstadt Klosterhof 7	Historische Getreidemühle auf dem Gelände der ehemaligen Benediktinerabtei Klostermühle von 1574. Die Mühlentechnik der Klostermühle wurde 1993/94 rekonstruiert und wird zur Darstellung der Funktionsweise betrieben. Mühle mit Getreide- und Schrotgang sowie einer Ölstampfe. Die Rekonstruktion spiegelt den Aufbau der Mühle Mitte des 18. Jhs. wieder. http://www.historisches-seligenstadt.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Vorführungen und Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, belegte Klosterbrote, Getränke
Kreis Offenbach 63500 Seligenstadt Marktplatz 1	Historisches Rathaus Klassizistisches Rathaus von 1823, in dem sich heute die Stadtverwaltung befindet.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr Begehung des Rathauses. Besichtigung der alten Rathausuhr mit Bewirtung im Rathausinnenhof.
Kreis Offenbach 63500 Seligenstadt Große Maingasse 3 Einhardbasilika	Konzert: Hör-mal im Denkmal Konzert mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden Sestetto di Dresda. Veranstalter: Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Sparkasse Langen-Seligenstadt, Seligenstädter Klosterkonzerte / Kulturring.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 20:15 Uhr






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Kreis Offenbach 63500 Seligenstadt Kleine Maingasse 18 Treffpunkt: Bei Mainfähre und Restaurant MainChateau 	Palatium 1188 als höfisches Jagd- und Wohnschloss von Friedrich Barbarossa erbaut, Teil einer Pfalz. Zum Mainufer orientierte, unbefestigte Anlage, im 13. Jh. von Friedrich II. umgebaut. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Bewirtung durch den Zonta-Club Seligenstadt mit Kaffee und Kuchen, Wasser, Apfelmilch und Weißwein. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Förderkreises Historisches Seligenstadt e.V.
Kreis Offenbach 63500 Seligenstadt Klosterhof 2	Regiomuseum in der ehemaligen Benediktinerabtei 1685 erbauter Konventbau der ehemaligen Benediktinerabtei beherbergt heute das Regiomuseum. Nicht allein die Exponate sondern auch die Räume berichten über die Abteigeschichte.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 13:30, 14:30 und 15:30 Uhr, Thema: Wohnen in der Zelle
Kreis Offenbach 63500 Seligenstadt Große Rathausgasse 5 Rathausinnenhof	Romanisches Haus 12. Jh. massive Bauweise aus Stein mit großen Arkaden im Sockelgeschoss. 1. OG Doppelarkaden mit Mittelsäule, Überfangbogen und einer Blendarkade unter dem Staffelgiebel. 1187 war das Gebäude Vogtei, 1188 Schauplatz des Hoftags Barbarossas. Restauriert 1984, heute kulturelle Veranstaltungen. http://www.seligenstadt.de/index.phtml?sNa...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr Ausstellung zum Thema: Bauten früher und heute.
Kreis Offenbach 63500 Seligenstadt Steinweg 25     	St. Marien Verkündigung Kath. Kirche von 1963 nach Vorstellungen des zweiten vatikanischen Konzils erbaut. Altar in der Mitte. Betonbau. www.stmarien-seligenstadt.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 7:30 bis 19:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: ab 13:00 Uhr stündlich, Führungsperson/-en: Pfarrer Holger Allmenröder, Roland Böntgen, Josef Ruppel und Albert Kemmerer Führungstreffpunkt: Am Haupteingang Kontakt: Helmut Fluhr, 06182 20257, helmut[at]hcflohr.de
Kreis Offenbach 63500 Seligenstadt Marktplatz Treffpunkt: Marktplatzbrunnen	Stadtrundgänge Führungen mit Mottobezug. Stationen sind: Rathaus, Einhard-Basilika, Regio-Museum mit Besuch der Franz Böres-Ausstellung.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00, 12:30, 14:00 und 15:30 Uhr



Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Kreis Offenbach 63500 Seligenstadt Steinheimer Straße 	Steinheimer Torturm Torturm von 1604. Domizil des Deutschen-Amateur-Radio-Clubs Seligenstadt.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Moderne Funktechnik, Elektrobasteln für Kids, Kaffee und Kuchen
Rheingau- Taunus-Kreis 65343 Eltville Burgstraße 1	Kurfürstliche Burg Erbaut 1301 mit viergeschossigem quadratischem Wohnturm mit Wehrplatte, Zinnenkranz und Ecktürmchen. Darin enthalten sind der Burgladen mit Tourist-Information, die Grafenkammer (1. Stock), die Gutenberg-Gedenkstätte mit der historischen Florentiner Druckpresse (2. Stock), die Domherrenkammer mit der "Sammlung Alta Villa" mit Dokumenten zur Eltviller Stadtgeschichte (3. Stock) sowie darüber die Wehrplatte mit Aussichtsmöglichkeit.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:30 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) ab 14:00 Uhr Druckvorführungen des Burg-Vereins Eltville am Rhein e.V., 16:00 Uhr Kindertheater: Das hässliche Entlein, Galli Theater, 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr Gutenberg-Szenen des Galli Theaters, Black Magic gutenber@eltville by Ottmar Hörl - Installation Führung/-en: 16:00 Uhr, Thema: Gästeführung "Die Kurfürstliche Burg" Treffpunkt: Oberer Burghof, Anmeldung erforderlich Kontakt: Tourist-Information, 06123 90980, touristik[at]eltville.de
Rheingau- Taunus-Kreis 65343 Eltville Rheingauer Straße 60	Stadtturm Der denkmalgeschützte Eltviller Stadtturm, sog. Sülzturm stammt aus dem 14. Jh. und sicherte einst die Stadt gen Osten ab. Sein jetziges Aussehen mit neugotischer Dekoration erhielt er 1840. Der Sülzturm wurde vielfältig genutzt: als Gefängnis, als Obdachlosenunterkunft und als Stadtarchiv. Seit 2013 ist er in Besitz von Prof. Dr. Rainer Schmelzeisen, der für die Sanierung des geschichtsträchtigen Gebäudes im März 2019 die Auszeichnung "Denkmal des Monats" von der hessischen Ministerin für Kunst und Kultur erhalten hat. Der Turm ist jetzt Sitz der Gottfried-Benn-Gesellschaft und zu einem reizvollen Ort für Ausstellungen und Begegnungen geworden.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 12:00 Uhr nur mit Anmeldung bei der Tourist-Information Kontakt: Tourist-Information, 06123 90980, touristik[at]eltville.de
Rheingau- Taunus-Kreis 65346 Eltville Erbach Eltviller Landstraße 18    	Ev. Johanneskirche 1865 geweiht und im neugotischen Stil erbaut, mit hochgezogenen Fialen geschmückt, gestiftet von der Prinzessin Marianne von Preußen als Grablegung für ihren früh verstorbenen Sohn Johannes. Wohl erste ev. Kirche im oberen Rheingau. Voigt-Orgel, Innensanierung 2015 zielte auf die Wiederherstellung des Bauzustands von 1906. http://www.triangelis.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Radtour von Kirche zu Kirche, beginnend an der ev. Heilandskirche in Walluf, an jeder Kirche gibt es eine musikalische Andacht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch ohne Teilnahme an der Radtour ist eine Teilnahme an der musikalischen Andacht an jeder Kirche möglich. 14:00 Uhr Ev. Heilandskirche Walluf, 15:15 Uhr Ev. Johanneskirche Erbach, 16:30 Uhr Ev. Kirche Oestrich-Winkel Kontakt: Pfarrer Lothar Breidenstein, Ev. Kirchengemeinde Triangel, 06123 605441, breidenstein[at]triangelis.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Rheingau- Taunus- Kreis 65346 Eltville Erbach Hauptstraße 33 	Kath. St.-Markus-Pfarrkirche Im 15. Jh erbaut, im 18. Jh erweitert.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kontakt: Kath. Pfarramt St. Markus, 06123 703770, pfarrbuero[at]kath-kirche-eltville.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65347 Eltville Hattenheim Burggraben 11 	Hattenheimer Burg Die Gründung erfolgte 1118 durch die Herren von Hattenheim. Zu Beginn des 14. Jhs. wurde der heute noch bestehende, teilausgebaute Wohnturm errichtet, im Jahr 1411 wurde Langwerth von Simmern Burgherr. Ab 1700 verlassen und seitdem Leerstand. Erst mit der Erneuerung des Dachs zu Beginn der 1960er-Jahre wurde wieder ein Signal für den Erhalt gesetzt. 1979 hat der Burg- und Verschönerungsverein Hattenheim e.V. die Burg in Erbbaupacht übernommen und über die Jahre hinweg mit der Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer saniert. Heutige Nutzung als kulturelles und soziales Zentrum. http://www.hattenheimer-burg.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 20:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Aus Anlass des Tages des offenen Denkmals veranstaltet der Burg- und Verschönerungsverein ein sog. Kartoffelfest mit einem kleinen Programm, Speisen und Getränken sowie am Nachmittag auch Angeboten für Kinder. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vorstandsmitglieder Kontakt: Matthias Hannes, Vors. Burg- und Verschönerungsverein Hattenheim e.V., 06723 5001, 0177 8645133, Matthias.Hannes[at]t-online.de Werner Zoubek, Kassierer Burg- und Verschönerungsverein Hattenheim e. V., 06723 4029, Werner[at]zoubek.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65344 Eltville Martinsthal Kirchstraße 25	Kath. Pfarrkirche St. Laurentius und Sebastianus Erbaut 1429, Einwölbung der gesamten Kirche 1512. Erweiterung nach Westen im Barockstil 1717. Außenrenovierung 1977, Generalsanierung 1987-2003. Seit Nov. 2004 Nutzung als Kulturkirche, seit 2013 geschlossen und ab 2015 in der Renovierungsphase, Wiedereröffnung 2017.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kontakt: Dieter Albert, 06123 989858, dieter[at]albert-homenet.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65345 Eltville Rauenthal Kirchgasse	Kath. St.-Antonius-Pfarrkirche Erbaut 1464-92 als spätgotische Kirche, wehrhafter Turm. Madonna aus dem 15. Jh.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Irene Hirschmann Kontakt: Kath. Pfarramt Rauenthal, 06123 990073




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Rheingau- Taunus- Kreis 65366 Geisenheim Winkeler Straße 83 	Ev. Kirche 1895-97 nach Plänen des Architekten Ludwig Hofmann erbaut und ist mit drei glasgemalten Chorfenstern aus der Werkstatt von Dr. Heinrich Oidtmann sowie einer Walcker-Orgel ausgestattet. In den Jahren 2006-16 erfolgte die Renovierung der Kirche in drei Bauabschnitten. Die Kirche wird für die Feier von Gottesdiensten, aber auch für kirchenmusikalische Veranstaltungen genutzt. http://www.evangelische-kirche-geisenheim...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) 10:00 Uhr: Gottesdienst Führung/-en: 11:00 Uhr Kontakt: Pfarrbüro, 06722 99630, EVKirchengemeindeGeisenheim[at]t-online.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Obere Schlossgasse 	Altes Amtsgericht Errichtet 1588. Heute Nutzung durch die Stadtverwaltung für unterschiedliche Zwecke.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: Führungen bis 17:00 Uhr nach Bedarf Kontakt: Tourist-Info Idstein, 06126 78620, tourist-info[at]idstein.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Obere Schlossgasse	Bergfried, genannt Hexenturm Erbaut um 1170, 2005-07 von Archäologen und Bauhistorikern untersucht.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) ab 11:00 Uhr Apfelwein im Hotel Felsenkeller, Schulgasse Führung/-en: Führungen bis 17:00 Uhr nach Bedarf, Führungsperson/-en: Tourist-Info Kontakt: Tourist-Info Idstein, 06126 78620, tourist-info[at]idstein.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Maximilianstraße 4 	Ehemaliges Kesselhaus der Lederfabrik Das ehemalige Kesselhaus der Lederfabrik Berninger war die Energiezentrale der Fabrikanlage und beherbergte eine mit Schweröl betriebene Dampfmaschine sowie später Dieselgeneratoren zur Energieerzeugung. Geblieben ist ein Teil der Rohrleitungen mit einer markanten Anordnung von Schiebern, die alte Relaisstation, ein Brauchwassertank sowie der zirka 3 m hohe Rest des Schornsteins.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Tourist-Info Idstein, 06126 78620, tourist-info[at]idstein.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Oberemser Straße	Ev. Kirche Kröftel Erbaut 1703.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kontakt: Tourist-Info Idstein, 06126 78620, tourist-info[at]idstein.de


Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Martin- Luther- Straße 1  	Ev. Unionskirche Ehemalige Stiftskirche, erbaut um 1340, ab 1669 Umbau zur Predigt- und repräsentativen Hofkirche, einmalige Bilderdecke. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.unionskirche-idstein.de/ueber-u...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 17:00 Uhr: Orgelklang, ca. 30 Min. Führung/-en: 14:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Ev. Kirchengemeinde Idstein Kontakt: Ev. Kirchengemeinde, 06126 2787, gemeindebuer[at]ev-kirche-idstein.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Löherplatz 	Gerberhaus Erbaut 1816. Seit den 1920er-Jahren Glaserei, Schreinerei. 1993 Erwerb durch die Stadt, seit 2002 Ort für kulturelle Veranstaltungen.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet) Achtung kostenpflichtig: 15:00 Uhr Musik-Mitmach-Spaß für Kinder ab 4 Jahre, Eintritt 3 Euro Kontakt: Tourist-Info Idstein, 06126 78620, tourist-info[at]idstein.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Obere Schlossgasse	Idsteiner Schloss und Schlossgarten Als Renaissanceschloss 1614-51 erbaut, seit 1946 Pestalozzi-Aufbauschule und Gymnasium. Schlossgarten angelegt um 1650 als Renaissancegarten. 2016 neu rekonstruiert mit historisch nachgewiesener Bepflanzung.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Selbstgebackenes im Schlosscafé Führung/-en: Führungen bis 17:00 Uhr nach Bedarf Kontakt: Tourist-Info Idstein, 06126 78620, tourist-info[at]idstein.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Obere Schlossgasse	Kanzleitor Erbaut 1497 von Graf Philipp I., heute im Obergeschoss festliches Trauzimmer des Standesamts.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: Führungen bis 17:00 Uhr nach Bedarf, Führungsperson/-en: Tourist-Info Idstein Kontakt: Tourist-Info Idstein, 06126 78620, tourist-info[at]idstein.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein König- Adolf- Platz	Killingerhaus mit Stadtmuseum Reich geschmückter Fachwerkbau von Johann Conrad Killing 1615 errichtet, heute Touristinformation und Stadtmuseum.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) 12:00 und 14:00 Uhr Kinder entdecken die Altstadt, ca. 20 Min. 14:00 - 16:00 Uhr musikalische Leckereien in Ecken und Gassen rund um den König-Adolf-Platz durch die Musikschule Idstein Führung/-en: Führungen bis 17:00 Uhr nach Bedarf Kontakt: Tourist-Info Idstein, 06126 78620, tourist-info[at]idstein.de


Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Weiherwiese 	Offene Höfe: Kunst und Handwerk Als Fachwerkensemble unter Denkmalschutz stehend. Neben den geschützten Fassaden auch einige Einzeldenkmale. Erstes Idsteiner Neubaugebiet außerhalb der Stadtmauern nach dem 30-jährigen Krieg. Die Handwerkersiedlung entstand im 17. Jh.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) ab 11:00 Uhr Kunstfestival zum Tag der offenen Höfe Kontakt: Tourist-Info Idstein, 06126 78620, tourist-info[at]idstein.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Dasbach L3026 P	Römerturm Römischer Wachtposten 3/26 als Rekonstruktion. 2017 geophysikalische Prospektion, bei der mit modernsten Mitteln der Limes rund um Idstein-Dasbach untersucht wurde.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kontakt: Tourist-Info Idstein, 06126 78620, tourist-info[at]idstein.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Heftrich Langgasse	Ev. Pfarrkirche Heftrich Erbaut 1737 von Friedrich Joachim Stengel.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Kontakt: Tourist-Info Idstein, 06126 78620, tourist-info[at]idstein.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Lenzhahn Ortsstraße 1 MO TTO	Backes Lenzhahn Das alte Backhaus, genannt Backes, ist das einzige denkmalgeschützte Gebäude des Dorfs. Es befindet sich im Eigentum der Stadt Idstein. Nachdem es 10 Jahren nicht mehr genutzt werden durfte, wurden ab 2014 viele Spenden gesammelt, 2015 wurde erfolgte der Abriss des alten Ofens und der Wiederaufbau und Trockenbrand. Seit 2016 wird wieder der Sauerteig selbst angesetzt und gebacken, außerdem Hefekuchen, Pizza usw. . http://lenzhahn.de/category/heimat-und-kul...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Backesbrot und jede Menge hausgemachter Kuchen
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Nieder-Oberrod Rodigstraße	Ev. Pfarrkirche Oberrod Erbaut 1753, mit Fensterbild des Vorgängerbaus, bereits 1343 als Pfarrkirche bezeugt.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Kontakt: Tourist-Info Idstein, 06126 78620, tourist-info[at]idstein.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Oberauroff Kirchweg	Ev. Liebfrauenkirche Oberauroff Erbaut um 1160.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kontakt: Tourist-Info Idstein, 06126 78620, tourist-info[at]idstein.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Walsdorf Am Pfarrbogen	Ev. Pfarrkirche Walsdorf Erbaut vor 1396.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Tourist-Info Idstein, 06126 78620, tourist-info[at]idstein.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65510 Idstein Walsdorf Hainstraße	Hutturn Erbaut um 1355. Größter der sieben Türme der Stadtbefestigung. Graf Adolf I. von Nassau-Idstein erhob das Dorf wegen seiner strategisch günstigen Lage gegenüber der Grafschaft Diez zur Stadt. Die Stadt entstand auf einem Hügel nahe des vorhandenen Klosters. Sie wurde bis 1393 mit Mauern, Türmen und zwei Toren befestigt.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kontakt: Tourist-Info Idstein, 06126 78620, tourist-info[at]idstein.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65391 Lorch Rheinstraße 48 	Hilchenhaus Erbaut 1546-48 durch den Reichsfeldmarschall Johann Hilchen von Lorch. Einst vornehmster Sitz des Lorcher Adelsgeschlechts von Hilchen und bedeutendster Renaissancebau im Mittelrheintal. Das ursprüngliche Familienstammhaus, um 1500 erbaut, wurde 1890 abgebrochen. Das Renaissancegrabmal Johann Hilchens befindet sich in der Lorcher St.-Martin-Kirche. Das Hilchenhaus wurde mit Mitteln des Bundes, Landes Hessen, Rheingau-Taunus-Kreises und der Stadt Lorch 2009-14 umfangreich saniert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. https://www.lorch-rhein.de/staticsite/stat...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 13:30 Uhr, Führungsperson/-en: Bürgermeister Jürgen Helbing



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Rheingau- Taunus-Kreis 65391 Lorch Markt 	Kath. St.-Martin-Kirche Der Kirchturm, der gleichzeitig Wehrturm war, ist Relikt eines fränkisch-romanischen Kirchenbaus. In Teilen weist er materialmäßig bis auf römischen Ursprung hin. Als Lorch 360 n. Chr. militärischer Stützpunkt der Römer war, hat an dieser Stelle wohl ein römischer Burgus gestanden. Ab 1270 war der Baubeginn des gotischen Chors, ab 1304 Errichtung des Hauptschiffs. Geistliche, Adelige und Bürger statteten die Kirche mit zahlreichen Kunstwerken aus. Das bedeutendste Kunstwerk ist der Schnitzaltar, eine Stiftung der Lorcher Adelsgeschlechter. www.heilig-kreuz-rheingau.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Josef Herrmann
Rheingau- Taunus-Kreis 65391 Lorch Markt 5 	Robert-Struppmann-Museum Schwerpunkt ist die 1925 gestiftete Sammlung des Lorcher Pfarrers Anton Karl Pfaff, die vorwiegend aus mittelalterlichen sakralen Skulpturen besteht. Daneben finden sich zahlreiche sakrale Geräte und Devotionalien, z. B. der aus Holz geschnitzte Kopf des enthaupteten Johannes des Täufers und die thronende Madonna mit Jesuskind und Traube, beide Mitte 14. Jh. Es werden auch Exponate gezeigt, die die Anwesenheit von Römern, Alemannen und Franken aufweisen und schon früh eine rege Siedlungstätigkeit im Lorcher Raum belegen. www.lorch-rhein.de/staticsite/staticsite.p...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Josef Herrmann
Rheingau- Taunus-Kreis 65527 Niedernhausen Oberjosbach Am Alten Rathaus 	Dorfführung: Geschichte und Gegenwart von Oberjosbach Eine Dorfführung zur Geschichte und Gegenwart des Dorfes Oberjosbach. Beginn am Alten Rathaus mit Rundgang durch den alten Ortskern und anliegende Gebiete. Historische Führung mit Ortsvorsteher Manfred Racky. Ende im Alten Rathaus mit kleiner Stärkung und Getränken. www.oberjosbach-taunus.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Dauer 2 Std., Führungsperson/-en: Manfred Racky, Ortsvorsteher Kontakt: Manfred Racky, Vorsitzender Förderverein 800 Jahre Oberjosbach e.V., 06127 2851, manfred.racky[at]gmail.com Patricia Goldstein-Egger, Dorfschreiberin Förderverein 800 Jahre Oberjosbach e.V., patricia[at]egger-home.de










Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Rheingau- Taunus-Kreis 65527 Niedernhausen Oberseelbach Hauptstraße 11 	Oberseelbacher Backes Ende des 18. Jhs. erbautes Backhaus mit Versammlungsraum. Das Backes zeichnet sich durch Sichtfachwerk im Obergeschoss aus. Bekrönt wird es mit einem Uhrendachreiter mit Zwiebelhaube. Es hat einen besonderen ortsgeschichtlichen und ortsbildprägenden Wert, wird regelmäßig genutzt und vom Heimat- und Kulturverein betreut.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Leckeres aus dem historischen Backesofen. Ankeltern mit frischem Apfelmost - wenn es schon Äpfel dafür gibt. Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Heimat- und Kulturverein Oberseelbach, Thema: Historische dörfliche Bauwerke Kontakt: Ulrich Hahn Heimat- und Kulturverein Oberseelbach, 06127 5365, vorstand[at]HeiKO[at]t-online.de
Rheingau- Taunus-Kreis 65375 Oestrich-Winkel Am Lindenplatz 2 	Brentano-Haus Das lang gestreckte Gebäude mit dem großen Mansarddach wurde 1751 von der Binger Familie Ackermann erbaut. Umgeben ist es von einer weitläufigen, mit einer Mauer umlaufenden Gartenanlage. Das seit 1804 zum Besitz der Familie Brentano gehörende Haus entwickelte sich durch die vielen bekannten Besucher aus Literatur, Politik und Malerei zu einem Zentrum der Romantik im Rhein-Main-Raum. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. www.freundeskreis-brentano-haus.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Sommerfest. 16:00 Uhr: Badehaus. Literarische Weinprobe mit dem Wein-Journalisten Wolfgang Junglas und der Schauspielerinnen Renate Kohn. Texte von Brentano, Heine, Goethe, u. a. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Prof. Dr. Wolfgang Bunzel, Prof. Dr. Gerd Weiß, Stefan Dreier, Dr. Verena Jakobi, u.a., Thema: Haus, Garten und Literatur Achtung kostenpflichtig! Unkostenbeitrag für fünf Weine 10 Euro.
Rheingau- Taunus-Kreis 65375 Oestrich-Winkel k. A. Koordinaten Breite: 50.0269 Länge: 8.01867, westlich von Hallgarten	Jüdischer Friedhof Oestrich-Winkel In einem kleinen Waldstück westlich von Hallgarten liegt der älteste noch erhaltene jüdische Friedhof im Rheingau, der seit dem 17. Jh. Begräbnisstätte für Menschen jüdischen Glaubens aus der näheren Umgebung war. 147 Grabsteine dokumentieren die Existenz jüdischer Gemeinden im Rheingau. http://www.oestrich-winkel.de/tourismus-fr...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Walter Hell, Thema: Jüdischer Friedhof Männliche Besucher müssen eine Kopfbedeckung tragen. Kontakt: Magistrat der Stadt Oestrich-Winkel, 06723 992145, ruth.schreiner[at]oestrich-winkel.de
Rheingau- Taunus-Kreis 65375 Oestrich-Winkel Oestrich Rheinufer Stromkilometer 518 P	Historischer Weinverladekran Weinverladekran von 1745. Ein mit Brettern verschalter, quadratischer Fachwerkbau. Original erhaltenes Gangwerk mit zwei großen Treträdern. Auf einem schon von Weitem sichtbaren roten Sandsteinssockel; über 2.000-jährige manuell betriebene Tretradtechnik. www.gaestebegleiter.de/termine.php	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Kontakt: Magistrat der Stadt Oestrich-Winkel, 06723 992145, ruth.schreiner[at]oestrich-winkel.de











Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Rheingau- Taunus- Kreis 65232 Taunusstein Bleidenstadt Kirchstraße 26 P	Kirche St. Peter auf dem Berg Seit der Reformation ev. Kirche. Anbau an einen Wehrturm, dessen Alter nicht genau feststeht. Vor ca. 160 Jahren wurde das Kirchenschiff wegen Baufähigkeit neu errichtet. Inzwischen mehrfach umgebaut/umgestaltet; stellt sich heute als freundlich-helle Kirche dar. Besonderheiten sind die vier bunten zeitgenössischen Kirchenfenster verschiedener Künstler/-innen und ein Ensemble von drei Holztafeln in arabischer Sprache zum interreligiösen Dialog. https://bleidenstadt-born.ekhn.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 20:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Turmbesteigungen Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Gemeindeglieder, Thema: Unsere Kirche verändert sich Kontakt: W. Zimmermann, 06128 489931, zimmermann-tsst[at]t-online.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65232 Taunusstein Hahn Scheidertalstraße 52     	Lehenshof zu Hahn Die denkmalgeschützte Hofreite ist das älteste Anwesen des Stadtteils. Erstmals wurde der Hof 1223 als Großer Lehenshof zu Hayne urkundlich erwähnt. In der barocken Bruchsteinscheune ist das Dachgebälk aus Eichenholz noch im Original erhalten. www.forum-schmiede.de/lehenshof/lehenshof...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Imbiss (um die Mittagszeit) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Philipp Welter, Thema: Historische Baustoffe Kontakt: Philipp Welter, info[at]pwelterdesign.de
Rheingau- Taunus- Kreis 65232 Taunusstein Wehen Neuer Weg Zugang über Treppe neben Haus Nr. 8 	Historischer jüdischer Friedhof am Halberg Letztes verbliebenes Zeugnis der ehemaligen Cultusgemeinde Wehen. 55 erhaltene Grabsteine von 1694-1933. Der Friedhof wurde während des Nationalsozialismus geschändet. Die Synagoge wurde in der Pogromnacht 1938 eingerissen. Die Thorarollen sollen an einem unbekanntem Ort vergraben liegen. www.taunusstein.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Begleitung über Infomaterial Kontakt: Harald Lubasch und Birgit Sachs, Stadt Taunusstein, Museum im Wehener Schloss, 06128 968696
Schwalm- Eder- Kreis 34596 Bad Zwesten Niederurff Parkstraße 3   	Alte Pfarrei Niederurff Die Alte Pfarrei Niederurff wurde im 15. Jh. erstmals erwähnt. Über die Jahrhunderte erfuhr sie viele Umbauten und präsentiert sich heute in einer Biedermeier-Restaurierung. Bei der Renovierung des Gebäudes unter baubiologischen Gesichtspunkten wurde behutsam auf den historischen Bestand geachtet. Seit 1997 finden regelmäßig Kunst- und Kulturveranstaltungen im umgebauten ehemaligen Wirtschaftsteil der Pfarrei statt. www.alte-pfarrei-niederurff.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Ausstellung: „Figur und Form“ mit Werken der Keramikerinnen Elke Geide und Petra Prüssing in den Ausstellungsräumen der Alten Pfarrei Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Dr. Stefan Pollmächer, Thema: Ein historisches Gebäude im Wandel der Zeit Kontakt: Dr. Stefan Pollmächer, 06693 1619, 0160 4736968, pollmaecher[at]t-online.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Schwalm- Eder- Kreis 34582 Borken Großenenglis Am Turm  P	Wehr- und Glockenturm Großenenglis Spätgotischer Wehrtorturm des Wehrturmhofs (errichtet vermutlich im 14./15. Jh.). Sandsteinbauweise mit hölzernem Aufbau. Um 1661 der bis dahin turmlosen Kirche als Glockenturm zugeordnet.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Fotoausstellung Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Führungen im historischen Ortskern Der Wehrtorturm ist nicht begehbar. Kontakt: Dorf und Heimat Großenenglis e. V., 05682 730232
Schwalm- Eder- Kreis 34587 Felsberg Burgstraße 4    P 	Felsberg Ab dem 8. Jh. Mittelpunkt der Grafschaft und Sitz der Grafen von Felsberg. Die Felsberg steht auf einem 200 m hohen Säulenbalsaltkegel. Innenburg, Vorburg, Zwinger, 30 m hoher Butterfaßturm, Burgkapelle und Keller. Nach Aussterben der Grafen Landgrafschaft Hessen, Wittum der Landgräfin Anna, heute verpachtet an den Burgverein Felsberg e.V. http://www.burgverein-felsberg.de/inhalt/L...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Musikalische Unterhaltung einer Jagdhorn-Bläser Gruppe. Literaturlausage. Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Hans Poth und Herr oder Frau Schaaake, Thema: Vom Wehrbau der mittelalterlichen Burg zur Ruine Führungstreffpunkt: Burgtor Kontakt: Horst Fenge, Burgverein Felsberg 1885 e.V., 05662 9318255, 0151 16924118, horst.fenge[at]gmx.de
Schwalm- Eder- Kreis 34621 Frielendorf Großropperhausen Gutshof 2   F	Gutshof Großropperhausen, Gutshof Akademie Barocke rechteckige Hofanlage aus dem frühen 18. Jh. mit Herrenhaus, Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und Umgrenzungsmauern. Das Herrenhaus mit dem dahinterliegenden Landschaftsgarten entstand in einer späteren Bauphase um 1830. Die Eigentümerfamilie erwarb das Anwesen im ausgehenden 17. Jh. und ist bis heute dort ansässig. Der landwirtschaftliche Betrieb wurde in den 1970er-Jahren eingestellt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. https://www.gutshof-akademie.de/der-gutsho...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 11:00 und 14:00 Uhr: musikalischer Beitrag, 11:30 Uhr: Vorstellung Gutshof Akademie, 12:00 Uhr: Mittagessen, 14:30 Uhr: Vorstellung Gutshof Akademie, 15:00 Uhr: Kaffee und Kuchen, 16:00 und 17:00 Uhr: Auftritt „Sola Quente“ - Samba-Reggae, 18:00 Uhr: Start Heißluftballon Führung/-en: 10:00 und 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Maren Brechmacher-Ihnen Kontakt: Katharina Dunkel, Gutshof Akademie, 05684 9226988, office[at]gutshof-akademie.de
Schwalm- Eder- Kreis 34621 Frielendorf Spieskappel Am Glockenrain 27    P	Ev. Johanneskirche Stiftskirche des Prämonstratenserordens. Im 13. Jh. erbaut, dreischiffige Basilika mit dreigeschossigem spätgotischem Westturm. Heute ev. Pfarrkirche, romanisches Säulenportal mit Tympanon.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 14:00 Uhr: Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals. Kirchenrallye für Kinder, Informationen zum Förderverein, Kaffee und Kuchen am Nachmittag Führung/-en: 11:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Klaus Peter Saftien (11:00 und 16:00 Uhr), Kirchenführer Klaus-Dieter Paethke (15:00 Uhr) Kontakt: Ev. Pfarramt Spieskappel, 05684 421, Pfarramt1.Spieskappel-Frielendorf[at]ekkw.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Schwalm- Eder- Kreis 34560 Fritzlar</p> <p>Dr.- Jestädt- Platz 15</p> <p></p>	<p>Dom St. Peter 723 Errichtung der ersten Kirche aus Holz, 732 Weihe der dreischiffigen Basilika, 1085 Bau der zweiten Basilika, nach 1180 Bau in jetziger Form durch Wormser Bauleute, 1354 gotische Marienkapelle, 1360-1380 südliche Seitenschiffe, 1560 nördlicher Nebenchor und Kapitelstube, 1735 Nordeingang "Roter Hals", 1873 Neubau von Helmen und Giebel der Westtürme, seit 2004 Päpstliche Basilika, Glasfenster im Südschiff des Domes aus 1914/15, 1936 und 1988.</p> <p>https://www.katholische-kirche-fritzlar.de...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Frau Diederich und Frau Hetzler-Roggatz, Thema: Kirchenfenster im Spiegel der Zeit Treffpunkt zu den Führungen: Hauptportal</p> <p>Kontakt: Katholisches Pfarramt St. Peter, 05622 99990, sankt-peter-fritzlar[at]pfarrei.bistum-fulda.de</p>
<p>Schwalm- Eder- Kreis 34560 Fritzlar Lohne/Züschchen</p> <p>an der L3218 zwischen den Stadtteilen Züschchen und Lohne</p> <p></p>	<p>Steinkammergrab Vor 125 Jahren wurde das Steinkammergrab beim Pflügen eines Ackers entdeckt: eine 20 m lange und 3,5 m breite Grabkammer aus 25 Sandsteinen, die im Durchschnitt 1,2 Tonnen wiegen, aus der Zeit zwischen 3500 und 2800 v. Chr. Das Grab wird der Wartbergkultur zugerechnet. Die Steinritzungen der Innenwände zeigen geometrische Muster und Rindergespanne mit Jochen, die zweirädrige Wagen ziehen – eine der ältesten Abbildungen von Rad und Wagen in Mitteleuropa. Weiterhin wurde die Darstellung einer sog. Dolmengöttin gefunden.</p> <p>www.gilde-fritzlar.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Stadtführergilde Fritzlar e.V.</p> <p>Kontakt: Stadtführergilde Fritzlar e.V., 05622 915972, info[at]gilde-fritzlar.de</p>
<p>Schwalm- Eder- Kreis 34560 Fritzlar Ungedanken</p> <p>Bürabergstraße Büraberg</p> <p></p>	<p>Kapelle St. Brigida, Bürabergkapelle Die Wallfahrtskapelle wurde um das Jahr 600 von iroschottischen Mönchen erbaut. Im 30-jährigen Krieg wurde die Kapelle teilweise zerstört, danach wieder aufgebaut. Sie ist damit das älteste, in Stein-und Mörtelbauweise erbaute Sakral-Gebäude, nördlich des Limes. Sie war Mittelpunkt einer Burganlage, in der vermutlich fränkische Soldaten stationiert waren. Von hier aus missionierte Bonifatius in dieser Gegend und fällte im Jahr 723 die Donareiche. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>https://www.buerabergkapelle-st-brigida.de...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:30 bis 15:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 9:30 Uhr: Messe, 11:30 Uhr: Vortrag von Bärbel Berghus: "St. Brigida - eine merowingische Kirche", Musikprogramm durch den Musikverein Ungedanken, Kinderprogramm, Unterhaltung, Speisen und Getränke. Führung/-en: 11:00 Uhr Führung durch die Kapelle, 12:30 bis 15:00 Uhr nach Bedarf, Führungsperson/-en: Frau Wicke, Stadtführergilde Fritzlar, Thema: Entstehung und Geschichte der Burg und der Kapelle</p> <p>Kontakt: Förderverein Kapelle St. Brigida in Ungedanken e. V., 05622 4369, 0157 77037676, kontakt[at]buerabergkapelle-st-brigida.de</p>
<p>Schwalm- Eder- Kreis 34576 Homberg</p> <p>Georg- Textor- Weg am Schlossberg</p> <p></p>	<p>Burgruine Hohenburg Um 1500 durch den Kölner Erzbischof Hermann von Hessen zu einem prachtvollen Renaissanceschloss umgebaut.</p> <p>www.burgberggemeinde-homberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) die Burgberggemeinde lädt zu einem Streifzug in die Vergangenheit und in die wechselvolle Geschichte der Hohenburg Führung/-en: 11:00, 14:00 und 15:00 Uhr, Thema: Der Brunnen auf der Hohenburg – Bau, Schicksal und Ausgrabung Treffpunkt: Burginnenhof</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Schwalm- Eder- Kreis 34576 Homberg Bergstraße 23 	Dörnbergtempel Dörnbergtempel als Teil der alten Stadtmauer. Früherer Wehrturm, wurde im 19 Jh. Zum Dörnbergturm. Diente 1809 als Versammlungsort des „Dörnbergschen Aufstandes“ gegen Jerome Bonaparte. Der Tempel und das Gelände wurden Anfang des 21 Jh. vom Rotary Club Homberg/Efze restauriert und wird seit dem auch wieder für Trauungen und kulturelle Veranstaltungen genutzt.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:30 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kaffee und Kuchen Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dr. Reiner Braun, Thema: Geschichte des Dörnbergtempels Kontakt: Hartmut Otto, Rotary Club Homberg/Efze, 05681 7958, 0151 17436750, Hartmut.otto.hr[at]t-online.de
Schwalm- Eder- Kreis 34576 Homberg Kirchplatz 	Ev. Stadtkirche St. Marien Austragungsort der Homberger Synode, die 1526 von Landgraf Philipp dem Großmütigen zur Einführung der Reformation in Hessen einberufen wurde. www.homberg-efze.eu	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:30 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) ein Kirchenführer mit vielen interessanten geschichtlichen Details (z. B. über die Homberger Synode) liegt aus; der Kirchenraum lädt zum Meditieren und Beten ein; das Reformationsfenster als Kunst im kirchlichen Raum kann besichtigt werden. Zusätzl. Programm im Rahmen des Projekts „O! Orgel“ (im gesamten Gebiet der ev. Kirche Kurhessen-Waldeck): 15:00-17:00 Uhr: offene Orgelempore (die Orgel entdecken; Bastelaktion für Kinder); 17:00 Uhr: Orgelandacht mit Pfarrerin Anke Zimmermann Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Frau Käfer, Thema: Kirchen- sowie Orgelführungen für Kinder und Erwachsene
Schwalm- Eder- Kreis 34576 Homberg Kirchplatz Treffpunkt: Eingang zum Turm 	Führung: Kirchturm der St. Marien Kirche Der Homberger Türmer Mike Luthardt zeigt das Dachbodengestühl und das alte Uhrwerk der Kirche, wo auch das alte Glockenspiel vorgeführt wird. Er erzählt Geschichten aus vergangenen Zeiten und über das damalige Leben des Türmers und eröffnet besondere Ausblicke auf die Altstadt. https://homberg-efze.eu/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mike Luthardt, Türmer
Schwalm- Eder- Kreis 34576 Homberg Marktplatz 16 	Haus der Geschichte (ehemalige Engalapothek) 1668 auf einer Trümmerstätte errichtetes größtes Fachwerkhaus am Marktplatz, von 1702 bis 2012 Apotheke. Beherbergt heute zwei Museen: das Hohenburgmuseum (Trägerin: Burgberggemeinde) und das Haus der Reformation (Träger: Förderverein Haus der Reformation Homberg Efze e. V.). www.homberg-efze.eu	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Vormittags geöffnet von 10:00-12:00 Uhr, nachmittags von 14:00-16:00 Uhr Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Führungen durch die ständigen Ausstellungen der beiden Museen




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Schwalm- Eder- Kreis 34576 Homberg Salzgasse 5 	Kindertageseinrichtung Altstadt Die ehemalige Fachwerkscheune wird nach langem Leerstand heute als Kindertagesstätte genutzt und bietet nach dem Umbau neue (Frei-)Räume und einen sozialen Treffpunkt für Kinder und deren Familien. www.homberg-efze.eu	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: KiTa-Team
Schwalm- Eder- Kreis 34576 Homberg Wernswig An der Raiffeisenkasse 3 	Altes Pfarrhaus Wernswig mit Pfarscheune Das städtische Pfarrhaus wurde 1773 als Ersatz neu errichtet. Betsaal 1939, Park und Teich auf jetzt 7.000 qm. 2016 umfangreich saniert. Die Scheune von 1713 wird seit der Sanierung 2010 für kulturelle Veranstaltungen genutzt. www.altes-pfarrhaus-wernswig.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 19:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung „Umbrüche: Von Scheunen und Schirmen“: das Gebäude der Pfarscheune, Scheunen in Wernswig – Verluste und neue Nutzungen, neues Leben in alten Scheunen, Erfolge der Fachwerkbörse und Interessengemeinschaft ab 1980, Denkmalpflege in Nordhessen heute Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Delf Schnappauf und Marianne Prieß Kontakt: Delf Schnappauf und Marianne Prieß, Kultur- und Theaterinitiative, 05684 930026, dms[at]altes-pfarrhaus-wernswig.de
Schwalm- Eder- Kreis 34326 Morschen Altmorschen In der Haydau 6 	Kloster Haydau Das seit 1235 bestehende Kloster ist das am besten erhaltene Zisterzienserinnenkloster in Hessen. Mit Beendigung der klösterlichen Nutzung nach der Reformation dienten die mehrfach umgestalteten Gebäude den Landgrafen als Jagd- und Lustschloss. Nach umfangreicher Restaurierung konnte die historische Bausubstanz erhalten und die Räumlichkeiten einer vielfältigen Nutzung zugeführt werden. www.klosterhaydau.de/das-kloster/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) 12:00 Uhr: Matinee mit Antonia Modes und Yamina Maamar, Sopran, und Eva Gerlach-Kling, Klavier im Engelsaal Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr Kontakt: Alexander Hess, Förderverein Kloster Haydau, 05664 939100
Schwalm- Eder- Kreis 34305 Niedenstein Kernstadt Hauptstraße und Oberstraße 	Gewölbekeller Die noch bestehenden 19 Gewölbekeller stammen aus der Zeit der Stadtgründung um 1259. Sie sind die ältesten noch erhaltenen Bauwerke der Stadt und überstanden Kriege, Brände, Um- und Neubauten sowie Stadtsanierung. Durch ehrenamtliche Arbeit wurden einige der Gewölbekeller wieder zugänglich gemacht. Neue Nutzungskonzepte sind in Vorbereitung.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung mit Fotos und Skizzen zur Geschichte der Niedensteiner Gewölbekeller Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Karl Heinz Jakob, Götz Schmidt, Thema: Keller im Untergrund überdauern die Umbrüche der Geschichte Treffpunkt: Altenburg- und Stadtmuseum Niedenstein, Obertor 5 Kontakt: Elvira Friedrich, Altenburg- und Stadtmuseum Niedenstein, 05624 6619, elfenstimme[at]gmx.de Götz Schmidt, 0172 9393235, schmidt.niedenstein[at]t-online.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Schwalm- Eder- Kreis 34637 Schrecksbach Schönberg Borngasse 5 	Schönbergkapelle Aufgrund der terrassenartigen Form des Bergs bestand vor der Christianisierung vermutlich eine heidnische Kultstätte auf dem Basaltkegel. Vor 1000 wahrscheinlich erste kleine Holzkapelle. 1030 erste urkundliche Erwähnung als Sconenberg, im 12. Jh. Entstehung der heutigen Kapelle, Maßwerfenster von 1490 an der Nordfassade, Glocken aus dem 16. Jh. 1958 Freilegung gotischer Wandmalereien und Fund eines Urkundensiegels des Fuldaer Abts Marquard I., Fund von 120 Grabanlagen des 16.-19. Jhs. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.foerderverein-kapelle-schoenber...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) 10:45 Uhr: Mundart-Gottesdienst Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr Pfarrer Lux, Heinz Diehl und Gerhard Dickel, Thema: Geschichte und Bedeutung der Kapelle Kontakt: Herr Pfarrer Lux, Förderverein Kapelle Schönberg, 06698 238 Gerhard Dickel, Förderverein Kapelle Schönberg, 06698 1302, g.dickel[at]online.de
Schwalm- Eder- Kreis 34613 Schwalmstadt Ziegenhain Paradeplatz 1 	Museum der Schwalm – Steinernes Haus Am 28. November 1363 wurde Werner II. von Falkenberg von Graf Gottfried VII. als Erbburgmann der Burg angenommen und bekam in der Stadt ein Haus als Burgsitz mit dem dazugehörigen Burggut zugewiesen. Nach dem Aussterben dieser Linie fiel das Lehen 1441 wieder an die Grafen von Ziegenhain zurück, bis das Haus 1450 mit der Grafschaft in hessischen Besitz übergang. www.museumderschwalm.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Vorträge, Aktionsprogramm im und ums Museum der Schwalm, regionale kulinarische Spezialitäten im Lüderkeller, Museumscafé Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Arbeitskreis Festung, Schwalmtouristik, Museum der Schwalm, Thema: Architektur der Wasserfestung Ziegenhain im Wandel der Zeit Treffpunkt: Touristinformation Neue Wache Kontakt: Gerhard Reidt, Schwalmtouristik e.V., 06691 207400, 0151 27565318, g.reidt[at]schwalmstadt.de Simone de Santiago Ramos, Museum der Schwalm, 06691 3893, info[at]museumderschwalm.de
Vogelsbergkreis 36399 Freiensteinau Am Kirchberg 8 	Ev. Kirche Kirchenschiff wurde in der Zeit 1721-24 neu erbaut. Die Pläne hierfür stammten von dem Hanauer Baumeister Johannes Daniel Stark. Saalkirche mit rechteckigem Grundriss, die Flachdecke und die Empordecken sind mit Stuckringen und Ellipsen geschmückt. Über dem Triumphbogen zur Taufkapelle im Turm das bemalte steinerne Wappen der Patrone der Kirche, der Freiherren Riedesel zu Eisenbach. Im Innern des Turms befinden sich mittelalterliche Malereien etwa aus der Zeit um 1380.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Pfarrerin Andrea Wiemer, ev. Kirchengemeinde Freiensteinau, 06666 407, ev.kirchengemeinde.freiensteinau[at]ekhn-net.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Vogelsbergkreis 36358 Herbstein Obergasse 5 	Fastnachts- und Stadt-Museum Doppelmuseum im Bauernhaus des frühen 18. Jhs. Räumliche Verbindung mit den Gewölben der verschwundenen Burg und der begehren Stadtmauer. www.museum-herbstein.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Rudi Tuscher zum Hundertsten: Ausstellung aus dem Nachlass des Modellbauers, Malers und Illustrators Rudi Tuscher (geb. 1919 in Tangermünde), dessen Schaffen von Bauhaus-Modellen über naturalistische Dioramen bis hin zu expressionistisch-plastischen Bildern reicht Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: David Weiss, Thema: Rudi Tuscher in den Umbrüchen des 20. Jhs. Kontakt: Josef Michael Ruhl, Museums-Geschichts- und Kulturverein, 06643 8497, 0162 1944446, jomiru[at]gmx.com
Vogelsbergkreis 35315 Homberg Brauhausgasse 10	Altes Brauhaus Ursprünglich handelt es sich bei dem Gebäude um ein Wachhaus, das im 13. Jh. von außen an die Stadtmauer gesetzt wurde. Später erfolgte der Umbau zum Brauhaus. 1581 wird es als neues Brauhaus urkundlich erwähnt. Der Brauhausturm ist der einzige erhaltene Turm der Stadtmauer. Im Alten Brauhaus befindet sich heute das Stadtmuseum mit Informationen zur Stadtgeschichte, im alten Verlies des Turms erwartet die Besucher ein multimediales Museumserlebnis. www.homberg.de/de/kultur/museen/museum-im-...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Sonderausstellung zu einem handgeschriebenen Mathematikbuch von 1757: „Johann Philipp Allendörfer (1741-1813) verfasst mit 15 Jahren sein eigenes mathematisches Lehr- und Lernbuch“ Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Tilman Niehof, ehrenamtlicher Leiter des Museums Kontakt: Dr. Almut Bick, Stadt Homberg (Ohm), 06633 18422, abick[at]homberg.de
Vogelsbergkreis 35315 Homberg An der Schlossmauer 12 	Homberger Schloss und Hohler Baum Die Schlossanlage geht aus der alten Burganlage, spätestens um 1200, hervor. Davon sind erhalten: Ringmauern sowie Palas mit Nord- und Südflügel. Die ehemalige St.-Georg-Kapelle wurde im 16. Jh. zum Fruchtspeicher umgebaut, der Chorraum ist erhalten. Auf dem Areal befindet sich der sog. Hohle Baum, eine 800-1.000 Jahre alte Linde mit ca. 12 m Umfang. Seit 2012 engagiert sich der Förderverein für die Erhaltung der Anlage. www.schlosspatrioten.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf
Vogelsbergkreis 36341 Lauterbach Marktplatz 10 	Ev. Stadtkirche Erbaut 1763-68 im sog. Markgrafenstil: barocke Außengestaltung, im Innern Rokoko, Kanzelwand und Altar aus Stuckmarmor. Epitaphe aus dem 16. Jh. der Freiherren Riedesel zu Eisenbach. Letzte Kirchensanierung 2005-09. Orgelprospekt von 1767. Die Orgel wurde 1973 erbaut und besitzt drei Manuale und 39 Register. Letzte Orgelsanierung 2009. www.ev-kirche-lauterbach.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:30 Uhr (sonst täglich geöffnet) 10:00 Uhr: Gottesdienst; 11:00-16:30 Uhr: Besichtigung und Turmbesteigung möglich, Kaffee und Kuchenverkauf; 17:00 Uhr: Orgelvesper Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Kirchenvorsteher/-innen der Kirchengemeinde Kontakt: Ev. Kirchengemeinde Lauterbach, 06641 4456, ev.kirchengemeinde.lauterbach.heblos[at]ekhn-net.de



Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Vogelsbergkreis 35325 Mücke Nieder-Ohmen Rathausgasse 	Rathaus Nieder-Ohmen Das im Zentrum gelegene und wunderschön restaurierte alte Fachwerk-Rathaus mit der Inschrift „Mester Cord von Busfedern 1555 hat mich gemacht“ gilt als Markenzeichen von Nieder-Ohmen. Es heißt, dass beim Bau Balken aus der 1541 in Bernsfeld abgebrochenen Kirche Verwendung fanden. Im ehemaligen Spritzenhaus befindet sich seit Sommer 2018 ein Trauzimmer, sodass das alte Gebäude heute wieder regelmäßig mit Leben erfüllt ist. Außerdem sehenswert: das historische Sitzungszimmer. www.gemeinde-muecke.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Andreas Sommer, Bürgermeister, Thema: Historie des Gebäudes Kontakt: Andreas Sommer, Bürgermeister, 06400 91020, a.sommer[at]gemeinde-muecke.de
Vogelsbergkreis 63679 Schotten Kirchstraße 1 	Ev. Liebfrauenkirche 1290-1365 als gotische zweijochige Hallenkirche nach dem Vorbild der Elisabethenkirche in Marburg erbaut. Einjochiger Chor im Fünftachtschluss, 56 m hoher Vierungsturm, Flügelaltar von 1385, Pieta von 1400 und Wegmann-Schuke-Orgel mit 32 Registern, älteste Teile von 1782/83. Restaurierungsmaßnahmen: 2015 Treppentürme und Balustraden und 2015-18 am Vierungsturm. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Kirchenführer, Thema: "Das Kirchenschiff mit dem wertvollen Altar" und "Vom Dachboden bis zur Glockenstube im Turm" Treffpunkt: im Kirchenschiff am Hauptportal Kontakt: Herr Zimmermann, Vorsitzender des Kirchenvorstands, 06044 2873, 0151 19308023, hozimmermann[at]t-online.de
Vogelsbergkreis 63679 Schotten Kirchstraße 1 	Liebfrauenkirche Schotten Baujahr ca. 1280-1365, gotische Hallenkirche, umfangreiche Sanierung des 56 m hohen Vierungsturmes 2015-18 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. https://www.dekanat-buedinger-land.de/geme...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Kirchenführer/-innen, Thema: Liebfrauenkirche mit ihrem 650 Jahre alten Altar und Dachboden bis Glockenstube im Turm Kontakt: Hans Otto Zimmermann, Kirchenvorstand ev. Kirchengemeinde Schotten, 06044 2873, 0151 19308023, hozimmermann[at]t-online.de
Vogelsbergkreis 63679 Schotten Eschenrod Weidmühlenweg 70 	Museumsmühle Weidmühle Vierstöckige Getreidemühle mit kompletter technischer Einrichtung. Im 17. Jh. erstmals erwähnt, zu Beginn des 18. Jhs. technisch modernisiert. 100 Jahre später auf den technisch neuesten Stand erweitert, lief sie bis 1995 zur Mehlproduktion. Seit 2013 für die Öffentlichkeit in Form von Mühlenführungen und Veranstaltungen genutzt. www.weidmuehle.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Herr Kuss, Frau Back, Thema: Von der Steinzeit zur industriellen Revolution Kontakt: Michael Kuss, 06044 8121, 0171 9334403, kaisaer-kuss[at]t-onlin.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Vogelsbergkreis 35327 Ulrichstein Hauptstraße 33 	Museum im Vorwerk Das Gebäude aus Basaltstein wurde 1464 erbaut und gehörte als Zehntscheune zur Burg. Später wurde das sog. Vorwerk zunächst als Pferdezuchtstation und dann als Wohnhaus genutzt. Nach einem Umbau 1995 wurde das Gebäude zum Museum im Vorwerk.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Von der Zehntscheune zum Museum: die Geschichte eines Gebäudes. Informationen über den Werdegang und die Nutzung des einstigen Vorwerks in der historischen Landwirtschaftsschule, mit Kinderaktion zum Thema: Wir bauen uns ein Vorwerk Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Heike Erbes, Thema: Unser Vorwerk: Wie ein historisches Gebäude trotz Umbau seinen Charme nicht verliert Kontakt: Heike Erbes, 1. Vorsitzende des Fördervereins Museum im Vorwerk in Ulrichstein, 0172 9793686, 22erbsi61[at]gmail.com
Kreis Waldeck-Frankenberg 35108 Allendorf Luisestraße 4a 	Alte Kirche Spätgotische Dorfkirche von 1496. Mauerwerk: Feldstein verputzt, Fenster und Türen mit Sandstein-Einfassungen. 15 m hoher verschiefertes Turm mit kurzem First und zwei Fialtürmchen auf den Längsseiten. Bronzeglocke von 1774. Nach ihrer Entwidmung verfiel die Kirche zusehends und wurde schließlich von Mitgliedern des Kulturförderkreises ab 1975 renoviert. Sie wird für kirchliche und kulturelle Veranstaltungen genutzt.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: Friedhelm Pfuhl, Artur Binz, Thema: Die Kirche und das Dorfmuseum als Dorfmittelpunkt – Allendorfs Entwicklung vom landwirtschaftlich geprägten Dorf zur Industriegemeinde Führungen in der Kirche und im benachbarten Dorfmuseum (fußläufig, barrierefrei) Kontakt: Friedhelm Pfuhl, 06452 912036, 0171 9671727, friedhelm[at]pfuhl-net.de
Kreis Waldeck-Frankenberg 34454 Bad Arolsen Rauchstraße 6	Christian Daniel Rauch-Geburtshaus Im sog. Hoppenhof, einem ehemaligen Lakaienhaus am Rande der ehemaligen Hopfengärten, wuchs der bedeutende klassizistische Bildhauer Christian Daniel Rauch (1777-1857) auf. http://www.museum-bad-arolsen.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:30 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Dr. Birgit Kimmel, 05691 625734, info[at]museum-bad-arolsen.de
Kreis Waldeck-Frankenberg 34454 Bad Arolsen Kaulbachstraße 3	Kaulbach-Haus Geburtshaus des Malers Wilhelm von Kaulbach (1804-74). 1721 als Handwerker- oder Lakaienhaus errichtet und später erweitert, diente es bereits dem Stammvater der Künstlerfamilie, dem Schreiner Johann Wilhelm Kaulbach, als Wohnhaus und Werkstatt. http://www.museum-bad-arolsen.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:30 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Dr. Birgit Kimmel, 05691 625734, info[at]museum-bad-arolsen.de
Kreis Waldeck-Frankenberg 34454 Bad Arolsen Schloßstraße 27	Residenzschloß Dreiflügelige barocke Schlossanlage, erbaut ab 1710, um 1880 vollendet. Im Westflügel des Residenzschlosses werden Ausstellungen zu den Themen Fotografie, zeitgenössische Kunst und Kulturgeschichte gezeigt. http://www.museum-bad-arolsen.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 11:15 Uhr, Thema: Ausstellungsführung: „gesammelt – verborgen“ - die kulturgeschichtlichen Sammlungen in Bad Arolsen Kontakt: Dr. Birgit Kimmel, 05691 625734, info[at]museum-bad-arolsen.de



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Waldeck-Frankenberg 34454 Bad Arolsen Mengerlinghausen Hintere Straße 7 	Diemelsächsisches Ackerbürgerhaus 1666 als Vierständereckbau erbaut, heute Museum des Heimat- und Museumsvereins mit Exponaten zur Hausgeschichte, Stadtgeschichte, Handwerks- und Kunstgeschichte. Das Haus bietet Platz für Werkzeuge und Werkstücke der Alltagskultur vorwiegend aus dem 19./20. Jh. Es sind Zeugnisse von Bedürfnissen, Lebens- und Arbeitsweisen aus der Region, die uns zum Teil fremd sind. Im September wird das Museum Mengerlinghausen 20 Jahre alt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.museum-mengerlinghausen.de/Haus-...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 14:00 Uhr: Festakt mit Vorstellung der Jubiläumsfestschrift: 20 Jahre Museum Mengerlinghausen Haus und Handwerk, große Geburtstagskaffeetafel Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Waldeck-Frankenberg 34537 Bad Wildungen Altstadt Brunnenstraße 50 	Altes Gasthaus Besuch des ältesten Kaffee- und Gästehauses der Stadt mit Führung durch das Haus. Dachboden und gestaltete Räume. Es besteht die Gelegenheit zum Essen und Mitnahme von Postkarten oder dem Buch zum Haus.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: Hausbesitzer Kontakt: Fachwerkhaus Unternehmensgruppe, 05621 9694640, fromm.fachwerkhaus[at]t-online.de
Kreis Waldeck-Frankenberg 35088 Battenberg Hauptstraße 46 	Altes Rathaus mit Stadtmuseum Erbaut im 17. Jh. als Fachwerkbau, bis Mitte des 18. Jhs. der untere Teil als Markthalle genutzt, darüber Schulräume, Sanierung 1990-92. Heute Stadtmuseum und Ausstellungsgebäude: Stadtgeschichte mit Salbuch von 1712, Geschichte der Adelsfamilie von Battenberg, Jagdgeschichte, Bergbau mit Verbindung zum nahegelegenen Besucherbergwerk Burgbergstollen, Motorradrennen: Rund um Battenberg 1950-56. www.stadtmuseum-battenberg.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Waldeck-Frankenberg 35088 Battenberg Hauptstraße 58 	Barockgarten an der Neuburg Hoch über dem Edertal liegt das Barockensemble der Neuburg. Nach historischen Vorlagen stellt der Geschichtsverein Battenberg e.V. die weitläufige Gartenanlage um das Jagdschloss von 1732 nach und nach wieder her. Der Barockgarten Battenberg ist Teil der Garten-Route Eder Lahn Diemel, die 24 Gärten mit Bezug zu historischen Gebäuden miteinander verbindet. www.garten-route.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Geschichtsvereins Battenberg Kontakt: Geschichtsverein Battenberg e.V., degen35088[at]t-online.de



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Waldeck-Frankenberg 59969 Bromskirchen Hauptstraße 8 	Ev. Pfarrkirche St. Martin Mitte des 12. Jhs. als dreischiffige Pfeilerbasilika erbaut. Zur ev. Predigtkirche umgebaut in 1574-85, Einbauten im 17. Jh. bis 1704 mehrmals ergänzt.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Orgelmusik Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Wolfgang Mankel oder Mitarbeiter des Pfarramts, Thema: Erbauung, Umbauten, Geschichte Kontakt: Wolfgang Mankel, 02984 508, 0151 28815068, wolfgang.mankel[at]gmx.de
Kreis Waldeck-Frankenberg 34519 Diemelsee Flechtdorf Herrnberg 12 	Ehemalige Benediktinerabtei Errichtet 1114-80. Erhalten sind der Westteil der Kirche, West- und Südflügel des Klosters, Teile der Wirtschaftsgebäude, umgebauter Innenhof. Um- und Erweiterungsbauten 14.-20. Jh. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. https://www.kloster-flechtdorf.de/?Geschic...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:30 bis 17:30 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 15:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Herr oder Frau Walter
Kreis Waldeck-Frankenberg 34497 Korbach Frankenger Landstraße 22	Geofoyer Kalkturm Korbach mit Fossilienfundstätte 2015 neu eröffnet. Vom Dach hat man einen Ausblick auf die in unmittelbarer Nähe gelegene, weltweit bedeutende Fossilienfundstätte Korbacher Spalte. Das paläontologische Bodendenkmal wurde zu Beginn der 1960er-Jahre entdeckt und ist eine von weltweit nur wenigen Fossilienlagerstätten mit Zeugnissen permzeitlicher Wirbeltiere. Gemeinsam mit der Korbacher Spalte gibt die Ausstellung im Inneren des 1923 errichteten Kalkturms Einblicke in die Geologie des Zechsteins und die permzeitliche Lebewelt vor 250 Mio. Jahren, Informationen über den Baustoff Kalk und deren Bedeutung für die frühe Korbacher Industriegeschichte und Evolution des Lebens auf der Erde. http://www.korbach.de/Themen/Fossilien	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:30 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 11:15 Uhr, Thema: Führung Korbacher Spalte/GeoFoyer Kalkturm Treffpunkt: Info-Pavillon im Steinbruch Korbacher Spalte Kontakt: Manfred Kraushaar, Stadtverwaltung Korbach, Stadtbauamt, 05631 53277, manfred.kraushaar[at]korbach.de








Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Waldeck-Frankenberg 34497 Korbach Kirchplatz 2	Wolfgang-Bonhage Museum Korbach 2002 mit dem Museumspreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ausgezeichnet, liegt im Zentrum der Altstadt, direkt neben der gotischen Kilianskirche und dem alten Marktplatz der Hansestadt. Ensemble aus historischer Bausubstanz und moderner Architektur, mit moderner didaktischer und besucherfreundlicher Konzeption. Ausstellungsstücke: u. a. 250 Mio. Jahre alte Fossilien aus der Korbacher Spalte, Zeugnisse des historischen Gold-, Eisen- und Kupferbergbaus und Präsentation der 1000-jährigen Stadtgeschichte. http://www.museum-korbach.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:30 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 15:00 Uhr, Thema: Was ist so besonders an den Fossilien aus der Korbacher Spalte? Wie haben die Bergleute im Mittelalter das Gold im Eisenberg abgebaut? Und was ist so alles in 1000 Jahren Stadtgeschichte passiert? Kontakt: Manfred Kraushaar, Stadtverwaltung Korbach, Stadtbauamt, 05631 53277, manfred.kraushaar[at]korbach.de
Kreis Waldeck-Frankenberg 34497 Korbach Niederense Mühlenseite 1	Hacheschmiede Die Schmiede hat Ihre Wurzeln im 17. Jh. wo sie das erste Mal urkundlich erwähnt wurde. 1923 wurde die neue Schmiede größer, ca. 7 m vom ursprünglichen Platz entfernt neu erbaut und war eines der ersten Gebäude im Landkreis mit freitragender Betondecke. Heute ist die Schmiede im möglichen Erhaltungszustand von 1920 und beherbergt die Hacheschmiede. Hier werden Repliken, Requisiten und andere Restaurierungsgegenstände mit alten Techniken hergestellt. http://www.hacheschmiede.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:30 bis 17:00 Uhr Schmiedevorfürungen und Erklärungen an 2 Schmiedepätzen wie auch Führungen Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Lutz Milferstedt , 05631 506760, LutzMilferstedt[at]hacheschmiede.de
Kreis Waldeck-Frankenberg 34513 Waldeck Sachsenhausen Korbacher Straße 4 	St.-Nikolaus-Kirche 1246-90 im spätromanisch-frühgotischen Stil errichtet. Dreischiffige Hallenkirche mit angebautem gotischem Chor aus der Mitte des 14. Jhs., Teile der Dachkonstruktion vermutlich aus der Entstehungszeit. Gotisches Sakramentshäuschen, geschnitzter Barockaltar, ein Kreuz aus dem 14. Jh. neben dem Taufstein. Gut dokumentierte baugeschichtliche Untersuchung. Zurzeit finden Erhaltungsmaßnahmen an der Fassade und im Dachgebälk statt, die vom Amt für Denkmalpflege gefördert werden.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 6:00 bis 22:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 7.9. 15:00 Uhr: Konzert mit dem Projektchor2019 und dem Posaunenchor Sachsenhausen zum Themenbereich Umbrüche: Lieder aus dem EG plus und zur Jahreslosung Frieden auf Erden. 8.9. 15:00 Uhr: Vortrag und Diskussion zum Thema Umbrüche Kontakt: Lothar Albrecht, Förderverein Sankt Nikolauskirche Sachsenhausen, 05634 1654, 0160 90943693
Werra- Meißner- Kreis 37242 Bad Sooden-Allendorf Wahlhauser Straße 	Hospital Zum Heiligen Geist Ersterwähnung 1367, spätmittelalterliches Leprosenhospital nördlich der alten Stadtbefestigung. Im 15. Jh. baulich verändert, im Innern 1958 freigelegte Wandmalereien aus dem 14. Jh., u. a. mit Szenen aus der Vita der Heiligen Elisabeth. Grabplatte von Sieghard Emmichen von 1371. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage






Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Werra- Meißner- Kreis 37242 Bad Sooden-Allendorf</p> <p>Hinter der Mauer</p> <p>P</p>	<p>Stadtwaite Turmstumpf in der Stadtmauer von 1250-1300.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37242 Bad Sooden-Allendorf Sooden</p> <p>Am Gradierwerk</p>	<p>Gradierwerk Letztes vorhandenes Gradierwerk der ehemaligen Saline, errichtet 1604.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Uwe Friederich</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37269 Eschwege Albungen</p> <p>Kirchstraße 6</p>	<p>Alte Schule Der eingeschossige traufständige Fachwerkbau wurde 1873 als Schulhaus errichtet und wird aufgrund seiner geschichtlichen und städtebaulichen Bedeutung als Einzelkulturdenkmal geführt. Es handelt sich um eine der kleinsten Dorfschulen in Hessen, die eng mit dem bäuerlichen Leben verbunden war. Nachdem sie zwischenzeitlich als Gemeindebücherei diente, ist sie jetzt in Privatbesitz und soll umgenutzt werden.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Diese Veranstaltung fällt aus.</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37269 Eschwege Brückenhäuser</p> <p>Brückenstraße 33- 35</p> <p>   </p>	<p>Villa Ponte Wisera Als denkmalgeschütztes Kulturdenkmal anerkannt, 1892 erbaut, als Prachtbau bezeichnete Fabrikantenvilla der Familie Döhle. 1892-1935 Nutzung als Wohnhaus der Familie Döhle, 1935-45 Sitz der NSDAP, 1946-96 Wohnhaus und Arztpraxis, 1997-2013 Schulgebäude Waldorfschulverein, 2013 Grundsanierung und Umnutzung zum Hotel Garni.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dieter Kühnemund</p> <p>Kontakt: Dieter Kühnemund, Hotel Villa Ponte Wisera, 05651 92720, 0160 7184217, d.kuehнемund[at]beck-bau.net Andreas Habermann, 05651 927224, 0160 7184224, a.habermann[at]beck-bau.net</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37235 Hessisch Lichtenau</p> <p>Friedrichsbrücker Straße Alter Friedhof</p> <p>  </p>	<p>Marienkapelle Die Marienkapelle ist das älteste Gebäude in Hessisch Lichtenau. Der sakrale Bau steht auf dem Alten Friedhof an der Friedrichsbrücker Straße und wird bis heute für Trauerfeiern genutzt. Sehenswert sind die Glasfenster der Kapelle.</p> <p>www.evangelische-kirche-heli.de/alterfried...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Pfarrerin Anja Peters</p> <p>Kontakt: Christian Gante, Stadt Hessisch Lichtenau, 05602 807145, c.gante[at]hessisch-lichtenau.de</p>
















Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Werra- Meißner- Kreis 37235 Hessisch Lichtenau Fürstenhagen</p> <p>Lenoirstraße Teichwäldchen</p> <p>  P</p>	<p>Lenoir-Mausoleum 1905 nach Plänen des Kasseler Architekten Julius Eubell im Teichwäldchen als Mausoleum für die Brüder Lenoir erbaut. Mit angeschlossenen Friedhof für die Stifflinge der Lenoirschen Waisenanstalt. In Größe und Bauart einzigartig in Deutschland. Im Jahr 2015 wurde der Terrazzoboden saniert und bildet nun einen zusätzlichen Blickfang.</p> <p>www.lenoir-mausoleum.beepworld.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Vorträge über die Lenoirstiftung und das dazugehörige Gelände Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Reinhard Kanstein Treffpunkt: Sportlerheim am Lossetalstadion</p> <p>Kontakt: Christian Gante, Stadt Hessisch Lichtenau, 05602 807145, c.gante[at]hessisch-lichtenau.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37235 Hessisch Lichtenau Hirschhagen</p> <p>Dieselstraße/Daimlerstraße</p> <p>Startpunkt: Dieselstraße 6</p> <p>P</p>	<p>Themenweg ehemalige Sprengstofffabrik Hirschhagen 1936-45 befand sich in Hessisch Lichtenau-Hirschhagen eine der größten Sprengstofffabriken des Dritten Reichs. In der Nachkriegszeit entwickelte sich der Standort zu einem „Industriegebiet im Grünen“. Der Themenweg durch die ehemalige Munitionsfabrik stellt die Geschichte der Sprengstofffabrik und die spätere Entstehung des Industriegebiets anschaulich dar.</p> <p>www.hessisch-lichtenau.de/kultur-tourismus...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 16:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 13:00-13:30 Uhr: Vortrag (Entstehung der Fabrik, Auftraggeber, Besitzverhältnisse und Personal, Hinweise auf Explosionen, Opfer und Unfälle, das Schicksal der jüdischen Zwangsarbeiterinnen und der 206 nach Auschwitz überführten und getöteten Frauen, Hintergründe von Gedenksteinen, Stelen und Laternen) Führung/-en: 13:00-16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Karl-Heinrich Schlegel, Thema: Rundgang entlang des Themenwegs</p> <p>Kontakt: Christian Gante, Stadt Hessisch Lichtenau, 05602 807145, c.gante[at]hessisch-lichtenau.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37290 Meißner Alberode</p> <p>Gut Mönchhof 1</p>	<p>Gutshaus Gut Mönchhof 1912/13 erbautes Gutshaus am Gut Mönchhof, derzeit weitgehend ungenutzt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Maria Montejo (Viola da gamba) und Matthias Dück (Barockcello) spielen Musik des Früh- und Spätbarocks; des Weiteren werden Werke der Holzbildhauerin Lena Schary zu sehen sein</p> <p>Kontakt: Lena Schary, Bewohnerin, holzbildhauerin78[at]gmx.net Georg Moritz Grimm, Bewohner, moritz.grimm[at]googlemail.com</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37249 Neu-Eichenberg Berge</p> <p>Neuenröderstraße 15</p> <p>  </p>	<p>Rittergut von Bischoffshausen Fachwerkgutshof, etwa 1700 erbaut. Torhaus mit Sandsteinfundament und Fachwerkaufbau, Fachwerkremisen. Gutshaus teilunterkellert mit Krüppelwalmdach. Ende der 1960er-Jahre Einstellung des landwirtschaftlichen Betriebs.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Die Backstube des Ritterguts ist geöffnet, der historische Holzbackofen ist in Betrieb; der parkähnliche Garten mit seinen alten Apfel-, Birnen- und Kirschbäumen lädt zum Verweilen ein; für das leibliche Wohl ist gesorgt. Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Führung durch den Garten</p> <p>Kontakt: William von Bischoffshausen, 05504 949550, 0157 87862590, wa[at]rittergut-von-bischoffshausen.de</p>






Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Werra- Meißner- Kreis 37296 Ringgau Netra</p> <p>Schlossstraße 9</p> <p></p>	<p>Schloss Netra An der Stelle einer mittelalterlichen Wasserburg der Herren von Netra errichteten ihre Nachfolger, die Herren von Boyneburg-Honstein, zu Ende des 16. Jhs. ein neues, von Wasser umgebenes Renaissance-Schloss. Von Wassergräben wurde der vordere 1847 zugeschüttet, die übrigen bestehen noch. Der dreigeschossige, fast quadratische, ursprünglich verputzte Baukörper aus Bruchstein krägt an den Ecken mit dreigeschossigen symmetrischen Erkerbauten aus. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Hilmar Grimm, Thema: Sanierung des Daches</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37281 Wanfried Aue</p> <p>Lange Straße</p> <p>  </p>	<p>Wasserburg Wohl im 15. Jh. erbaut. Wehrhafter Renaissancebau mit steinernem Volutengiebel. Kleinstes begehbare Museum Hessens. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.heimatverein-aue.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Essen und Trinken Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Robert Köcher und Gerd Köditz, Thema: Wasserburg Aue</p> <p>Kontakt: Gerd Köditz, 05651 60824, 0151 54820434, heimatverein.aue[at]gmx.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37213 Witzenhausen</p> <p>Walburger Straße</p> <p>    </p> <p></p>	<p>Michaelskapelle Diese Kapelle aus dem Jahr 1392 liegt auch heute noch versteckt hinter dem aus dem 18. Jh. stammenden Hospitalgebäude. Vor den Toren und Festungsmauern der Stadt diente diese Kapelle den Kranken und Armen. Die Sakralarchitektur zeigt einen einfach gehaltenen, aus Bruchsteinmauerwerk errichteten einschiffigen Saal. Über dem spitzbogigen Portal erhebt sich ein auffälliger vierkantiger Turm.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. Ausstellung: die Entwicklung der Michaelskapelle, Karl-Ludwig Dierksen; 12:00 Uhr: mittelalterliche Armenspeisung musikalisch begleitet von Tabea Dorn (Violine) und Christopher Weik (Orgel)</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37218 Witzenhausen Albshausen</p> <p>Gertenbacher Straße 1</p> <p>    </p>	<p>Dorfkirche Albshausen Die Dorfkirche ist Ortsmittelpunkt des kleinen, über 725 Jahre alten Dorfs Albshausen mit seiner noch fast vollständig erhaltenen ursprünglichen Siedlungsstruktur. Die Hofanlagen einschließlich Schafstall wurden kreisförmig und dicht gedrängt um den Angerplatz und die kleine Kirche errichtet. Mit ihrer schlichten Fachwerkkonstruktion aus dem Jahr 1766 gehört die Dorfkirche Albshausen zu den wenigen Fachwerkkirchen der Region.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 18:00 Uhr: Andacht – Tatort Kirche, 18:30 Uhr: Pfarrerin Heike Horstmeyer-Fehling, Volko Neitmann (Tenor) und Christopher Weik (Orgel), Preisverleihung Rätselsuche, 18:45 Uhr: Dekanin Ulrike Laakmann, Ausklang der Veranstaltung: Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Werra- Meißner- Kreis 37213 Witzenhausen Bischhausen</p> <p>Mündener Straße</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Bischhausen Die Dorfkirche wurde 1774 als bescheidener Bau mit rechteckigem Grundriss in Bruchsteinmauerwerk mit Walmdach errichtet. Der Glockenturm, der sich hofseitig zum Gut der Familie von Bischhoffshausen zeigen sollte, wurde mit einer Welschen Haube bekrönt. Der Taufstein mit einem umlaufenden Beschlagornament stammt aus dem Jahr 1619.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 6.9.: geöffnet ab 19:00 Uhr, 20:00 Uhr: Konzert Orgel plus mit Bezirkskantor Christopher Weik, 7/8.9.: geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37217 Witzenhausen Blickershausen</p> <p>Am Kirchplatz 5</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Blickershausen Über aufsteigendem Terrain in der Ortsmitte Blickershausens erhebt sich die Dorfkirche, vermutlich aus dem 14./15. Jh., mit ihrem über 600 Jahre alten Wehrturm aus Bruchsteinmauerwerk. Er verfügt über gekuppelte Lanzett-Fenster – hohe, schmale Spitzbogen-Fenster, ähnlich einer Lanze. Dieses Stilelement für Kirchbauten aus der gotischen Frühzeit gibt Aufschluss über das Alter des Wehrturms.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 14:00 Uhr: Kaffee, Plätzchen und biblische Lesung, Ute Wollermann; Fotoausstellung zur Geschichte der Kirche, Olaf Sparbier</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37216 Witzenhausen Dohrenbach</p> <p>Kirchweg 3</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Dohrenbach Am aufsteigenden Kirchweg zeigt sich diese Fachwerkkirche. Sie wurde 1853 mit Fassadenturm und rechteckigem Innenraum errichtet. Die hohen Rechteckfenster mit Rundbogenschluss deuten auf klassizistischen Einfluss hin. Der ebenfalls schlicht gehaltene Innenraum beherbergt noch heute die Ausstattung aus der Bauzeit wie die hölzerne Kanzel, den kleinen Herrenstand seitlich des Altars und die dreiseitig umlaufende kassettierte Empore.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 14:00 Uhr: Kinder entdecken die Kirche (mit Elternbetreuung), Pfarrer Dr. Christian Schäfer</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37217 Witzenhausen Ellingerode</p> <p>Kirchstraße 1</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Ellingerode Kleiner, markanter Ortsmittelpunkt. Der italienische Landbaumeister des Landgrafen von Hessen-Kassel Giovanni Ghezzy (1677-1746) plante und realisierte die Dorfkirche. Typisch für seine architektonische Handschrift ist der einfach gegliederte verputzte Baukörper mit einem kräftigen Fassadenturm und rechteckigem Grundriss.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 7.9. 15:00 Uhr: 130 Jahre Chormusik im Wandel der Zeit (gemischter Chor Ellingerode mit Gästen des Männergesangsvereins Kleinalmerode)</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37217 Witzenhausen Ermschwerd</p> <p>Im Poppenteich</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Ermschwerd Dorfkirche in Ermschwerd mit Chorturm aus dem 13. Jh. Neben dem Turm konnte auch eine kleine Kapelle bewahrt werden, die über einem rechteckigen Grundriss mit Kreuzgratgewölbe auf starken Wandkonsolen aufliegt. Es schließt sich ein ehemals quadratischer Raum an, der sich mit spitzbogigen Arkaden in das Kirchenschiff öffnete.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 7.9. 10:00 Uhr: Frühstück in der Kapelle, Landfrauen Ermschwerd</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Werra- Meißner- Kreis 37218 Witzenhausen Gertenbach</p> <p>Am Kirchhof 2</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Gertenbach Von der ehemaligen Wehrkirche in Gertenbach ist nur noch der gotische Chorturm – heute Westturm – erhalten. Er zeigt sich mit einem Rippengewölbe auf teilweise figürlichen Konsolen und einem Zeltdach mit zweiteiligen, in Kleeblatt geschlossenen Schallöffnungen. Der spitzbogige Triumphbogen dient heute als Eingang in den historisierenden Neubau von 1888-89.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 7./8.9.: von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, Ausstellung: Malerei – Bilder zwischen Licht und Zeit, Edgar Wied, 7.9. 18:00 Uhr: Klang im Raum Cantamus – Chor Gertenbach</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37217 Witzenhausen Hubenrode</p> <p>Neufriemer Straße 11</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Hubenrode 1951 wurde auf dem alten Bruchstein-Sockelmauerwerk der ehemaligen Fachwerkkirche von 1817 ein schlichter, quadratischer Baukörper aus Sandsteinmauerwerk errichtet. Kleine, eingeschnittene Fenster akzentuieren die Schlichtheit dieser Sakralarchitektur. Der Innenraum beherbergt einen Opferstock aus dem Jahr 1743.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 17:00 Uhr: kleine Orgelspielereien zum Genießen, Fritz Susat, 7.9.: von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37215 Witzenhausen Hundelshausen</p> <p>Kirchstraße 18</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Hundelshausen Baumeister und Architekt Georg Gottlob Ungewitter, der als einer der wichtigen Wegbereiter der Neugotik gilt, plante 1866 die Kirche in Hundelshausen als eine von mehreren Nachfolgerinnen der Elisabethkirche in Marburg. Die Sakralarchitektur zeigt sich im Außenbau in einer strengen, an gotischen Großkirchen orientierten Formensprache. Der Turm wird durch mehrfach zurückspringende Strebebögen strukturiert.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Jürgen Schimmelpfeng, Architekturbüro Müntinga und Puy, Thema: Baustellenführung: Sanierung der neugotischen Kirche</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37217 Witzenhausen Kleinalmerode</p> <p>Kirchweg</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Kleinalmerode Nach einem Brand während des 30-jährigen Krieges wurde die Kirche in ihrer heutigen Größe errichtet. Ein Zeugnis früherer Zeiten ist der Altarraum mit seinen Spitzbogenfenstern aus gotischer Zeit. Das ehemalige Rippengewölbe ist nicht mehr vorhanden. Eine herausragende Entdeckung wurde 1954 gemacht, als eine Wandmalerei um 1400 wieder sichtbar wurde. Sie zeigt den Heiligen Christophorus, wie er das Christuskind durch Flusswasser trägt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 9:30 Uhr: Andacht – mit Christophorus in den Tag, Pfarrer Michael Zink, 7.9.: geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>



Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Werra- Meißner- Kreis 37214 Witzenhausen Neuseesen</p> <p>Hansteinstraße 16</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Neuseesen Am höchsten Punkt der historisch erhaltenen, langgestreckten Siedlungsstruktur steht die Dorfkirche aus der Mitte des 16. Jhs. als einfacher Bruchsteinbau. Die Decke im Innern wird von einer Mittelstütze getragen. Das Fachwerkgefüge im Osten sowie der Giebel im Westen und das Holztürmchen auf dem Dachfirst stammen aus dem Jahr 1841. Besonders erwähnenswert ist der Altar aus Oberrieden sowie die Kanzel.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 6.9. 18:00 Uhr: Eröffnung und Andacht, Veronika Kühnapfel (Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz), Ulrike Laakmann (Dekanat), Pfarrer Martin Laakmann, 18:30 Uhr: Vortrag Dorfkirchen, Dr. Götz Pfeiffer, Kunsthistoriker, ev. Kirche Kurhessen Waldeck, 19:00 Uhr: Come together</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37216 Witzenhausen Roßbach</p> <p>Berliner Straße 43</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Roßbach Der italienische Landbaumeister des Landgrafen von Hessen-Kassel Giovanni Ghezzy (1677-1746) plante und realisierte neben den Kirchen in Wendershausen und Ellingerode 1743 auch die Dorfkirche in Roßbach. Typisch für seine architektonische Handschrift ist der einfach gegliederte, verputzte Baukörper mit hervorgehobenen Gebäudeecken des Quadermauerwerks. Giovanni Ghezzy gestaltete auch hier den Innenraum mit Besonderheiten.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. Ab 14:00 Uhr: drei Roßbacher Verzällbänke laden ein zu Musik, Kaffee und Kuchen; Gudrun Braun</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37214 Witzenhausen Unterrieden</p> <p>Kirchstraße 14</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Unterrieden Die Dorfkirche zeigt sich mit einem einfach gehaltenen Saal über rechteckigem Grundriss mit einem Chor aus den 1950er-Jahren. Die Südwand aus Bruchsteinmauerwerk stammt vermutlich aus dem 14. Jh. Die spitzbogige Brettertonne, die den mit einer Empore versehenen Innenraum abschließt, stammt ebenso wie das Quadermauerwerk aus der Mitte des 19. Jhs. Bemerkenswerte Grabsteine lassen sich auf dem Friedhof entdecken.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 7.9.: geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr, 17:30 Uhr Kirmesgottesdienst, Pfarrerin Jennifer Keomanee, Jan-Eric Winkelbach, Festausschuss Bärenkirmes Unterrieden</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37215 Witzenhausen Wendershausen</p> <p>Eschweger Straße</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Wendershausen Die Dorfkirche in Wendershausen markiert den ehemaligen Dorfmittelpunkt. Unter Verwendung mittelalterlicher Bausubstanz wurde sie vom Baumeister Giovanni Ghezzy als bescheidene Saalkirche mit verputztem Sandsteinmauerwerk, hervorgehobenen Gebäudeecken und markantem Fassadenturm erbaut. Der Chor im Innenraum stellt sich halbkreisförmig dar. Hohe Fenster mit Segmentbogenschluss erhellen den Kirchenraum mit einer damals dreiseitig umlaufenden Empore. Der Altar stammt aus dem Jahr 1742.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 7.9.: geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr, 20:30 Uhr: Kirche und Licht, Markus Bäuml, Manuel und Frieda Petermann (Saxophon und Keyboard), Öffnung des Dachbodens, Fotobox</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Werra- Meißner- Kreis 37214 Witzenhausen Werleshausen</p> <p>Bornhagener Straße 25</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Werleshausen Die städtebaulich präsenste Dorfkirche aus dem Jahr 1803 steht inmitten des ursprünglichen Dorfkerns und einer noch heute erhaltenen geschlossenen Substanz historischer Bauten. Ein Sandsteinbau mit breitgefugtem Hausteinmauerwerk und Eckquadern sowie einem vorgelegten Turm imponiert auf aufsteigendem Terrain. Innen: Kanzelaltar in imposanter Säulenarchitektur.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 10:30 Uhr: Andacht – Tiere in der Bibel, Pfarrer Martin Laakmann; 11:00 Uhr: Vortrag – Kirche tierisch bewohnt, Wolfram Brauneis, Ornithologe</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis 37217 Witzenhausen Ziegenhagen</p> <p>An der Kirche 1</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Ziegenhagen Auf einem Hügel und von dichter Bebauung umgeben liegt die kleine Dorfkirche im schlichten Bruchsteinbau mit Fassadenturm. Die kleinformatige Fenstergruppe im Osten deutet auf das Alter der Kirche aus dem 16. Jh. hin. Die noch erhaltene Orgel aus dem 18. Jh. ist mit korinthischen Pilastern und dazwischen rankendem Laub geschmückt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 7.9. Ausstellung: Textilkunst, Angred Hoffmann, 11:00 Uhr: Piano, Chatherine Marsac, 8.9. 16:00 Uhr: Spielraum Kirche – Technik für Kleine und Große mit Hotdogs für den Magen, Kathrin Popp, Elke Susebach, Kirsten Lenschig</p> <p>Kontakt: Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Wetteraukreis 61231 Bad Nauheim</p> <p>Nördlicher Park 3 Sprudelhof</p> <p></p>	<p>Badehaus 2 und Fürstenbad Schwarzlotmalerei-Fenster mit symmetrisch angeordneten Vogelpaaren. Honigfarbene Terrakottareliefs. Längsseitige Frieszonen mit Abbildungen von Gestalten der Mythologie.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:30 und 11:30 Uhr, Führungsperson/-en: Jugendstilverein Bad Nauheim e. V.</p> <p>Kontakt: Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, 06032 929920, info[at]bad-nauheim.de</p>
<p>Wetteraukreis 61231 Bad Nauheim</p> <p>Nördlicher Park 3 Sprudelhof</p> <p></p>	<p>Badehaus 5 und Badezellen im Badehaus 3 Die Wände des Wartesaals des Badehauses sind mit violett-braunem Lahnmarmor verkleidet, den im Badehaus 5 ein umlaufendes Goldmosaik ziert. Farbige, ovale Fenster aus Opaleszenzglas setzen kräftige Akzente. Die Brunnen im Schmuckhof erinnern an barocke Grotten und sind mit Wassergetier des Jugendstils verziert.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 und 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Jugendstilverein Bad Nauheim e. V.</p> <p>Kontakt: Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, 06032 929920, info[at]bad-nauheim.de</p>
<p>Wetteraukreis 61231 Bad Nauheim</p> <p>Nördlicher Park 3 Sprudelhof</p> <p></p>	<p>Badehaus 7 Der keramische Schmuckhof mit umlaufendem Arkadengang erinnert an klösterliche Kreuzgänge. Sockel, Kapitelle, Pflanzkübel und Bänke sind mit Wassertieren verziert. Die Wartehalle des Architekten Jost ist mit Scharffeuerkeramik in den Farbtönen Grau, Braun, Grün und Weiß ausgekleidet.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:30 und 11:30 Uhr, Führungsperson/-en: Jugendstilverein Bad Nauheim e. V.</p> <p>Kontakt: Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, 06032 929920, info[at]bad-nauheim.de</p>














Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Wetteraukreis 61231 Bad Nauheim Ernst- Ludwig- Ring 1 	Jugendstil-Trinkkuranlage 1910/11 vom Darmstädter Baumeister Wilhelm Jost erbaut. Die Trinkkuranlage wird heute u. a. für die Verköstigung von Heilwässern sowie für Kurkonzerte genutzt. http://www.bad-nauheim.de/reiseziel-bad-na...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 8:00 bis 20:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Jugendstilverein Bad Nauheim e. V. Treffpunkt: Haupteingang Ernst-Ludwig-Ring Kontakt: Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, 06032 929920, info[at]bad-nauheim.de
Wetteraukreis 61231 Bad Nauheim Reinhardstraße 14 	Russisch-Orthodoxe Kirche, Reinhardskirche Das Gotteshaus wurde 1732/33 errichtet und hat eine reiche ökumenische Geschichte als lutherische, katholische und seit über 100 Jahren als russische orthodoxe Kirche. Die Ikonostase ist das Juwel der russischen Kirche und gilt im westlichen Europa als einmalig. Sie stammt aus dem Kloster Sarow in Zentralrussland. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist das Chorfenster aus der Jugendstilzeit, ein Meisterwerk der Glasmalerei auf höchstem künstlerischem Niveau. www.russische-kirche-bad-nauheim.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Förderverein Russische Kirche/Reinhardskirche, Thema: Die reiche ökumenische Geschichte des Gotteshauses Kontakt: Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, 06032 929920, info[at]bad-nauheim.de
Wetteraukreis 61231 Bad Nauheim Ludwigstraße 20 	Sprudelhof und Außenanlagen Erbaut 1905-11 als Badeanlage von Baumeister Wilhelm Jost und Mitgliedern der Darmstädter Künstlerkolonie. Es ist das größte geschlossene Jugendstilensemble Europas und der Bezug zum Wasser ist allgegenwärtig. Die ehemalige Kuranlage ist ein Gesamtkunstwerk und zeigt die Verbindung von Architektur, freier und angewandter Kunst sowie Gartenkunst. www.bad-nauheim.de/reiseziel-bad-nauheim/s...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 8:00 bis 20:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 10:00, 11:30 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Jugendstilverein Bad Nauheim e. V. Kontakt: Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, 06032 929920, info[at]bad-nauheim.de
Wetteraukreis 61231 Bad Nauheim Karlstraße 34 	Synagoge 1928 im Bauhausstil erbaut. Der Architekt Richard Kaufmann plante das Gebäude auf T-förmigem Grundriss mit einem großen flachgedeckten Kopfbau und einem nachgeordneten Längsbau. 2013 wurde bei der Renovierung die ursprüngliche Farbgebung wiederhergestellt. Die Sanierung der Mikwe wurde 2015 abgeschlossen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. https://www.jg-badnauheim.de/synagoge	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 12:00 Uhr, Führungsperson/-en: Petra Albrecht-Vogt Kontakt: Jüdische Gemeinde Bad Nauheim, 06032 5605, juedishegemeinde-badnauheim[at]gmx.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Wetteraukreis 61231 Bad Nauheim Schwalheimer Straße Am Gradierwerk 	Windmühlenturm Von den früheren Gradierwerken der mittelalterlichen Saline sind fünf in Bad Nauheim erhalten geblieben, die heute noch zur Inhalation und als lebendiges Baudenkmal betrieben werden. Zwischen Gradierbau IV und V befand sich eine von zwei Windmühlen, die der Salinen-Leiter Waitz von Eschen 1747 nach holländischem Vorbild errichten ließ. Der Turm der Windmühle ist heute ebenso erhalten wie die Technik im Innern. www.wind-wasserkunst-badnauheim.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Verein Wind- und Wasserkunst Bad Nauheim e. V., Thema: Besuch des restaurierten Windmühlenturms und des Schwalheimer Rads, das ebenfalls ein Pumpwerk betrieb Kontakt: Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, 06032 929920, info[at]bad-nauheim.de
Wetteraukreis 61231 Bad Nauheim Kernstadt Kurstraße    	Dankeskirche Wahrzeichen Bad Nauheims mit 70 m hohem Turm. Von Ludwig Hofmann im Stil des Historismus entworfen. Einweihung in Anwesenheit des Großherzogs Ernst Ludwig von Hessen nach zweijähriger Bauzeit am 21. Juni 1906. Der Name sollte an die Heilquellen der Stadt als Geschenk Gottes erinnern, nachdem der Große Sprudel 1846 ausgebrochen war. www.evangelisch-in-bad-nauheim.de/inhalt/D...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 10:00 Uhr: Gottesdienst, anschließend Gemeindefest Führung/-en: 11:30 und 13:30 Uhr (Turm), 13:00 und 15:00 Uhr (Orgel) Kontakt: Gemeindebüro, 06032 2938, gemeindebuero[at]ev-kirche-bn.de
Wetteraukreis 61231 Bad Nauheim Steinfurth Steinfurther Hauptstraße 18   	Altes Schäferhaus Erbaut im 18. Jh. Einstöckiges, giebelständiges, unterkellertes Fachwerkhaus vom Ernhautstyp. Von Südostseite her traufmittig erschlossen. Aus Eiche, in Stockwerksbauweise mit Schwellriegeln erbaut. Sparrendach mit liegendem Stuhl und Krüppelwalmen zu beiden Giebelseiten aus Nadelholz. Kellerwände aus Basaltbruchsteinen mit wenig Mörtel und vielen Zwickeln. 	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Dauer: ca. 30 Min., Führungsperson/-en: Verein DENK-MAL-MIT e.V., Thema: Werbung, Lagerung und Verarbeitung der Baustoffe (anschließend Zeit für Fragen und Austausch) Treffpunkt: vor der Tenne; festes Schuhwerk wird empfohlen Kontakt: Marianne Hofmann, DEK-MAL-MIT e.V., 06032 868719, 0173 4657150, mariannehofmann[at]live.de
Wetteraukreis 35510 Butzbach Kirchplatz     	Ev. Markuskirche Erbaut im 13. Jh. als frühgotische Basilika, Umbau zur gotischen dreischiffigen Hallenkirche mit barocken Ergänzungen. Romanischer Taufstein und landgräfliche Gruft von Philipp III. zu Hessen/Butzbach und zweitälteste Orgel Hessens sowie eine Orgel aus der Romantik. https://www.stadt-butzbach.de/kultur/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Gertrud Ebener von Eschenbach, Thema: Geschichte der Markuskirche Kontakt: Mitarbeiter/-innen der Stadt Butzbach, 06033 995215, spv[at]stadt-butzbach.de











Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Wetteraukreis 35510 Butzbach Schlossstraße 25 	Solmscher Schloss Der Bau entstand nach Mitte des 15. Jhs., ist angelehnt an die Butzbacher Stadtmauer und kam 1479 an die Grafen Solms. Ehemaliges Amtsgericht, erreichbar über die Färbgasse, im Kern spätgotischer Steinbau, um 1481 als Beamtenitz erbaut, wobei die Stadtmauer mit einbezogen wurde. Später Stadtschloss und Witwensitz der Grafen von Solms-Hohensolms (bis 1630/31), die hier zeitweise ihren Sitz hatten bevor sie nach Lich zogen. Prächtiges Renaissance-Treppenhaus von 1588, 1879-2004 Sitz des Amtsgerichts. Danach von Privat saniert, Hessischer Denkmalschutzpreis 2017. https://de.wikipedia.org/wiki/Solms_Schl...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 13:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 und 11:30 Uhr, Führungsperson/-en: Fritz Grimminger Kontakt: Mitarbeiter/-innen der Stadt Butzbach, 06033 995215, spv[at]stadt-butzbach.de
Wetteraukreis 35510 Butzbach Zentrum Gutenbergstraße 	Kirche St. Gottfried 1952/53 aus Sandstein errichtet. Marienaltar aus der Zeit nach 1514, sowie Werke zeitgenössischer Künstler. https://www.stadt-butzbach.de/kultur/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Günter Bidmon, Thema: Geschichte der Kirche Kontakt: Mitarbeiter/-innen der Stadt Butzbach, 06033 995215, spv[at]stadt-butzbach.de
Wetteraukreis 63654 Büdingen Hirschgraben nahe Untertor 	Großes Bollwerk mit Hexenturm Mächtiger Eckturm der Festungsanlage von 1500, der durch eine Streichwehr und Kasematten mit dem Hexenturm von 1390 verbunden ist. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. https://www.buergerforum-steinerneshaus.de...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Bürgerforums Kontakt: Hans-Joachim Beckmann, hansjoachim.beckmann[at]web.de Arnika Haury, haury[at]buedingen.info
Wetteraukreis 63654 Büdingen Rathausgasse 6 	Heuson-Museum Historisches Rathaus von 1454 mit ehemaliger Markthalle, heute Museum der archäologisch-historischen Sammlung der Stadt und des Büdinger Umlands. www.heuson-museum.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Sonderausstellung: 1000 Jahre Handel – Von Höckerweibern und Pfeffersäcken Kontakt: Petra Lehmann-Stoll, wissenschaftliche Mitarbeiterin Heuson Museum, 06042 950032, p.lehmann-stoll[at]gmx.de



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Wetteraukreis 63654 Büdingen Kernstadt Auf dem Damm Zugang vom Marktplatz, Altstadtparkplatz  	Roter Turm Wehrturm in der Westfront der Büdinger Festungsmauer. Ebenso wie der weiter südlich gelegene Grüne Turm wurde er vermutlich mit dem Südteil der Westfront zwischen 1494, äußeres Mühltor, und 1503, Jerusalmertor, erbaut. Beide Geschütztürme haben drei Ebenen und sind als Rondell gebaut. Die Türme unterscheiden sich in den Größen der verwendeten Sandsteinquader und der Anordnung der Schießscharten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. https://www.buedingen.info/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Büdinger Tourismus und Marketing GmbH Kontakt: Büdinger Tourismus und Marketing GmbH, 06042 96370
Wetteraukreis 61169 Friedberg In der Burg 39   	Adolfsturm mit Aussichtsplattform und Verlies Um 1350 errichteter Bergfried der einstmaligen Reichsburg Friedberg. http://www.friedberg-hessen.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet)
Wetteraukreis 61169 Friedberg Haagstraße 29    	Altes Hallenbad Erbaut 1908/09 von Architekt Hans Meyer am Rande der Altstadt. Im Innern vorwiegend Jugendstilelemente, Außenbau im Barockstil, teils in strengen Formen, teils in feiner Neuartigkeit. Trotz späterer Einbauten und der Stilllegung 1980 haben sich viele Details aus der Bauzeit erhalten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.aha-friedberg.info	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 14:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vorstandsmitglieder Kontakt: Uli Lang, 0171 6708067, lang[at]aha-friedberg.de Reinhard Wilk, 0171 3081430, reinhard.wilk[at]gmx.net
Wetteraukreis 61169 Friedberg Judengasse 20 Zugang über den Innenhof des Vorderhauses 	Mikwe, Judenbad Um 1260 erbaute monumentale Mikwe, rituelles Tauchbad im Judentum. Die Mikwe hat eine Tiefe von 25 m und ist wohl die größte erhaltene mittelalterliche Großmikwe Europas. Der technisch hoch anspruchsvolle Bau wurde durch dieselbe Bauhütte errichtet, die zur gleichen Zeit an der Stadtkirche arbeitete. Heute in Besitz der Stadt, museale Nutzung. http://www.wetterau-museum.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Wetteraukreis 61169 Friedberg In der Burg 	St.-Georgs-Brunnen Der 1738 von dem Nauheimer Baumeister Johann Philipp Wörrishofer im Auftrag des Burgregiments errichtete Brunnen ist repräsentatives Denkmal und Sinnbild des damaligen Burgregiments und der "Kaiserlichen und des Heiligen Reiches Burg Friedberg", die bis 1806 Bestand hatte. Die Figur des Heiligen Georg wurde vom Mainzer Bildhauer Burkhard Zamels entworfen.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 15:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Johannes Kögler sowie weitere Mitglieder des Friedberger Geschichtsvereins, Thema: Zur Bedeutung sowie zur Sanierung des St.-Georgs-Brunnens Informationen zur Sanierung des St. Georgs-Brunnens 2018-19, Wiedereröffnung Mai 2019 Kontakt: Johannes Kögler, Stadt Friedberg (Hessen), Wetterau-Museum, 06031 88218 Lothar Kreuzer, Friedberger Geschichtsverein e.V., 06031 93286
Wetteraukreis 61169 Friedberg An der Seewiese 1	St.-Georgs-Kapelle Die kleine Kapelle wurde 1733/34 vom Ortsherren des benachbarten kath. Dorfes Ockstadt an der Grenze seiner Gemarkung zur Reichsstadt Friedberg erreicht, um der kleinen kath. Minderheit der überwiegend prot. Stadt den Besuch der Messe zu erleichtern.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Albrecht Pachtl
Wetteraukreis 61169 Friedberg In der Burg 1-2	Tor und Wache Burg Friedberg Spätgotisches Südtor der Reichsburg Friedberg um 1500. Barockes Haus der Burgwache 1771/72. Garten hinter der Schildmauer. Seit 1955 Sitz der Burschenschaft Ascania zu Friedberg.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: stündlich, Thema: Wachhaus und Turmzimmer Kontakt: Marcel Grabus, Burschenschaft Ascania, 0160 98780247
Wetteraukreis 63688 Gedern Wenings Amthofstraße 4 	Burg Moritzstein Im 18. Jh. baute Graf Moritz von Ysenburg und Birstein sein Schloss Moritzstein im Norden von Wenings über die ganze Länge der heutigen Amthofstraße. 1811 verkauften die Herren das z. T. verfallene Schloss an mehrere Bauernfamilien. Die Bauten wurden abgerissen und an deren Stelle neue Hofreiten errichtet. Der Wappenstein des ehem. Hauptportals des Schlosses ist noch erhalten und in der Kellermauer des Hauses Böck eingemauert. An Bauten blieb nur das Burgmannenhaus erhalten. www.vulkanstadt-gedern.de/seite/285084/seh...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 13:00 Uhr: Öffnung Heimatmuseum, 15:00 Uhr: Besichtigung Burg Moritzstein, 15:30 Uhr: ErlebnisBurg Moritzstein – Erlebniszeit für Kinder: Heute Kartoffelkönigsfest Führung/-en: 13:00-15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Hans-Erich Kehm und Kurt Heusohn, Thema: Geschichte Burg Moritzstein und Wenings Kontakt: Kultur- und Tourismusbüro Gedern, 06045 600825, touristinfo[at]gedern.de
Wetteraukreis 61184 Karben Petterweil Alte Heerstraße 1	Ev. Kirche Im Ursprung aus dem 8. Jh., gilt als eine der ältesten Kirchen der Wetterau. Spätere Umbauten, Glocken von 1724, Taufstein 13. Jh., Sühnekreuz 16. Jh., Torbogen von 1617. Mit alten Inschriften in der Seitenwand und der Altarsäule. http://www.evkirche-petterweil.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr und nach Bedarf




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Wetteraukreis 63667 Nidda Bad Salzhausen Kurstraße 	Kurpark mit Kuranlagen Bad Salzhausen Oberer Kurpark als romantischer Landschaftspark im englischen Stil 1826/27 angelegt. Kurhaus von Georg Moller ebenfalls von 1826. Unterer Kurpark seit dem 12. Jh. geprägt durch die Salzsieder, ab 1860 Aktivierung als Kurparkerweiterung. www.bad-salzhausen.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 10:30 bis 11:45 Uhr: Kurkonzert mit Duo Bravo, 15:00 bis 17:00 Uhr: Sommerwald mit den Fernwald Musikanten, unterhaltsamen Programmpunkten am Gradierbau, Spielmobil sowie Speis und Trank Führung/-en: 10:30 und 14:30 Uhr, Führungsperson/-en: Martin Nagorr, Steffen Frühbis, Katharina und Ingo Heller, Thema: Botanische Führung: Entdeckungstour zu den Besonderheiten des Kurparks; Quellenführung zu den Solequellen: Salzgewinnung, Trinkkur, Wasserförderung und Heilwirkung; Historische Führung: Exkursion zu geschichtsträchtigen Schauplätzen des Heilbades Kontakt: Kerstin Alt, Stadtmarketing und Kur- und Touristik-Info Nidda-Bad Salzhausen, 06043 96330, info[at]bad-salzhausen.de
Wetteraukreis 63667 Nidda Michelnau Zum Steinbruch 	Basaltlavatuffsteinbruch und Industriedenkmal im Steinbruch Michelnau Roter Steinbruch mit einem einmaligen Einblick in die Erdgeschichte vor rund 15 Mio. Jahren im Bereich des Vulkangebiets Vogelsberg, sowie Industriedenkmal mit alten Maschinen und einem großen Holz-Derrick-Kran. Besuchersteinbruch zur Erhaltung der Industriekultur und eines Biotops. http://www.steinbruch-michelnau.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Steine behauen für Kinder, Filmvorführung und Bilderausstellung. Führung/-en: 10:30 und 13:30 Uhr, Führungsperson/-en: Anette Porschewski und Frau oder Herr Noll festes Schuhwerk erforderlich Kontakt: Anette Porschewski, 0151 22904547, anette.feyh[at]googlemail.com
Wetteraukreis 61194 Niddatal Ilbenstadt Im Kloster 	Kloster Ilbenstadt Die romanische Klosterkirche wurde Anfang des 12. Jhs. erbaut. In der Gotik erhielt sie eine Gewölbedecke und ein steiles Dach. Sicherungsmaßnahmen erfolgten im 18. und 20. Jh. http://dcms.bistummainz.de/bm/dcms/sites/p...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:30 Uhr, Führungsperson/-en: Herr oder Frau Schwarz und Herr oder Frau Schäfer Treffpunkt: vor der Kirche Kontakt: Mitglieder des Geschichtsverein Niddatal, 06034 4290, schaefer-assenheim[at]web.de
Wetteraukreis 63691 Ranstadt Dauernheim Dorfmitte am Grillplatz 	Erlebniswelt Mühlen in Dauernheim Gezeigt werden ca. 50 Modelle der Mühlentechnik, vorwiegend in Funktion. Sie veranschaulichen die Vielseitigkeit der Technik durch Antriebsarten wie Wasser und Wind. www.kvdauernheim.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Kontakt: Siegfried Urban, Kulturverein Dauernheim e.V., 06035 2690



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Wetteraukreis 63691 Ranstadt Dauernheim</p> <p>Weidgasse 29 Treffpunkt: an der Gemeindehalle</p> <p></p>	<p>Ortsführung Führung und Besichtigung historischer Gebäude, u. a.: Rathaus von 1600, Felsenkeller aus dem 16.-19. Jh., Wehrturm aus dem 15. Jh., ehemalige Wehrkirche mit Turm aus dem 13. Jh. mit angrenzenden 54 historischen Grabsteinen aus dem 15.-19. Jh. Führung mit Frau Petzold und Herrn Harth. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit im Haus der Begegnung bei Kaffee und Kuchen sich auszutauschen.</p> <p>https://www.kvdauernheim.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 15:30 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kontakt: Slegfried Urban Kulturverein Dauernheim e.V., 06035 2690, surbankvd[at]gmx.net</p>
<p>Wetteraukreis 63691 Ranstadt Ober-Mockstadt</p> <p>Breulstraße 11</p> <p></p>	<p>Mühlen- und Mühlenmodell-Ausstellung Ober-Mockstadt Um die 50 Mühlenmodelle, nach historischen Unterlagen und Vorlagen gebaut, sowie über 100 Kaffee-, Gewürz-, Getreide-, Mohn- und Nussmühlen sind in der Ausstellung untergebracht. An Nachbauten historischer Reibsteine und Handmühlen kann dort Mehl wie in früheren Zeiten gemahlen werden.</p> <p>www.muehlenwetter-ranstadt.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Manfred Egloff, Thema: Mühlen im Wandel der Zeit</p> <p>Kontakt: Manfred Egloff (Initiator), 06041 5284, 0170 7120798, muehlenwetter-ranstadt[at]t-online.de</p>
<p>Wetteraukreis 35519 Rockenberg</p> <p>Obergasse 3</p> <p></p>	<p>Ehemaliges kurmainzisches Kellereigebäude (Rotes Haus) Das ehemalige kurmainzische Kellereigebäude (sog. Rotes Haus) wurde 1717-19 zu Verwaltungszwecken für die kurmainzische Kellerei Rockenberg (Rockenberg, Oppershofen, Ober- und Nieder-Mörlen) auf dem Areal der Rockenberger Burg erbaut und ist 2019 300 Jahre alt. Seit 1803 diverse Besitzer. Seit ca. 20 Jahren befindet sich dort ein Restaurant.</p> <p>www.marienschloss.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Besichtigung des ehemaligen Kellereigebäudes, Besichtigung der Rockenberger Burg (selbes Areal), kulinarisches Event im Restaurant Rotes Haus (Restaurant und Toiletten barrierefrei) Führung/-en: auf Anfrage</p> <p>Kontakt: Manfred Breitmoser, Kultur- und Geschichtsverein Oppershofen e.V., 06033 66656, 0171 6546881, manfred.breitmoser[at]t-online.de Alexander Fiolka, Kultur- und Geschichtsverein Oppershofen e.V., 0176 31463825, Alexanderf410[at]aol.com</p>
<p>65189 Wiesbaden</p> <p>Gustav- Stresemann- Ring 11</p>	<p>Cantilever am Kasino des Statistischen Bundesamts Von den Ideen des Bauhauses geprägter Verwaltungskomplex (des Statistischen Bundesamts) der Nachkriegszeit, seine Sanierung konnte unter Mitwirkung der Denkmalpflege 2018 abgeschlossen werden. Cantilever ist eine auf 35 % verkleinerte Kopie des Terrassenanbaus an das Kasino, das (denkmalgeschützte) Kantinegebäude des Bundesamts. Cantilever wurde zwischen 2015-19 konzipiert und realisiert im Rahmen eines Kunst-am-Bau-Wettbewerbes.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) 15:00 Uhr Eröffnung mit Vortrag/Künstlergespräch</p>



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>65183 Wiesbaden</p> <p>Schlossplatz 5</p> <p></p>	<p>Ev. Marktkirche</p> <p>Neogotische Basilika von Carl Boos als Nassauer Landesdom erbaut, 1862 eingeweiht. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>https://www.marktkirche-wiesbaden.de/willk...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 10:00 Uhr: Gottesdienst, 14:00-17:00 Uhr: Turmbesteigungen, 17:00 Uhr: Bach-Vesper Führung/-en: 13:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Margot Klee und Hans Uwe Hielscher</p> <p>Kontakt: Hans Uwe Hielscher, Ev. Marktkirchengemeinde, 0611 303430, 0176 56901112, hielscher[at]marktkirche-wiesbaden.de Dr. Margot Klee, Kirchenvorstand Ev. Marktkirchengemeinde Wiesbaden, 0611 9001626, margot.klee[at]lfd-hessen.de</p>
<p>65185 Wiesbaden</p> <p>Luisenstraße 31</p> <p></p>	<p>Kath. St.-Bonifatius-Kirche</p> <p>Eingeweiht 1849, gilt als älteste Kirche der Wiesbadener Innenstadt.</p> <p>www.bonifatius-wiesbaden.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 7:00 bis 19:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 14:00 bis 18:00 Uhr Halbtagesexkursion mit Besuchen der Kirche St. Bonifatius in Wiesbaden sowie des sog. Rheingauer Doms in Geisenheim: In seiner Tätigkeit als nassauischer und später preußischer Baubeamter beschäftigte sich Philipp Hoffmann (1806-89) immer wieder mit dem gotischen Stil und dessen Nutzbarmachung für die Architektur seiner Zeit. Geleitet wird dies Exkursion von Nikolas Werner Jacobs.</p> <p>Achtung kostenpflichtig: Die Kosten für den Shuttletransfer zwischen Wiesbaden und Geisenheim und zurück betragen 25 Euro. Teilnehmeranzahl begrenzt, max. 30 Personen, Anmeldung erforderlich bis zum 30.8. bei Dr. Simone Husemann.</p> <p>Kontakt: Dr. Simone Husemann, Kath. Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau, 0611 174120, 0151 29120874, keb.wiesbaden[at]bistumlimburg.de Nikolas Werner Jacobs M.A., Förderverein Deutsches Forschungszentrum Historismus, info[at]historismus.org</p>
<p>65189 Wiesbaden</p> <p>Gustav- Stresemann- Ring 11 Statistisches Bundesamt</p>	<p>Landesweite Eröffnungsveranstaltung</p> <p>Am 7.9. findet die landesweite Eröffnungsveranstaltung in Hessen im Kasino-Gebäude des Statistischen Bundesamtes statt. Musikalisches Programm, verschiedene Vorträge und Führungen durch das Gebäude läuten den diesjährigen Tag des offenen Denkmals 2019 ein.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) 7.9. 14:00 Uhr Öffnung der Cafeteria, 16:00 Uhr Empfang mit Musik: Jazzpianist Andreas Hertel, 16:10 Uhr Eröffnung des Tags des offenen Denkmals in Hessen durch die Staatssekretärin Ayse Asar, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, 16:25 Uhr Vortrag "Making things public" mit Dr. Georg Thiel, Präsident des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden, 16:55 Uhr Vortrag "Modern(e) - Umbrüche in Kunst und Architektur mit Dr. Markus Harzenetter, Präsident Landesamt für Denkmalpflege Hessen, 17:05 Uhr Vortrag "Musik im Umbruch - die Aktion Hör-mal im Denkmal und die Moderne" mit Matthias Haupt, Geschäftsführer Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, 17:15 Uhr Musik mit Jazzpianist Andreas Hertel, 17:25 Uhr Empfang des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen und des Statistischen Bundesamtes, 18:30 Uhr Ende der Veranstaltung Führung/-en: 7.9. 14:00 Uhr und nach Bedarf ab 17:30 Uhr Führungen finden in verschiedenen Gruppen statt</p>















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>65183 Wiesbaden</p> <p>Schlossplatz 6</p> <p></p>	<p>Rollende Kulturgüter</p> <p>Das historische Fahrzeug immer wieder neu als Kulturgut zu thematisieren hat sich die Initiative Kulturgut Mobilität e.V. zur Aufgabe gemacht. Zahlreiche rollende Schätze werden erwartet. Daher wird in der "guten Stube" der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden, dem Schlossplatz, der Tag des rollenden Kulturguts veranstaltet. Er findet 2019 zum nunmehr 14. Mal statt und wurde als kultureller Beitrag erneut im Programm "Sharing Heritage" aufgenommen.</p> <p>www.kulturgut-mobilitaet.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:30 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Zahlreiche historische Fahrzeuge werden im Verlauf des Tages in Wiesbaden erwartet. Vertreter von Wiesbadener Automobilclubs, die die Veranstaltung tatkräftig unterstützen, stehen für Fragen und Informationen zur Verfügung. Ein Moderator führt auf den Stufen des Rathauses durch den Tag und präsentiert ausgewählte Fahrzeuge des rollenden Museums.</p> <p>Kontakt: Wolfgang Köhler, Initiative Kulturgut Mobilität e.V., 0661 3807974, 0160 96220784, koehler[at]kultur-mobil.org Mario De Rosa, 07021 75413, derosa[at]kultur-mobil.org</p>
<p>65203 Wiesbaden</p> <p>Rheingaustraße 140</p> <p>Schloss Biebrich</p>	<p>Rotundenkonzert anlässlich des Tags des offenen Denkmals</p> <p>Studierende der Wiesbadener Musikakademie präsentieren anlässlich des Tags des offenen Denkmals 2019 unterschiedliche Musikstücke. Der musikalische Bogen spannt sich vom Barock über die Klassik bis in die Romantik, die mit folkloristisch (spanisch - ungarisch) angehauchten, temperamentvollen Werken einen klaren Schwerpunkt bildet. Vorgetragen werden Werke von Johannes Brahms über Cécile Chaminade, Manuel de Falla, Pablo de Sarasate bis hin zu Antonio Vivaldi und einigen mehr.</p> <p>https://lfd.hessen.de/service/veranstaltun...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Einlass 18:00 Uhr, Konzertbeginn 18:30 Uhr</p> <p>Um eine Spende für die Musiker und Musikerinnen wird gebeten.</p>
<p>65183 Wiesbaden</p> <p>Marktplatz 1</p> <p></p>	<p>Rundfahrten: Moderne Kirchenbauwerke, moderne Villen und Verwaltungsgebäude</p> <p>Die beiden Rundfahrten mit THermine und Bus zum Tag des offenen Denkmals stellen das diesjährigen Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ in den Vordergrund und zeigen die Veränderungen in der Architektur im Stadtbild von Wiesbaden. Mit einer Busrundfahrt „Moderne Kirchenbauwerke“ werden zehn Kirchengemeinden und ihre Bauten vorgestellt. Auf der Rundfahrt mit der THermine wird die architektonische Vielfalt der modernen Verwaltungsbauten und Wohngebäude veranschaulicht.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Abfahrtszeiten für die THermine-Tour vom Marktplatz 1: 10:30, 11:30, 12:30, 14:30, 15:30 und 16:30 Uhr.</p> <p>Abfahrtszeiten für die Bustour vom Bussteig A, Haltestelle Dern'sches Gelände: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr.</p> <p>Karten für die beiden Touren gibt es ab KW 35 in der Tourist-Information Wiesbaden (Marktplatz 1)</p> <p>Kontakt: Renate Friedel-Dammrau, Stadt Wiesbaden, Untere Denkmalschutzbehörde, 0611 316375, renete.friedel-dammrau[at]wiesbaden.de Nadine Köller, Stadt Wiesbaden, Untere Denkmalschutzbehörde, 0611 312064, Nadine.Koeller[at]wiesbaden.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>65189 Wiesbaden</p> <p>Uhlandstraße 4</p> <p>  </p>	<p>Villa Justitia</p> <p>1903 durch Architekt Christian Dähne erbaut, als Beweis seines Wohlstands und seiner Fähigkeiten der Baukunst. Innen wie außen Relikte des Jugendstils, auch gotische Elemente wie Turmbau; Innenhalle nach englischem Vorbild mit gewölbter Decke im Tudorstil.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet)</p> <p>Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Familie Cäsar-Preller, Thema: historisches ehemaliges Wohnhaus eines Wiesbadener Architekten letzte Führung um 15:00 Uhr</p> <p>Kontakt: Birgit Cäsar-Preller, 0611 4502312, birgit.caesar-preller[at]caesar-preller.de</p>
<p>65183 Wiesbaden</p> <p>Bergkirchenviertel</p> <p>Schulberg 7-9 Innenhof</p> <p>  </p>	<p>Kulturstätte Montabaur</p> <p>Die Kulturstätte befindet sich in einer ausgesegneten Kapelle, Teil des ehemaligen Krankenhauses der Barmherzigen Brüder von Montabaur. 1887 Baubeginn des neugotischen Gebäudes als Hospiz für Kurgäste und Altersheim. 1966 musste diese Tätigkeit aufgegeben werden, da man den Ansprüchen der modernen Medizin nicht mehr entsprechen konnte. Heute mit Sozialwohnungen genutzt, ist nur die Kapelle original erhalten. Seit 2012 hat der Verein Brentanos Erben sein Clubhaus im Sakralbau.</p> <p>https://www.kulturstaette-montabaur.de/his...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 21:15 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>Milonga Monta-Tango mit Gastgeber DJ Harry und Claudia. Achtung, das Tanzen ist kostenpflichtig, Eintritt: 10 Euro.</p> <p>Führung/-en: 10:00 bis 13:00 Uhr auf Anfrage, Führungsperson/-en: Kathrin Schwedler, Stadtteilhistorikerin, Thema: Historismus und katholische Hospitalspflege</p> <p>Für eine Besichtigung bitte an der Kasse melden. Führungen ab 4 Personen nur auf Anfrage per E-Mail bei Kathrin Schwedler.</p> <p>Kontakt: Kathrin Schwedler, 0611 597432, brentanos-erben[at]t-online.de</p>
<p>65203 Wiesbaden</p> <p>Biebrich</p> <p>Albert- Schweitzer- Allee 44</p> <p>    </p> <p></p>	<p>Ev. Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum</p> <p>Baubeginn 1979 unter dem Architekten Fritz Soeder, Einweihung war am 30. Juni 1980. Das Multifunktionszentrum ist ein moderner Zweckbau mit Satteldach, roten Ziegelsteinen und einer Dachkonstruktion aus Kiefernholz.</p> <p>https://hoffnungsgemeinde-wiesbaden.ekhn.d...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>10:00 Uhr themenbezogener Gottesdienst mit Pfarrer Martin Fromme und Organist Jens Ronneburg, 11:00 Uhr Ständeröffnung Eine Welt-Waren und Infostand der Ev. Sonntagszeitung, 16:00 Uhr Vortrag: Umbruch in der Kirchenbaukunst, mit dem Heimatforscher Peter-Michael Glöckler und musikalischer Unterstützung von Jens Ronneburg, 17:00 Uhr Auftritt der schlesischen Volkstanzgruppe Wiesbaden, danach Umtrunk und Gespräche im Gemeindezentrum.</p> <p>Kontakt: Peter-Michael Glöckler, 0611 66791, blumen-gloeckler[at]t-online.de</p>
<p>65203 Wiesbaden</p> <p>Biebrich</p> <p>Äppelallee 18</p> <p>  </p>	<p>Pfortenhaus Schloss Biebrich</p> <p>Grundsteinlegung 1791. Der herzogliche Schlosspark war im 18. und 19. Jh. tagsüber der Öffentlichkeit zugänglich. Das ehemalige Wachhaus befindet sich an der repräsentativen Toranlage im Norden und bildet den Eingang vom ehemaligen Ort Mosburg. Das Kleinod wurde nach aufwendiger Kernsanierung als Eventlocation zu neuem Leben erweckt.</p> <p>http://www.pfortenhaus.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 15:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>ab 15:00 Uhr Teatime, nur nach Anmeldung unter info@pfortenhaus.de</p> <p>Kontakt: Pfortenhaus, Info[at]pfortenhaus.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>65203 Wiesbaden Biebrich</p> <p>Rheingaustraße 140</p>	<p>Schloss und Schlosspark Biebrich Sitz des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen. Eines der bedeutendsten Barock-Schlösser entlang des Rheins. 1701 als Gartenhäuschen konzipiert und bis 1703 zu einem Wohnschlösschen ausgebaut, diente es den Fürsten und Herzögen von Nassau bis 1841 als Hauptresidenz. Der 1817-23 angelegte Schlosspark im Stil eines englischen Landschaftsgartens wird als Gartendenkmal geschützt und ist der Öffentlichkeit zugänglich. Im Park befindet sich die Mosburg, eine anmutige künstliche Ruine.</p> <p>https://lfd.hessen.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Dauer: 1,5 Std., Führungsperson/-en: Wolfgang Rembierz, Thema: Gartenkunst und Gartenkünstler: Rundgang vom Biebricher Schloss bis zur Mosburg und wieder zurück Treffpunkt: Biebricher Schloss an der Rotunde parkseitig</p> <p>Kontakt: Wolf-Dieter Hirsch, 06127 90540, hessen[at]dgggl.org</p>
<p>65191 Wiesbaden Bierstadt</p> <p>Venatorstraße 10</p> <p></p>	<p>Ev. Kirche Erbaut um 1060 als romanische Saalkirche. Gotischer Turm um 1280. Barockumbau 1733, romanisches Taufbecken, gotische Fresken, spätgotischer Altar, Barockgestühl, romanisches Fugennetz. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.bierstadt-evangelisch.de/index...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 10:00 Uhr: Gottesdienst, 16:30 Uhr: Orgelkonzert mit Kantor Thomas Schwarz Führung/-en: 14:00 bis 16:00 Uhr nach Bedarf, Führungsperson/-en: Karin Weißenberg</p>
<p>65199 Wiesbaden Dotzheim</p> <p>Schläferskopf 1</p> <p></p>	<p>Kaiser-Wilhelm-Turm auf dem Schläferskopf Aufbau des Turms in den Jahren 1905/06 im Rahmen des Umbaus der Stadt Wiesbaden zum Kurort, Sanierung 2014-16. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Jörg Sobek, Rhein-Taunus-Klub, 0170 8070024, sobek[at]rtkw.de</p>
<p>55252 Wiesbaden Mainz-Kastel</p> <p>Rheinufer 12 Bastion von Schönborn</p> <p></p>	<p>Flößerzimmer Die Flößerei am Zusammenfluss von Rhein und Main blickt auf eine fast 500 Jahre alte Tradition zurück. Sie gehörte in der Blütezeit in Kastel und Kostheim zur Geschichte der Gemeinden und sicherte deren Familien das tägliche Brot. Zur Erinnerung an diesen schweren Beruf wurde im Frühjahr 2012 auf der Rheinwiese, in unmittelbarer Nähe der Bastion, von der GHK ein Flößer-Denkmal errichtet.</p> <p>www.museum-castellum.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 19:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage</p> <p>Kontakt: Karl-Heinz Kues, 06134 3763, info[at]museum-castellum.de</p>






















Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>55252 Wiesbaden Mainz-Kastel</p> <p>Reduit Kasteler Museumsufer</p> 	<p>Museum Castellum Die Reduit, die einzige Rundum-Verteidigungsanlage an der gesamten Rheinfront, wurde 1830-32 vom österreichischen Ingenieur General Franz Scholl erbaut und gehörte zum ehemaligen Kasteler Festungsbereich. Sie wurde auf einem aus 1.800 Eichenpfählen bestehenden Fundament direkt am Rheinufer auf sumpfigem Kies errichtet.</p> <p>www.museum-castellum.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:30 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Karl-Heinz Kues, 06134 3763, info[at]museum-castellum.de</p>
<p>55252 Wiesbaden Mainz-Kastel</p> <p>Große Kirchenstraße 11</p> 	<p>Museum Römischer Ehrenbogen 1986 wurden beim Beginn von Bauarbeiten große Steinquader gefunden, die zu dem epochalsten Bauwerk nördlich der Alpen gehörten, dem Germanicus-Bogen. Der Römische Ehrenbogen liegt genau auf der Achse, die vom Legionslager auf dem Mainzer Kästrich über die römische Brücke weiter Richtung Hofheim führte.</p> <p>www.museum-castellum.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:30 bis 12:30 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: auf Anfrage</p> <p>Kontakt: Karl-Heinz Kues, 06134 3763, info[at]museum-castellum.de</p>
<p>65185 Wiesbaden Mitte</p> <p>Rheinstraße 78</p> 	<p>Bodenstedt-Haus Durch den Architekten Georg Fürstchen für den Dekorationsmaler Johann Peter Schlier 1881/82 errichtet. Der Dichter und Übersetzer Friedrich von Bodenstedt verbrachte hier seine letzten Lebensjahre und verstarb in diesem Haus. Zu sehen sind jedoch nur die Räume der Humanistischen Gemeinschaft, die seit Anfang des 20. Jhs. im Besitz des Gebäudes ist.</p> <p>www.humanisten-wiesbaden.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Ausstellung und Lesungen zu Friedrich von Bodenstedt. 11:00 Uhr: Vortrag zum 200. Geburtstag Bodenstedts (Werner Notz, Autor der Bodenstedt-Biografie, neu von der Leipziger Buchmesse), 14:00 Uhr Vortrag und Diskussion: Bauhaus und Humanismus – Umbrüche in Kunst und Wissenschaft, Philosophie und Gesellschaft (Ingo Heise, Humanistische Gemeinschaft Hessen) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Christiane Friedrich, Thema: Leben und Wirken Bodenstedts</p> <p>Kontakt: Christiane Friedrich, Humanistische Gemeinschaft Hessen, 069 89999193, 0170 4019302, christiane.friedrich[at]humanisten-hessen.de Annette Koch, Humanistische Gemeinschaft Wiesbaden, 0170 7123444, annette_koch[at]gmx.de</p>
<p>65193 Wiesbaden Nord</p> <p>Platter Straße 83 an der B 417 (2. Seiteneingang des Nordfriedhofs benutzen, dann auf Hauptgang links abbiegen)</p> 	<p>Gruft auf dem Nordfriedhof Grabmal in Form einer begehbaren Gruft, in der bis zu vier Särge offen aufgestellt werden können. Tonnengewölbe mit Jugendstilmosaiken im Innern. Ehemals im Besitz der Familie Stinnes Wagenknecht, jetzt als Patengrab in der Pflege von Familie Cäsar-Preller.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Familie Cäsar-Preller, Thema: historisches Grabmal mit detailreicher Ausschmückung</p> <p>Kontakt: Birgit Cäsar-Preller, 0611 450212, 0172 1011049, birgit.caesar-preller[at]caesar-preller.de</p>








Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>65193 Wiesbaden Nord-Ost</p> <p>Platter Straße 83 Nordfriedhof</p> <p>   </p>	<p>Theodosia Ruh - Grabmal auf dem Nordfriedhof 1933, von Architekt Albin Müller entworfen. Begehbare Oktogon, spät. Jugendstil. Innen Deckenmosaik, Urnen.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:30 Uhr Beginn, Ende der Führung und Erklärungen 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. M. v. Engelberg, Kunsthistoriker, Thema: Jugendstil Treffpunkt zur Führung am Denkmal: Standort A39a, Westseite, Parzelle 13. Fußgänger müssen durch den Haupteingang und entlang der westl. Friedhofsmauer bis zum zweiten Nebentor und etwas darüber hinaus gehen. Autofahrer gehen vom Ende des Parkplatzes entlang der Friedhofsmauer bis zum zweiten Nebentor.</p> <p>Kontakt: Ortskuratorium Wiesbaden der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 0611 561350 oder 0611 502607</p>
<p>65193 Wiesbaden Nordost</p> <p>Richard- Wagner- Straße 88</p> <p>     </p>	<p>Ev. Thomaskirche Der Architekt Rainer Schell (1917-2000) erbaute 1964 die ev. Thomaskirche als modernen Kirchenbau aus Sichtbeton, Backstein und Holz nach basilikalem Muster mit zwei Seitenschiffen, abgesetztem Altarraum und einem separat stehenden schlanken Betonkirchturm. Das Kruzifix stammt vom Bildhauer Jürgen Weber (1928-2007).</p> <p>www.thomasgemeinde.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Text · Schrift · Bild – Kalligraphische Interpretationen des Schriftkünstlers Gottfried Pott: Ausstellung zu einer selten gewordenen, faszinierenden künstlerischen Disziplin, der Kalligraphie</p> <p>Kontakt: Dr. Anne Sophie Meine, ev. Thomaskirche, asmeine[at]gmx.de Pfr. Dr. Klaus Neumann, ev. Thomaskirche, Neumann-KlausPhilipp[at]t-online.de</p>
<p>65193 Wiesbaden Nordost</p> <p>Abeggstraße 37</p> <p>   </p>	<p>Kath. Kirche St. Mauritius Untergeschoss mit Krypta und Gemeinderäumen 1960 von Martin Braunstorfer erbaut; Kirche aus dem Jahr 1968 von Jürgen Jüchser in Zusammenarbeit mit dem Künstler Otto Hajek. Einheit von Kunst und Architektur, Betonbau mit großer Symbolik, Betonglasfenster, gehört zur Straße der Moderne.</p> <p>www.bonifatius-wiesbaden.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Hedi Seidler, Thema: Christlicher Glaube: von der Abstraktion zur Bildsprache</p> <p>Kontakt: Hedi Seidler, kath. Kirchtort St. Mauritius, 0160 97051992, jhseidler[at]t-online.de</p>
<p>65195 Wiesbaden Nordwest</p> <p>B417</p> <p>     </p> <p></p>	<p>Jagdschloss Platte 1823-26 im Auftrag von Herzog Wilhelm von Nassau erbaut und 1945 während eines Luftangriffs bis auf die Außenmauern zerstört. 1990 als begehbare Ruine wiederhergerichtet, heute nach mehrjährigen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten als besonderer Veranstaltungsort vor den Toren der Wiesbadener Innenstadt genutzt.</p> <p>www.wiesbaden.de/jagdschloss</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Malbereich und Rallye für Kinder, Speisen und Getränke Führung/-en: 12:30, 13:30 und 14:30 Uhr, Führungsperson/-en: Gästeführer, Thema: historische Gästeführungen durch das Jagdschloss Platte</p> <p>Kontakt: Jagdschloss Platte, 0611 1729291, jagdschloss-platte[at]kurhaus-wiesbaden.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>65201 Wiesbaden Schierstein</p> <p>Bernhard- Schwarz- Straße 7 Paradiesgasse 1</p> <p> </p>	<p>Ev. Christophoruskirche Erbaut 1754 von Johann Scheffer. Innenrenovierung 1963. Ausstattung: Kanzelaltar von Daniel Schnorr (Rokoko), Altarbild Ecce homo von Johann Conrad Seekatz (1710-69), Paternoster-Glocke um 1340, wohl älteste Glocke Wiesbadens, Abrahams Opfer von Cornelis de Vos (1584-1651), Gnadenstuhl wohl 17. Jh., Abendmahlskelch 17. Jh.</p> <p>www.christophorusgemeinde-schierstein.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:30 bis 16:30 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) ab 16:30 Uhr: Gesprächskonzert, ab 17:00 Uhr: Gottesdienst mit Bach-Kantate Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Dr. Jörg Mohn, 0611 23388, pfr-j-mohn@gmx.de</p>
<p>65191 Wiesbaden Sonnenberg</p> <p>Amselberg 6</p>	<p>Villa Violetta sul Monte Die Villa wurde um 1910 erbaut und im Jahr 2001 von Grund auf saniert.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 12:00, 13:30, 15:00 und 16:30 Uhr, Führungsperson/-en: Eigentümer, Thema: Die Geschichte der Violetta sul Monte</p> <p>Kontakt: C. Strobel, 0611 94695994, Violetta-sul-Monte[at]web.de</p>
<p>65185 Wiesbaden West</p> <p>Kaiser- Friedrich- Ring 7</p> <p>    </p>	<p>Ev. Ringkirche Errichtet 1892-94 nach dem für die Kirche aufgestellten Wiesbadener Programm von Pfarrer Emil Veesenmeyer. Architekt: Johannes Otzen, Berlin. Basilikaler Außenbau in städtebaulich orientierter Lage, Innenraumgestaltung an der liturgischen Funktion orientiert, innen Zentralbau, geringe Veränderungen seit der Bauzeit, Fassadenrestaurierung 2003-09. Orgelepore und Orgel bis 2017 erneuert. Mit seinem "Wiesbadener Programm" schuf Emil Veesenmeyer ein Konzept, das die Kirchenarchitektur im Sinne der Moderne, auf ihre liturgische Funktion hin festlegte, und nicht auf Stil oder Ästhetik. Damit galt für sie bereits zehn Jahre vor Louis Henry Sullivans Diktum: form follows function. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>https://www.ringkirche.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 14:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 12:00 Uhr, Führungsperson/-en: Pfarrer Ralf-Andreas Gmelin, Thema: Ringkirche als großer Schritt in die architektonische Moderne</p> <p>Kontakt: Ev. Ringkirchengemeinde, 0611 440281, ringkirche[at]ringkirche.de Ralf-Andreas Gmelin, 0611 7247354, gmelin[at]ringkirche.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hessen

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

